1-3111 OLOW Allgemeine Jeitung für Mitteldeutschand Hallefdhe Meuerte Madreidsten Amtsblatt der Stadt-Halle und der Handelsregisterbehörde

Montllicer Bezugspreis mit der "Jünkrierten" und Anfallfürforge tzet Haus durch Boten in Stadt und Land 2,30 MB., durch die Boll 2,60 MB. durch die Bolle Haus der Schaftschaften Alleichenden 16, Malendausring is pro mm. die Feldangenie des Hohers der Gelegatium, Gelegatischeilen Aleinschielen 16, Malendausring is der m. die Feldangenie des Hohers Gewold (Girett) beliebet felt Multipung das Uleftzung des Aldergatiums

Einzelpreis 15 Rpt.

32.-48.-45.-

35.-20.-

5.- an

1/15 terung! swärts,

aturen

offe häft!!! len Gel e 93 nmgarne

N

zig

ster ma

stlich

n

dk-

an

Not-Etat vom Reichsraf angenommen.

Cangfriftiges Spar- und Steuersentungsprogramm gefordert.

Cangfriftiges Spar- und Steuersentungsprogramm gefordert.

Der Neichstet hat gestern abend den Notzeital für 1980 angenommen. Der Notetat er mächtigt die Reichstegterung, in der Zeit wom in April 1980 dis 20. Juni 1980 die aux Aufrechseltung der Neichsvegterung, in der Neichsten der Norfland der Neichsvegterung aur Neichsten der Norfland der Neichsten und der Neichsten der Norfland der Norfland der Neichsten der Norfland der Norfland der Norfland der Norfland der Neichsten der Norfland der Norf

Airchenschändungen.

Alechenschändungen.
Die für die Berliner Ktrien eingerichteten Bachongenicitonen haben fei Sonnabendabend viermal kommunifitie Angriffe in den Brothereitungen abweigen können. Leiber dies in allen Fällen die sofort aufgenommene Berfolgung der Arungs ergebnistos. Mie Angelden, auch die Uteberfalle auf die Erzebungs anfantet Erweiden auf die Erzebungs anfantet Erweiden keinem Stadium erhöhrer kommunificher Aktivität befinden. In der Racht aum Sonntag wurde in Kreited eine Reihe von Kriegen mit roter Horbe eldimert. Wie in Berlin, so konntam und dier in großen Stadius den die Besche von Kriegen mit roter Horbe wirden einem Angelie den Beschieden Beschmitten der Mostau, sondern Akteiter gegen Kaptau, sondern Akteiter gegen Kaptau, sondern Akteiter gegen Kaptau, sondern Mostau, sondern Akteiter gegen Kaptau, indern Akteiter gegen Kaptau. Die Et. Untvnins-Kirche in Benrach mit Die Get. Kutvnins-Kirche in Benrach mit Die polizeiligen Ermittlungen sind im Gaange.

Ariegsgefahr

als Folge der Condoner
Rousern3.

If die Sondoner Secabrüftungskonferens noch au retten! Die Ereignisse der ichten Töge daden geseigt. Daß die Unnachgiebigkeit Ichten gebrochen if und das es nicht das Land Mussolinis sein wird, an dem die Konferens schrochen if und das es nicht das Land Mussolinis sein wird, an dem die Konferens scheiten genach der Flotten partie mit Frankteis eine der Frankteit Leitelb dies Hoberung nach der Holten der Konferens der bis auf weiteres gesehet. Ichten dem dem frankteis die beiben europätischen Konftmentalkönket, die auf der Voordonre Konstrens der bei, daß die beiben europätischen Konftmentalkönket, die auf der Voordonre Konstrens, daß die beiben europätischen Konftmentalkönket, die auf der Voordonre Konstrens, das die eine nur die eine Konferenz vertreten find, au einer Sectsäpsianunskaffs gelange müsten. Aber ann nnabhängig davon, ob dies aus erfolgt – Richten Granktein ind die Selate, auch die reicht – Richten foranktein und Jtalien einander gegenüber und mit eine Bewundernswerten Unwertwerehöft fleben Frankteid und Italien einander gegenüber und mit eine Bewundernswerten Unwertwerehöft der Frankteid und Italien einander gegenüber und mit eine Bewundernswerten Unwertwerehöft der Frankteid und Stalien einsaher als Geganer ein sellen Schölen und der Programmen und Zahlen habe die Absichen aus der Reichten der Kontenpolitis auf die Soransfehrung einselner Schölen und der Reichtenpolitis auf die Soransfehrung einselner Schölen und der Reichtenpolitis auf der Schölen und der Reichtenpolitis auf der Schölen der Kontenpolitis auf der Schölen der Kontenpolitis auf die Zahlen bestäten auf der Schölen und der Schölen ein der Schölen und der Schölen der Schölen und der Schölen schölen der Schölen und der Schölen der

Neues in Kürze.

Der Reichspräfibent empfing am Montag vormittag ben prenftischen Ministerpräfibenten Dr. Braun su einer Besprechung über die Aggartragen und die Mahnahmen sum Schut bes Oftens.

Ter ehemalige Reichstangler Dr. Mary er-ffatte in einer Rebe in Schönebed a. Elbe n. a.: Die daltung des Jenirums gründe fich vor allem darant, das es eine Partet let, die ibre Quelle aus Rom fchöpfe!

Bet der Neuwaßt des Prafidiums der Land-wirtschaftenmer Wiesschaft murbe einstim mig der Präfident des Reichslandbundes Sepp (Reichslagsachgervbreter der Landvolfpartei) aum ersten Präfidenten gewählt.

Der Reichsarbeitsminister hat durch Erlaß wom 31. März 1980 für die Beruse und Ge-werbe, in denen eine berussäbliche Arbeitis-lofigetet einbeitlich für das gange Reichsgebiet anerkannt ist, das Ende der berussiblichen Ar-beitslofigetet für den Winter 1920:30 auf den 30. März 1930 seitgesetzt.

Sleichzeitig mit der beworstehenden Tariferhöhung der Neichsbahn hat auch eine neue Lohnbewegung der Eisenbahner eingeleit. Im Directionsbegart Berlin kaben 10 eilenbahnerversammlungen sich für die Erhöhung aller Lohn- und Tariffähe bis spätestens 1. Mai ausgesprochen.

Eine Reihe deutscher Anduskriestermen eröffnet am 1. April in Polen eigene Bertreterbüros. In Warischau wurde das erste deutsche Alubiofal unter Tellnohme des deutschen Geschäftsträgers eingeweit. Die Stellungnahme der Polenpresse aum dandelsvertrag it jett vollsändig zu überschen. Keine einzige politiche Zeitung ist mit dem Absonnen und den sur Polen erzielten Erfolgen ungufrieden.

Aus Woskan verlautet: Die Auslands-meldungen, Stalin fei gefürzt, find unzu-tressen. Die Sowietzeitungen bringen die im Ausland verbreiteten Gerüchte überhaupt nicht. Stalins Tertei in der Frage der Systellie-tung der Landwirtschaft lind inzwischen, laut der "Pranden", von der Sowjetregierung ohne Abänderung angenommen.

Bic die ichwedichen Blätter aus Moskau melden, gest der Abbau der kommunistischen Gewaltundsnahmen in Somjetrussland weiter. Aummehr hat die Sowjetregierung auch die Einstellung aller Berbannungen nach der Insiel Kola im Beißen Meere versigat.

Bor furzem hat der dänische Reichstag das neue Strasgeset angenommen, das unter an-derem die Abschaftung der Todesstrasse worsteht. Gegen diese Bestimmung fort ingwischen eine hestige Protestbewegung eingesetz.

Bie aus Indien gemeidet mird, hat der Freiheitsführer Gandhi nunmehr auch die Frauen aufgehrbert, sich seinem Marsch angu-schlieben. Se verlautet, daß seine gran bereits einen Jug von 37 Frauen gebildet hat. Die indische Kegierung bleibt bei ihrer abwarten-ben Haltung.

die Reparationsschuld wurde festgesekt!

Auffehenerregende Erflärung Owen youngs.

Anlöslich des 61. Gründungstages der Anlöslich des Anlöslic

Sowjetrußlands Kriegszug gegen Gott.



Die reigionsseindlice Bewegung in Sowjetrußland, deren Träger der Bund der Gott-lofen ift, und die gur Schließung einer immer größeren Ungahl von Kirchen führt, hat jets formen angenommen, die die gazg driftliche Belt zum Protei beransgefordert haben. Unfer Bild zeigt eins der gebränchlichten firchenfeindlichen Platate, die in Sowjetruß-land zum Aushang gebracht werden. Es beittelt sich: "Der Triumph des Christentums" und pellt eine Berhöhnung der Areugträger dar.

"In dem Donner der Propeller glaubte ich den Pulsschlag unseres großen Boltes au Boten, das den Flug des Duce dort oden wie einen Bundo und eine Berfelbung verfolgte. Bogs der Zag fommen, an dem Jtalien die Beichen feiner Wacht und feiner Golte faber und noch weiter binanstragen fönne!" Das Sons drößnte vor Leidenschaft. Alle Bogsordneten iprangen, dem Beispiel des Ance folgend, auf und klatischen- in die Spaide Die Officere boben den Arm jum römischen Gruß. Mit allen Schumen wurde der Etat genehmigt.

genehmiat

genehmigt. Branzolische Stimmen antworten in einer granzolische Stimmen antworten in einer entsprechenden Tonart. Die offene Afart zwischen Frankreich und Italien — bes ift ein ablotut sicheres Ergebnis der Londoner See-abrühungstonferenz, wie sie auch sonst im welteren noch verlaufen mag.

Es ist verblüffend, wie wenig solche Faltoren in London eine Berückfichtigung finden, wie den Kelloga-Balt und das Solferbundsstätut. Wan spricht über Krieg, Kriegsverhätung und Kriegskillungen, als ob es feine Berträge gäde, die angeblich den Frieden siehen der Staatsmänner is stol ze feine Berträge gäde, die angeblich den Frieden siehen der Staatsmänner is stol figurieren. Frontrelch ist in Vondon sogar is weil acaangen, neue Garantiesstörungen zu verlangen, als ob es feine Schiedsgerlichsserträge und Kriegsversicht gäde, als ob der Krieg nicht in einer Reibe von Octumenten als Mittel aur Vösung von Konstillen und Kriegsversicht gade, als ob der Krieg nicht in einer Reibe von Octumenten als Mittel aur Vösung von Konstillen von Konstillen und Kriegsversicht gade, als ob der Krieg nicht in der Angelen und Kriegsversicht gade, als ob der Krieg nicht in der Angelen von Konstillen und Kriegsversicht gene und Kriegsversichten und Stitten von Konstillen und bie Angelen und klein beformnt, sind viel ernster zu nehmen, als die anscheinend zu nichts berntlichten Prichensbetenerungen mancher Itaaten. Auch der Ondoner "Dalig Chronites" sagt aus offen werde mancher Etaaten. Auch der Ondoner "Dalig Chronites" sagt aus offen: wenn die Vondener Konsteren zu der Krieg näbergerächt sein. Der französlich-ttalienslige Gegenlas sommt nicht von gericht von der Kriegen und die entstütt und beretsätzt. Eie hat die Gefabren gezeit, die ind im Schoek des entropälischen Kriedens, is des Weisfriedens bergen und die man nicht aufmetzläng genus beschier fanz.

Bolnifche Fluggengfpionage.

Ans Ronigeberg mirb gemelbet: Polnifche Militarfluggenge find in ben legen Tagen wieder iher bem Grenagebiet erfcienen. Meldungen liegen vor and Johannisburg, Bialla und Groftoftan. Die Fluggenge blieben etwa 15 bis 20 Minnten über beuts

often Spain ib vie 20 Minuten iver dent idem Sofielikgebiet.

– Polens Lant für das Liquidationsafformment Nuch für die deutide Oftvolitit gilt eben das Bort aus Schillers "Ideal und Veben": "Pur der Storte wird das Schickal awingen, wenn der Schwäcklung unterlintt."

3n Tardiens Sanftionserflärung.

Tarbieus bereits gemeldete Ertfärungen im Barifer Rammerausichus, Frankreichs handlungsfreiheit bitiebe im Jacil einer deutichen Richterfüllung des Poungplans auf Grund des Berfalller Bertrages unbeidrants, hat in Berlin um jo mehr Ueberrachgung hervorgerulen, als fie im direkten Biderlyruch mit den amtlichen beutichen Regierungsertlärungen fieht. Parifer Rechtsblätter tinden für die Decktie im Blenum der Kammer noch eine Reihe weife

terer Anfragen an Tarbieu an, die die Berbindung von Berfailler Bertrag und Youngplan betreffen.

Bon deurifiger Seite ist aunächst, wie wir "horen, eine Rückfrage über den genaume Bortlant der Terbieusische Erffärung nach Paris an den bentichen Botschafter gegangen.
Die Reise der "sowermegenden Wisperfrändnisse über den Doungplan zwischen Kranfreck und und ist anschenen dich aus einde nicht au Ende.

Autjepow in den handen der G. B. U. in Mostau.

Die Varifer Worgenpresse verössentlicht in großer Aufmachung das sensationelle Ergebnis der Rachforschungen nach dem russischen Emte grantenssisser General Autseow, der vor mehr als anet Wonaten in Paris auf dem Bege aur Kirche gemachtam im Auto entsight wurde und seither spurlos verschwunden war. Es ficht feit, bas Rutjepow von Agenten ber G.B.U. entführt und im Gefangnis am

QubianstajasPlati in Mostau gelangen gehate ien werbe, in dem die dum Tode Berurteiten die leiten Tage vor der hinrichtung verbringen. Rach Anolgen von einmanbreten Zengen ioll Anziepow vor lechs Tagen noch gelebipaben.

Schläftat sich, das der General auf dem Ge bestätter Bolizet verfolgten Wege über die Kormandbe entführt worden ist, woe en ein Sowiertrilliches Schift gedrach wurde. Die Polizet ist im Angenbild damit bestäditigt, noch einige Zengenaussgagen nachzuprüfen, die für sie von großer Wichtigkeit sind.

Agrarzölle und Maismonopol.

Bom Reichstag in zweiter Cefung bewilligt.

Der Reichstag hat gestern in zweiter Leinug die Initiativanträge der Regierungsparteien auf Erweiterung der Regierungsparteien auf Erweiterung der Argarasollipannen und Sinrichtung eines Rasismonspols mit großer Mehrheit, teilweise logar mit Jussimmung der rechten Dyppsstimsparteien, angenommen. Dente schon erfolgt die dritte Leinug, nund dann werden die Artischen Sidser Dr. Echiele noch am Soundsend dem Reichsfanzsser erfatte, daß die geplanten Silfsmaßnachmen ungenigend seinen nach die Deutschaatsonalen sind nicht zu "halben Maßsmaßnen" verstegen fonnten, haben sich eines der e

nicht widerfest.

nicht widerfest.
Sie wollten nicht die Verantwortung dafür ibernehmen, das durch ein Scheitern der Bor-lagen die notwendige Agrarfilfe vereitelt oder zumindest verzögert wirb.

Reichsminifter Diefrich

führte in Beantwortung ber Oppositionereben

a. aus: Das Roggenproblem fieht augenblidlich im Das Roggenproblem sieht angenbildlich im Vordergunnd, ober es tann nicht allem aussichlaggebend sein. Die Stattiftet ergibt, daß der Einfuhriberschung der Siehtsprodniten doppett to groß ist als bei Vornerfrückten. Wir milsen vom diefer Einfuhr abkommen. Wir dirfen deshalb auch nicht mit einer Handbemegung die Einwände derenigen abtun, die es sier gefährlich falten, wenn ihnen die Intermittel vertenert werden. Das Roggenproblem ist entscheden in das für den deutschen Gandvertschaft, wohl aber für den deutschen Often.

dentische Zandwirtschaft, wohl aber für den dentischen Often.

Beim Beigen baden wir erreicht, daß das Affinien der Pretie auf dem Weltmart siedenbis achtmal färfer war als in Deutischaft.

Mit Polen haben wir eine Bereinbarung gegen Unterbietung abgeschlossen, mit Rusland war das leider noch nicht möglich. Gegen die Selage eine Beigen-Dumpings fönnen wir nus nur durch geltiende Jölle ichtigen, die ber Preisentwirdfung angegabt werden.

Bei der Gerke können wir den Zeitpunkt für die Antraliseung unserer Wahnahmen nicht angeben, weil sonst wieder die Vorversoraung einsehen wirde.

Das Maisproblem liegt recht sonnspiect. Ich fein Freund von Staatsmonopolen und große Wirtschaftsfreise find der Angemeinstlichen wirden der Angemeinstlichen der angemeinstlichen der Angemeinstlichen der Angemeinstlichen der Angemeinstlich erkenten aber anrindigeleilt werden,weil das Gelamtwohl eine Regelnn im Sinne des Maismonopols eriordert.

Bei den Schweinen liegt die größte Gelahr nicht in der ansländischen Konfurren, sondern in der Entwicklung der inneren Produktion.

in ber Entwidlung ber inneren Probutition. Die Auslandstonturreng bebeutet aber eine

eichstag in zweiter Leiung be große Gesabr sür untere Eier, und Gestsigel-produktion. In der Erhöhung der Weisigel-preits sich ich siehen Gesabr. Wären wir ein Volle von Idealiken, in würden wir vom Weisenbrot zum Noggenbrot übergehen. Wir missen dem Noggenproblem dauten zu eihe gehen, daß wir den Verdrauger ausländlisser Futtermittet nötigen, ein gewisse Austaum infambliger Huttermittet mit zu verdraugen. Wir wollen daßin kommen, daß wir die Kutter-mittelsssse nicht nicht mit zu verdraugen. In die nicht mit frandsetz, sondern ischließig ganz aussehen können ohne Schödel aung der Gesamtwirtssaft dasig die Ueber-windung der Gesamtwirtssaft dasig die Ueber-windung der Gesamtwirtssaft. Für die Judermirtssaft dasig die Ueber-windung der Gesamtwirtssaft.

von do Pfeining Joll mehr oder weiniger, join-bern viel mehr von einer richtigen Kon-tinglezung.
Mie diese argararwirtschaftlichen Fragen be-bürsen diese Technischen Erledigung. Ich wäre sehr dankbar, wenn der Relchging is viel Zu-tranen zu nus hätte, daß er uns eine gewisse Bewegungsfreiheit gibt.

Bemegnungsfreiheit gibt.

Beim Bermahlungszwang hat es wegen ungenügender Kontrolle vielleicht Entläuchungen gegeben; aber beim Weigen und beim Auder haben ich unter einsgerten und beim Auder haben ich under bei von den Reglerungsparteien vorgeschlagenen Wahnahmen ichnell durchgeschiebt werden, vor allem auch im Interesse des kentschen Stenk.

uem auch im ginerene des delingen Optens. Die Verbaufigen Moment feinen Anlah, fich über die Jollerhöhungen gu beichweren. Die Indexzaufen weifen im gangen einen Rüchaug auf, aber die Preife der Argaarprodutte stehen dabei weit unter der Verhältnisgabl der übrigen Preife.

Schiele warnt vor Bauernfrieg

In der Debatte begründete
Abg. Schiele (Dn.)
Amträge, die in ihren Zolliäsen weientlich über die Anträge der Regierungsparteten him ausgehen. Gleichlantende Anträge find auch von der Christischanten und von der herrichten Banerupartet gestellt worden. Die Tompromischartese der Regierungsparteten Rompromifantrage ber Regierungsparteten bezeichnete Abg. Schiele als gang ungulänglich.

ezeidnete Abg. Schiele als gang ungulänglich. Der Landwirtschaftsminister habe licherlich den beiten Willen, aber die Regierungstoaltston berücksichtige nicht die himmelschreiben Abs der den in der die himmelschreiben Abs der der die Bentlich Lenderich altellung himseherdschie ist, wird gereden aur Anderende gewungen, weil ihm sein Produtt nicht begablt wird. Im Julianumehang dem broth ein die Brodutt nicht begablt wird. Am Julianumehang dem broth ein schwere eichigtierung des Realfredits.

Ans den überfeeifchen Landern werden 10 Millionen Tonnen überichuffigen Beigens

3m Canbe erwartet man jest bie Gra füllung der Forberungen, die Reichspräfibent v. hindenburg in feinem Briefe für die Landwirtschaft aufftellt. Wenn diefe hoffnung triigt, bann wird alle Befonnenheit ber Gubrer nicht verhindern, daß bie ichwargen Fahnen raufden und ein neuer Banernfrieg

Fahnen raufden und ein neuer Bauerntreg ansbricht gegen ben eigenen Staat. Abg. v. Subel (Chrifil. Rat. Banernpartei) fritifiert in ähnlicher Beife wie der Abg. Schiefe die von den Regierungsparteien vor-geschlagenen Mahnahmen als ungulänglich. Damit war die erfe Beratung beendet. Bur zweiten Beratung lagen feine Bortmelbungen vor. Dann fanden die Abstimmungen statt.

Borichuf auf die Jundholganleihe.

anleihe.

Jur geitrigen Meldung verlautet ergänsend: Ein Bantenfoniortium unter Führung der New-Yorfer Bantlitum Tee, Digglind u. Eo, dem auch deutsche Banten angehören, wird aunkählt der Erstellung der Kenger-Jämbylg- anleihe von 200 Millionen Reichswart, die gin 21. Aluguit au gablen ist, beworkdussen. Der gestellung ein der eine Gestellung der einfliecklich Frovilion 5½ Krogent. Die neuen Mittel werden der Medigsefglie bereits im April aufließen. Im Auch des Sommers will man verließen, die restläsel 1991 Auflichen. Der untontrollierfor vorlautet, ist für den Jahren der Mittellung der Kredischen der Melgen des amerikantigen Istonifiese eine Gerauflequing der Kredischen der Beigsfelle am Wärzelltimo verlautet an 3. Mot. 31 der tieberbrickung der Kredischein auf die Kredischen der Beigsfalle am Wärzelltimo verlautet an

der gestrigen Berliner Börse, daß die Großbanten dem Reiche 280 Millionen Mart zur Verstägung gestrige gestemmisvolle fablössische Meldung, die Beworschufigning der Arengeranleiße sei zur Uteberbrückung des Märzillitims nicht ersorberlich gewesen, verständ. Ich ersögeinen.

Ubiturient und Sochichule.

Die Deutsche Stubentenschaft an ber Universität Salle senbet uns die jolgenben Ausführungen, die gerabe im hinblid auf Abiturientenwoche nicht unerwährenswort bleiben burfen.

gerade im Sindis auf Binnientenwoche nicht unerwödnenswert bleiben birfen.

D. St. — Die Zeit der Abschüßuspräfungen
an den hößeren Schlen ist wieder herangesommen und wiese Eltern und Absturienten
richen damit vor der schweren entscheidelbung.
Sochschussender einschlieder eines den bei dieser Entscheidung oberster Grundig bleiben: Es ist unverantwortlich, in beutiger
ziet ohne genauche Solfbiprüfung das Sindium au ergreisen!
Tie Ukberipannung des Berecktigungsunweiens und die mahlose Uederschäung von
afadentischer Bildung int das practische Seben
bathat in den legten Jahren zu Berhältmisen
acführt, die gerade zu einer fozialen Westahr un werden der Abschieder und Verhältmisen
acführt, die gerade zu einer fozialen Westahr un werden droben. Der Uederschuße der Afadentier ist eine der schweizenstitlangsämter, geworden.
Der Wernisderatungs und Arbeitsvermittkleise die Bildungsforderungen in die öhige und presien dadurch ungeeinnetes Echiliermaterial durch die höberen Defen verbundenen Urfwand an Zeit und Geld mit einem Minidann den mit ischweren Defen verbundenen uns frand an Zeit und Geld mit einem Minimum wirtschaftlische Ertrages einzulussen, das Lasten.

Es ist leiber beute ischon Tatlasch, das

mum wirtischaftlichen Ertrages eintautschen au lassen.
Es ist leiber heute ison Tatiache, daß Tauslende vom Atademikern erwerdsälds sind und teine Anöftcht auf eine Existenzöserümden in abseldsorer Jutumit haben. Und trosbem beeinflust die Nachtrage nach "gebübelen" Arbeitsträften die Amsticht der erwerbindenden Augend und ihrer Ettern das hin, daß anbedingt das Wittur gemöcht und dann findiert werden muß. Das Berechtsquassumwesen hat bewirtt, daß diese Nefenung tie in alle Bolkstreite eingedrungen ist und daser aum Beitzielt die eine Besten derechtigen. Rachwuchses zu verliegen droht. Der Lehre finassmagel in den gewerblichen Berusen wird immer drüdender, wohl noch mit be-

in der Entwicklung der inneren Produktion. Die Auslandsbonkurrens bedeutet aber eine einflußt durch den Auft den Krieg verschulderen Gedurcherrückgang. Die Hochichteitstättlichen Geschlecksennen weitelber Solksischeiten Bedurch der Beiten uns, wie troß der wirtigkalischen Geschlecksennen weitelber Bolksischeiten Schleicheiten wirden Beruftet innere figwäder vorkt, das gegen aber eine Uederflutung er afademische Bruttel gegen aber eine Uederflutung ier afademische Bruttel gegen der eine Uederflutung ier afademische Bruttel gegen der eine Uederflutung in der Wollichselten der Michichten schlein ift von rund 78 000 im Abre 1944 auf 115000 im Abre 1929 gestehen, und das det verkleinerten Reichselbeit und um rund 10 Vergent verminderter Bewölferungsäffer und geringerer Amitellungsmöglichetet. 1925 gatten wir in Zeutschland 315 000 Afademiter, von denen beute noch einen 1000 fiellungslöß mid und ein febr großer Zeil in Stellungen sich entprecken. Für dies gabt ist faum hinreichend Bedärlichung au stellen, da ja jöbrlich unr etwa 7670 Etellen durch Zod iret werden. In den 1920 der Stellen durch Zod iret werden. In den Zodnen 1939 bis 1937 werden logar vorausflichtig unr etwa 3000 der 1900 der Leilen frei werden. Sir der Heberschaft an Afademitrers sir das nachte Jahrechte Gegen und eine Leich guber der Stellen durch auf rund 360 000 fellen frei werden mie er und der Leichspelen und der Etellen für Mademiter werkanden ein als eine Hunderflei und des eines Beharden in des eines Beharden in der eine Beharden der Auslächten den Endeten der Etellen für Mademiter und haben der einen Beharden in des eine Beharden in des eines Beharden in des eines Beharden in des eines Beharden in des eines Beharden der Beharden und den der Beharden seine Beharden und der einer Beharden und der einer Beharden in des eines Beharden in des eines Beharden in der eine Beharden der Etellen ben der Etellen ben der Etellen ben der Etellen der Bulberreihen find der Leichen und fichen eine Beharden in der eine Beharden in der Etellen der Etellen der

Nus den inerfectigent Kaneern mercen id Millionen Tonnen überjäßligen Weigens Weigens in Antonia in der in

weitig eine Eriften ju grinden. Die Deutige Studenterichgit fordert dasser alle Mbiturteuten unt fich felbft und bie der getinde Titulation unt fich felbft und die der getinde Studenterichten unt hat der geben und das entschlieben, auf hossische dasse einstallen, auf hossische und bas afedennische Protectartet um ihre Verfon zu vermehren. Die wormt brigend davor, sich nur aus Grinden der Tradition, salfdem Ergels oder um in eine siegere und aufbegalte Zelfung zu fommen, dem Hochsichte Zelfung zu fommen, dem Hochsichte Leitlung au fommen, dem Hochsichten zuguwenden.

Preisausschreiben des Deutschen Sprachvereins.

oew Deutschen Sprachvereins. Im einem kinstigen Berdentschung buch für Philosophie vorzaurkeiten, kellt der Deutsche Gerrachverein folgende Preikaufgabe: "Es foll eine Geschichte der Bemisbungen um eine deutsche philosophische Fachrach estelle Philosophische Fachrach estelle Philosophische Fachrach estelle Philosophische Bachrach estelle philosophische Bachrach estelle philosophische Bachrach estelle Philosophische Bachrach estelle Philosophische Philo

Ergebnissen noch heute fruchtbarsind.
Preisrichter find die Herren Professor Dr. Mirch Göge in Gießen und Dr. Batrer Tinde Göge in Gießen und Dr. Batrer Tinde nie Delan bet Halle a. Batrer Tinde nie Delan bet Halle a. Batrer Tinde nie Delan bet Jalle a. Batrer Tinde nie Delan bet Gelandpreis von Goge Botter Archer de Gelandpreis von Goge Botter Better der Gelandpreis von Goge Breiser der Gelandpreis von Goge Breiserbeiter Archer der Gelandpreis von Goge Breiserbeiter Archer der Gelandpreis von Goge Breiserbeiter der Gelandpreis von Goge Breiserbeiter der Gelandpreis bis zum 1. Officher 1982 an den Deutschen Gelandpreis die Auflichte Gelandpreis der Gelandpreis d

Verfasters enthält.

Schweigerische Jodiersest in Jürich.

Die schweigerischen Jodiersest aben solleichen dieses von der Katur vo deworzugeten Landes. Das nächte Jodiersest führt am 31. Mai und 1. Juni in der Tonhalle in Jürich statt. Die Svike des Kristomitees diden die Herren Vorlesser Krunture Vorlesser Vorlate in Jürich statt. Die Svike des Kristomitees diden die Herren Avolesser Fonntauf vor ist er als Ebrenprässent und Lehren Vorlesser Vorlate in die Kristomiten der Vorlesser von die Kristomiten der Vorlesser die Vorlate d

DFG

182 ver einer E bed, ein mollte, Mann, wohl e burch 1 Wir Einzelh

Rr. 71

Berlin das Lo Nähe i ten fu gügen men u reftion dem g Landia Buchh Jahren das al genieß Bank. das ar

Betragnete f großer wasche die B

G Wui fpru einn

ber font ben pen fein. Lein. Und Muf flar ft e I bede ped fei.

Mär3.

af dem e über er anf de. Die häftigt, n, die

nn die verden genden hlägen

8 Ziel öhung Maiß:

wenn loggen Umaß-h für Mark machen önnen its er-

ie Er= äfident ir die Sofi: nfrien artei) Abg. 1 vor-inglich. Zur

ungen tatt. 013-

ergänihrung
ihrung
ison n.
t. wird
idbold
de am
Cer
i ProReichsife des
flichen
1. Mai
ie bisn Fall
isfonten auf

teiten ete an

f zur aller= izielle

uger: Märd= ständ=

ins. sbuch

ufred

mit tgabe i den 3. 80

ani-ejtes irich

Bankraub in Berlin.

Bilbe Schiegerei. - Die Räuber in einer Limoufine entfommen.

Bierlinge.

In einem Dorfe bei Tyon hat eine Bäuerin vier lebende Knaden zur Welf gebracht. Die Runter ist 28 Jahre alt und feit dreit Jahren verheitratet. Sie dat bereits zwei Kinder, einen Knaden und ein Mädhen. Die Runter wie die Reugeborenen besinden sich wohl.



Buchfalterin Marte Milerbed, die fett 15
Jahren bei einer Großstrua fätig ist und die
das absolute Vertrauen des Unternehmens
genießt, die Filiale der Gommera- und PrivatBank. Fräulein Billerbed hate das Geld,
das am Somadend dei der Firma einegaangen
war, gestern morgen einzahlen sollen. Während
Fräulein Billerbed an den Ladentlisch trat
und dort ihre Talde öffnete, in der sig der
Bertog mit dem Gingablungäsettel besand, öffnete sig die Tür und ein eina 1,65 Meter
großer schmäckiger Monn, mit einer verwaschen Mindalerin an den Tiffd, Fräulein Bileitede legte instintitto die dand auf ihre
Talde, doch war es dereits zu spät.

net ein großer solien Gelo am die Setve.
Radfans verfolgte dann die Seiden Ränber auf der Straße weiter, mobet er, ebenso wie der Bantvortieber, der ihm unmittellar folgte, das Publitum um Stife anrief. Ein Kauf-mann, der fic auf dem Wege au leinem Ge-ichäft befand, fielle sich dem Sauputäter ent-oegen, um ihn aufaußielen. Der Ränber schos abermals, hatte jedoch au hoch gegelt, ihr ub aufgraßen. Der Ränber schos der Seine durch die der de den Sutt der Seine durch die erte den Sutt des Laufmanns, der ebensalls von Schrot-

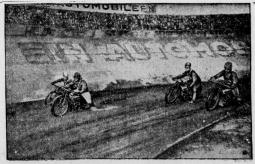
Die erfte Chrenbürgerin der Universität Berlin.



Grau Landgerichtsbireftor Marte Chrede, die sich mit der von ihr geschaffnen "Etuben-tensurjorge" große Berdienste um die Berliner Eindentensichaft erworben bat, wurde aur Ehrenbürgerin der Universität Berlin er-

Gipfel der Leichtgläubigfeit.

Dirf-Trad-Bremiere in Berlin.



Die Reichshaupistodt erlebte am Sonutag das erste Dirt-Trad-Aennen, das man am beiten mit Dredbahnrennen überiett. It doch der Fahrerund die Schladenbahn, auf der die Kabtrer, in formtide Schmusworfen gehült, in wohnstunigem Tenwe einherrafen. Tief wühlen sich in den Autven die Räder in die weiche Erde ein und der Eisenichah des Fahrers ist für dieses Kennen, das Tradition und Sport durch Sensation und Tempo erset, sati jundelisch

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193003257/fragment/page=0003

Den Chemann mit Bengin übergoffen und angegündet.

übergoffen und angezündet. Aus Paris verlautet: Ein furchfbares Trama frielte fic am Woning in einem Lleinen frielte fic am Woning in einem Lleinen frielte fich am Woning in einem Lleinen frielte für die der die die Deutschaft der Aber der die die nach der die die die die die die klick auf. Die um neun Jahre altere Frau gab bei ihrer Vernehmung an, dok ihr Mann in angetruntenem Juliand in den Keller bin-abgeltegen sei und ein Licht anzündete. Da-bei sei er einem Bengindebalter an nach ge-tommen und habe sofort in bellen Flammen gefanden. Da die beidem Ehganten ieboch seit Jahren im bestigen Etreit miteliander lebten und sich auch die Fran die der Auffalfung, des die Fran den betruntenen Justand übergiehen und bann in Braud zu Beeden, au übergiehen und dann in Praud zu Beeden,

Rordpolforicher Coof verläßt nach fünfjähriger Saft bas Gefängnis.



der amerikanische Rordpolforischer, vor 5 Jahren wegen Unterschlagungen zu 14fähriger Gefängnische verurteilt, wurde jeht von Präsident Hoover begnadigt.

Schredensnacht im Retfungsboot.

im Reffungsboot.

Rach Meldungen eins Reyfjavit auf Island geriet ein Schiffstutte bei Griumody bei Mynar an der Poodflift, Islands auf Grund. Die Belatung fonnte sign mit frapper Vor und Misse an der Kordflift, Islands auf Grund. Die Belatung fonnte sign mit frapper Vor und Misse an Land retten und murde von einem Inspectionssicht nach Auchte frankliche Schift am Kreitag mittag bei beitigen Schiegelung der Willere des Aufters berichte, such eine Aufter der Aufter der

Amerikas Silferni an Europas Ariminaliften. In Anbetracht des vollftändigen Berfagens der amerikantischen Polizei bei der Bekönipfung der großen Berbrecherbanden fat fich die ame-rikantische Regierung entischoffen, den besten



Kriminaliften Biens, Ferbinand Baget (Bilb), der als einer der fictenden friminaliftiden Expoertifter der Bett gilt, nach Schicago zu berufen. Babet war der Organistor der öfterreichischen Vollest unter Kaifer Franz Joseph und Leiter des gefamten Gebeimblenftes, der in der alten Lonaumonarchie keinen geringen Umsang hatte.

Mcht Berionen

Acht Personen Geim Autounglüd getöfet.
Ein furchtbares Unglüd ereignete sich in Auburn in Abrdamerika dadurch, daß ein Auburn in Abrdamerika dadurch, daß ein Automobil von einem Schneldige gräßtenbert wurde. Sämtliche Intasien, wier junge Leite, und ehenjoviet junge Mädhen wurden entsehlich verftümmelt. Erft nach Stunden gelang es, eine einzige Person dat ibentissieren.



drai Pfa Bfa das und Sie lichi ihn Die Seit des den und Tät

austrum (Sta 29. Sta 2

fail Bernard in State of the st

Blut fällt aus den Wolken.

Der "Blutregen" in Sübfrantreich. — Farbige Regenschauer. Die Sandzytlone in der Sahara. — Der gelbe Regen in Amerita. Einten-, Milch- und Fischregen.

Eine Leichenverbrennungsstätte aus der Bronzezeit um etwa feche Jahrhunderte vor Chrifti.

Bor wenigen Tagen ift über vielen Ortichaften Mittel. und Södrantrelche ein Schauer roten Regens intedergegangen. Es in tummerhin ein Zichen fortgefartiener Auflätung, daß sich an dele lettene Erfdeinung nicht nehr die aberalaubischen Seitrachtungen und Betrachtungen früherer Zeiten Imigfen. Nach erforte den Mittregen nicht, wie vorden, im Sinne eines unbeimlichen, unbellserführenden Phänomens, eines Bunders, das Uebis antimotyte.

In früheren Jahrhunderien, das Lebis antimotyte.

Jahrhunderten, ja bis meit

Mberglaube

fiammt aus dem grauen Aliertum. Schon Somer und Birgil erzöblen von Blutragen. Plutarts mil beobacite faben, das es nach feber großen Schlach Blut geranet habe, aus der Leichen der Gelach Blut geranet habe, aus der Leichen der Gelachen Stiten fich blutige Tänpfe erhoben, mit denen fich die Vollen gelätigt disten, und von diesen eien die Blutsdämpie dann in Gestalt von Regen auf die Erbe gesalen.
Mitrofopisch Unterluchungen haben erweiten gemeine den erforen batten erforten bei But-

fermitig auf und bodgelogen hat, die von Eftirmen nordwärts geweht murden. Die Ablagerungen diese Tandaustons erfirecten ist über ein Gebiet, das 2000 Wellen von der Urfprungsfätite des Inslauss entfernt war. Die deutighen Gesehrten baben det dunderten von Beobachten Imfrage nach den Sandaussen ein den der Sandaussen de

einen rötlichen Dunft

der gleichfalls vom Sahora-Sand herrührt, den die Winde namentlich in den erften vier Monaten des Jahres hiniberweien. Diejer Dunfischler bat vermutlich die alte Legende von dem "Meere der Duntellicht" (Warezentheiten der Benedelteit" (Warezentheiten der Benedelteit") (Warezentheiten der Bahreichen des Deans, von denen die erften Umreitfalabrer berichten.

Amerikafahrer berichten.
Som August 1883 bis Februar 1884 beobachtete man igt auf der gaugen Erde ähnliche,
aber weit stärkere Lichtspänomene, die durch
die fruchtbere Eruption des Auflans Krafatau
(zwischen Eumatra und Javad bervorgerufen
wurden. Dielet Ausbruch, der viele Zaufende
von Mentickenleben vernichtete, warf Erdfüsslen
bis zu 3000 Weter in die Höhe, und deie
vernichten fene eigenartigen Lichterlächtungen: Dunischel, Förbung der Sonne und
Kötung des Hinmels.

gleichzeitig mit Sandffürmen

gleichzeitig mit Sanoputemen Rogen fallt, le wird hiere häufig vom Cand erfard; meiltens röllich, zuweilen aber auch anders. Se hat man in den Beretinisten Staalen gesben Regen beobachtet und gesun-ben, das diese Kördung von verweibem Rickensauf betrüffer, meist von den der Ricker, das frisseren Zeiten bielt man bleie gelbe Kärdung sitt Schweselasiagerung. Bas man sire einen "Einteuregen" bielt, sam von Kands oder Rus, der in der Lust berumslog; "Wildsregen" wurde durch freidige Erbe ver-aniakt. Benn es bieh, es hätte "Kitche ge-

Die Fliegerin Antonie Strafmann eröffnet eine bentiche Fluggengmobell-Ausstellung in Amerika.



Antonie Strakmann.

die befannte Fliegerin und Schaufpielerin, fabrt diefer Tage nach Amerika, wo fie gemeinsam mit dem Beltslieger v. Barthaufen eine rein dentsche Fingzengebell-Ausstellung eröffnen wird.

750 Jahre Aloffer Cehnin.



Das Mlofter St. Marien in Lehnin in der Mart Brandenburg, das im Jahre 1180 von Martgraf Otto I. gegründet wurde, kann 2. April auf fein 730fähriges Besteben zurück-

bliden. Das Alofter Lehnin hat als erftes Klofter der gifterzienser Monche in der Mark große Bedeutung gehabt. — Blid in die Alofter-ftrihe.

In der Keldmarf Bester-Bauna (Areis Sadeln) siech man am Kuse des "Ausenberges" dem Jeher eines Grabens auf eine Steinpactung, die sich nach genauer Unterstäung durch zachtundige als eine jostforungsestillen. Tetenverbrennungsfätzte berauskellte. Da die Seicherverbrennungsfätzte in unmittelbarer Rähe eines arosen brongsgetilischen Siggels siegt und biete verfösiedbentlich siedbrongsgetilige Urnen gefunden wurden, nimmt man mit Bestimmtbiet an, daß es sich um eine siesche Bandelt. Die Bandelt. Die Kadung liegt in einer Teles von 60 Jentimeter, ist eine 2,80 Meter lang, oben INEER und unter fo Jentimeter breit, sie ist nach innen schwods gewölst. Die saufte bis tindertopfargen Letzine find teilweite durch Brand fart germirbt. Ueber dem ganzen Letzinsager und teils an den Setten liegen Holsfohlenrese.

ins neunzehnte. Jahrhundert hinein, hat man an Wunder dieler Art fest geglaubt. In den mittelastreitigen Grontlen iptelen ungewöhnlich Arten von Regen eine große Rosle: man wollte nicht mit Alut-, sondern auch Regenießte von noch absondericherem Charatier gesiehen haben. Man glaubt es heute beinahe nicht, was untere Borishen alles vom himmel iallen geschen haben. Dier nur einige ans der langen Lite: Anten, Frösche, Höche, Mäuse, Schlaugen, Iniesten, Getreibe, donig, Mauna, Schweite, Linte. Mild; am häufigten aber Blut, richtiges Blut, Jede jolche Erichetnung bester gestaft: Einfildung — gaft als ein Borbote von Artegan, Seuchen, Jungersnot oder sonitiger Kalamität.

geben, daß solder Regen seine rötliche Farbe von erdigen oder mineralischen Subkanzen erhalten hat. Allerdings war man sich längere ziet im unflaren daribet, von welcher Art diese Zubkanzen waren. Jeht weiß man, daß Regnistie von sarbigen Kaster, wie auch von trockenen Sander, vie auch von trockenen Sander, die häufig sier Mittel und Südeuroga niedergehen, zimmell won dem Bilisculande der Sahara berrichten. Den Orfane nach allen Richtungen ausstrenen. So dat man beispielsweise mit Erfolg die dreifalgen sieweren Sandern wo. Die 10. Warz 1901, indiert, die über die sidalgen sieweren Schlenkanzen und Meinarduss, baben fesigesellt, daß ein Anson, dessa Bentrum Tunis war, riesge Zandmengen

Bom Caufburichen jum Filmfönig.

Molph Surors marchenhafter Antitien Copyright 1928 by Doubleday, Doran & Com-pany, Inc Garden City, New York

Bon Bill Arvin. (Rachdrud verboten. (14. Fortferung.)

Martgraf Otto I. gegründer wurde, kann am 2. April auf fein Wöbelwagen. Fran Informatie ihren Wöbelwagen. Fran Informatie ihren ihre

(Sortfebung folat.)

Dintelsbill renoviert alte Bauten mit Voiteriegewinn.

Die Etadt Dintelsbill fict einen Lotteriegewinn.

Die Etadt Dintelsbill fict einen Lotteriegewinn von 20000 Mart gemacht, der au Kefiaurierungsarbeiten um Rothenburger Tortiurn und an der E. Georgaffriche verwendet wurde. Das aus dem Jahre 1450 fiammende Rothenburger Tor if völlig bergefiellt worden und zeigt fich wieder in alter Echbuleti; an der Georgaffriche dei man das Wefifeniter erneuert, das reiche Maßwerf in Muchelfalf ausgewechgelt und Rund- und Bunkenschelben eingeseht.

Die Schlange.

Zum erftenmal in ihrem Leben erblicht die fleine Jung eine Vilmbichleiche, die lich eilfa liber den Weg schlangelt. Aufgeregt fommt sie au ihrer Wutter: "Wammt, Mammi, fomm sichnell mat ber beir webelf ein Schwanz ohne Hund daran!" (Herold.)



stärke in die impfad erhäken von ürliche

n den

Aus der Seimal Wieder ein Einbruch in ein Pfarrhaus.

in ein Plarchaus.
Hodentsturm. In der Sonmug des diesen sigarrers. Die Täter rissen ein elst gestellt das sigarrers. Die Täter rissen ein Elsenstiter, das sig dan Albortsenker beland, ab, stiegen ein und gelangten so in die Bohnung des Plarrers. dier durchwühlten sie in den unten bestindigen Studen lämtliche Schubsäden, wodet innen 35 Wart Bangeld in die Sande fielen. Die Täter holten aus einem Stall noch eine getter und iehten sie an das Arbeitsgäumer des Plarrers; dier müssen sie aber gehört worden sie. Die Familie schieft, Die Fähre ein. Die Familie schieft, Die Täter gelangten durch den Garten wieder ins Freie.

Jum Abbau des Oberbürgermeisters Clauß

Sum Albbau

essoberbürgermeisers Clauß

essiehen. In der Entscheidung des Abbauaussäntses deim Landgericht dalle gegen den
richeren Essleher Derbürgermeiser Clauß

(200.) ift noch ergängend an berichten: Die
Staddrecrobertenversammlung besichtes
Endebrerber 1924, den Oderbürgermeiser
Clauß und Stadties Leuthold in den einst weltigen Außelfand an versehen. Der Niedloß

entscheidung und Stadties aus der einer

entscheidung der eine der Abstantianscheidungskreitweriammlung, das Bermaltungsteitweriammlung, das Bermaleinschreitweriammlung, das Bermaleinschreitweriammlung, das Bermaleinschreitweriammlung, das Bermaleinschreitweriner mindern der Ragitrots

entscheidusse der der der

entscheidung der der

nach der der der

nach der

nac

Großfeuer.

Großeuer.
Gproffa. Somthagabend gegen 6% libr erkönl in unserem Dorfe plüßlich Generalarm;
Großeuer. Im Kingenblich war auch sönn der
anne Dri in died Rundischwaden gehüllt. Die
son, neue Scheune des Gutsdelitsers Doklar
Beutst kand in hellen Klammen und das
Keuer sand in welten Kingen erlich Bertagen. Die Keuernehren der Andharorte
waren schlend zur Stelle, fonnten aber mit den
furzen Schlamdsletungen, weil die Dorfteiche
an weit entsernt waren, wentg ansrichten. Erft
durch das Eintressen der Ellenburger Wotorjurige vermochte man das Keuer auf seinen
serd au beschaften. Er bleiben der einen
ichweren Kannel, die Seitengebände und das
Rachgargrundstind zu schieden. Sum Stick
darfen untiverschaft geweien, dam das
der Großen untiverschaft geweien, dam
den der Kildsteite des Dorfes in
einer Kinch iltegen. Dreschandsine, Etrobversie und viel ausgebroschenes Getreibe, das
ichn neuer die Russel werben und der
gene und viel ausgebroschenes Getreibe, das
ichn neten der Kinch iltegen. Dreschandsine, Etrobversien und viel ausgebroschenes Getreibe, das
ichn neten der Kinch iltegen. Der Homaschen, der
den mut der Enterbannt. Der Keuerdein war für verbrannt. Der Keuerdein war für verbrannt. Der Keuerdein wurde. Spater machte fich der Sind

wieder auf, und die Feuerwehr und Sprottaer Einwohner hatten au tun, um das immer wieder entlachte Feuer in den Mauern au halten. Die Entsichungsursache ift noch nicht geflärt. Schon 1918 brannte die alte Scheune durch Blibischag nieder.

Der Autofallen-Steller.

Elleaburg. Her murde ein Rann seftge-nommen, der im Berdacht Reht, im nahen Böllnau eine Autofalle angelegt zu haben. Da die Halle genau so gemacht war wie seinerzeit die Falle beit Theinwis, die befanntlich gu einem doppelten Unfall sindre, so liegt die Bermutung nache, daß der Berhaftete anch der

Urheber ber Thallwiber Falle ift. Die Unter-fuchung wird fortgefest.

Auf einer Schwarzfahrt verunglädt.

Ellenburg, Auf der Landstraße Leipzig— Ellenburg verunglüdte in der Nacht aum Sonntag agen 2 Uhr in der Nahe von Wel-pern der Kraftmagenischer Alfred Baach, der mit dem Kraftmagen leines Arbeitgebess eine Schwerzsighert nach Torgan unternommen hatte. Der Wagen wurde wollftändig getreimmert, Baach jelöft mit föweren inneren Verlegungen in das Kranfenhaus Eilenburg eingeliefert.

Ueberfall auf Nationalsozialisten.

Präftige Wegenwehr.

Sotha. Am Connabend hielt die Ortsgruppe

Feststellungen ... 2000 Mart entstanden.

Blutige Schlägerei bei einer Hochzeit.

Hochzeit.

Bernigerobe (hars). Ans Anlaß einer Dochgeitisseier in einem Dause in der Mittelstraße kam es au einer wüssen Schlägeret, die sich eine Schlägeret, die sich eine Schlägeret, die sich eine Schlägeret, die sich nicht eine Bertere Vollzeit am te auf Wiederweitellung der Kinde aufgeboten werden mußten. Der Hausbestiger war mit seinen Bochzeit eiernden Meiseen in Differenaan geraten, die schlieblich zu den Tüttläseiten ausartelen. Der Hausbestiger erhielt cinen Besserteten. Der Gansbestiger erhielt cinen Besserteten, die schlieblich zu den Tüttläseit ausartelen, aus der Schlieblich zu der Lindenber Parteien auf treunen, nub mußte einige der Streithäne in Polizeigewahrfam nehmen.

Nächtliche Schieferei.

Rächtliche Schießerei.
Schwere Schlägerei auf der Straße.
Staßurt. Nachis, Lurz nach 21 Uhr, fam es dier auf dem Wächterplatz au einer ichweren Schlägerei, bei der auf von der Schußerei, bei der auf von der Schußerei, bei der auf von der Schußerei, bei der auf von der Schußerbei des Jeadhilbs die an einer Verantialtung teilgenommen hatten, begaben fich judier nach einem öffentlichen dans. Kurz nach Witternach sechsten lüm weitere Männer Einlaß und randalierten vor der Tür, da ühnen der Eintritt vermeigert wurde. Als einige Zeit darauf der Männer das haus verlieben, fielen die draußen wartenden Versonen ohne meiteres über fie her. Man beschimptie fie und

Jaffreiche Berwunder ichtin mit Sichen der Sichen der Sichen der Angegriffenen einer der Angegriffenen einen der Angegriffenen einen der Angegriffenen einen der Angegriffenen einen der Sichen der und ab mehrere Schifffe ab. Siene der Angegriffen wührend ein anderer einen ischweren Pau wich ich un erneicht werden. Der Schwerverleiste wurde fofort ins Krantenhaus gebracht, wo er noch in der Rocht operiert wurde. Sein Juffand if ern ft. Bon der Boligei wurden ein Recolver und amei aerschlagene Eichenfläcke beschlagnahmt.

Ein Minderjähriger als Messerheld.

Burg. Der Isjährige Päge hat im Streit dem Izjährigen Billi Bobita ein Meffer in den Leib gerannt und bin lebensgefährlich ver-letzt. Der Berleite wurde ins Areiskranken-hans gebracht. Es ist aweifelhaft, ob er mit dem Leben davonkommen wird.

Bandit Mertens wieder in Saft.

in Haft.

Schmiedeberg, Der Sinbrecher Mertens, der befanntlich vor fursern guf der Fahrt von Bitterfeld nach Bittenverg auf der Fahrt von Bitterfeld nach Bittenverg auf dem Juge gesprungen war, fonnte in biefiger Gegend wieder seigenemmen werden. Mertens war im Sachviger Gehöft von zwei jungen Mädden geisen und erfannt worden. Der Flücktig dieh mit einem Revolver auf sie, verfeltte aber lein Itel. Die Nädden veranlaßten Meldung an den biesigen Landigermeisten, der isorit Schupbeamte von Wittenberg auforderte und mit ihnen sin gemeintam auf die Euche macke. Mertens murde bei dem Resseltreiben im Walde auch aufgesichdert. Er fonnte dann estigenwermen und in sicheren Gewahrlam gebracht verden. Den geladenen Revolver hatte er noch bet fich.

Ein Candffreicher bedroht einen Pfarrer

Dedroht einen Iharcet

Salverfadt. Ein Plartrer wurde von einem
Mann aufgelucht, der abermals um eine Unterflügung bat, nachdem er ichon aweimal abgemeielen worden war, da die gemachten Angaden
nicht filmmiten. Als er wieder abgewielen
wurde, werließ er die Wohnung, um bald
dataut, durch den Garten über die Schienzierpe gehend, wieder mit jetune Porderungen
wor dem Plarter au erscheinen. Als diese
ihm die Air wies, sog der Mann ein Mesjer
und bedrohje damit den Geistlichen Daumen
und Zeigesinger bei. Um den Mann loß zu
werden, sog der Plarter siene Gelößsie mon
wollte ihm ein Gelößind reichen. Ju demielden
Augenblide intris der Mann dem Plarter die
Wörfe und judgie damit das Seite.

400-Jahrfeier der "Torgauer Artitel"

det "Torgauer Artifele"
Torgan. Unter farter Antelinahme ber Bewölferung vom Stadt und Areis Torgan wurde am Sonntag bie 400-3abr-Afeite ber Torganer Artifel, die am 22. Närz 1530 bem Kurfürfen Johann bem Beftändigen in Torgan von Lufber, Melandiston, Julius Jonas und Bugenlögen in Berreicht und ausgebaut, am 25. Juni 1530 als Augsburgliches Befenntis aum Hundament der evangelichen Airehe nurden, feltlich begangen. In der filterichen Eigenurden, feltlich begangen. In der filterichen Eigenurden, feltlich begangen. In der filterichen Eigenurden, die Gebrechtigt, auf zu der eine Gelichen in der Berreicht und der Litterich in der Kirchender unter Zeitung wertellt, den der Artchender unter Leitung von Studieren Wöhrfing verschonte, folgte ein Festalt vor der Eurerintendentur, in der in das hindliche Eubersämmer befindet. Dier haten die Glanbensfampfer sich, wöhrend he das filterliche Euterintendentur, in der ind das filterliche Euterintendentur, in der ind das filterliche Euterintendentur, in der ind sas flort die Glanbensfampfer sich, wöhrend he in Torgan verweilten, aufgebalten. Die an dem Haufe Befindiche Mehren der Kraft, Lorgan, die Erinnerungsrede. Mehrend sind dann od eine Becanfidtung des Auch den Storten fach und den Witter der Abends fand dann noch eine Ercanfidtung des Sundes "Schiffe und Daus" mit ehnem zeitgemößen Storten fach.

Kündigung der gesamten Landestapelle.

Zwangsmaßnahmen werden der Stadt angedroht.

Sindolffadt, In den Berhandlungen mit der Landeskapelle ift infosern ein Unnischwung ein-getreten, als der Sischvorstand im dinfosic auf die au erwortende Verringerung des fichtlisse Justiquise isch mit der Whiste traft, den ge-jamten Missischern der Landeskapelle die Kindigung aum 30. Junt dam. 40. September anguiselen. Iweet der Kindigung ist eine als

Befoldungsrüdftufung.

Befoldungstücklufurg.
Angwischen bat die Landeskapelle eine Anzahl von eigenen Vorschäugen eingereich. Die Entscheidung wird innerhalb der Etatberatungen salen, vermutlich auch die über die Olde des tädbtischen Theater-Justumse. Die Landeskapelle beabschäftet, fich mit den Mahnahmen der Stadtverwachtung nicht einversanden au erflären. Beiche Gegenmaßnahmen fie ergreisen wird, sich und nicht felt, doch will sie gegebenenfalls druch ihre Dragnisation die Sperre über fämilische theatermutikation die Sperre über fämilische Urchaugen lassen lassen lassen lassen lassen lassen.

Gewerbeffener und freie Berufe.

Protestentschliehung des Deutschen Anwalts-vereins,

Vereifenischiefenis des Pentiden Annaltsvereins,

Leipzig. Die bier tagende I. Mogeordmetenwersammlung des Dentischen Annaltsvereins hat eine Entiditigüung gesät, die sich
gegen den im Preußtichen Landtag gemachten
Berjuch der Ansbechnung der Gewerbesteuer
auf die freien Berufe mendet. Die Annaltsschaft bekämpfe, do seitst es in ihr n. a., mit
den Gewerbetreibenden die Gewerbesteuer
inf der des Weitenderen die Gewerbesteuer
ihrer ageanwärtigen Borm, sindet es aber unbegreistlich, daß Gewerbetreibende, um sich
sellich an retten, den den freien Berusen angebörigen Bieft des Altitelfandes ins Berderben
treiben wollen, um sie als Bundesgenossen in ihrem Kanupf au gewinnen. Damit werde die
Gesät herausbeschwen, daß die ungereckte
Art der Besteuerung der Gewerbetreibenden
nicht beseitigt, sonders, verewigt und verschäft werde.

Der werfe den erften Stein.

Roman von Greie Grombacher. (5. Fortjegung.) (Rachbrud verboten.)

tauter strenge. Was fann ich nie, nie versessen!
The sie hieft einen Angenblid inne nnd flammerte ibre Kinger sest mie sante der Tischplatte, um die wilde Erregung an unterdrücken, die in ihr toke. Und pöhich zim ein dignuten über die ichweiglame Mutter hinweg durch Friede in ihre Jüge Ahre Angen ichnuch von den kebel hinch, der über dem Phheln legerte.

"Und nun gebe ich in die weite Welt! sate sie leise und innig "Nun gebe ich in die weite Velle in die hinch die leise und innig "Nun gebe ich in die weite Selt! nich liche mir tewas Lebes, an das ich mich klammern kann, dem ich meine gange Seele, meine gange Erede geben darf, die meine Mutter achlos von lich gekönden. Ich meine Mutter achlos von lich gekönden. Ich weich nicht, ich hoche das Empfinden in den Lehten Tagen, als warte ein großes, gebeimrieden Eagen, als warte ein großes, gebeimrieden Eagen, als warte ein großes, gebeimrieden schlich da darausen auf nich . . . Sie

weiteres über sie ber. Man beschimpte sie und lächette sittl und strich sich träumend über die Augen.
Da ging durch die Seele der blassen Fran eine große, heihe Angli um ihr Kind. Sie versichte zu sprechen und jand keine Worte. Unten vor dem Haus fuhr der Wagen vor, und Lissente winfte grißend dinunter: "Endlich, endlich, ebelte die Konte grißen dinunter: "Endlich, endlich, derr Doktor!"
Da preite die Fran seh die Hande an die Schäsen und ging hinaus.
Unten vor dem Daus reichte ihr Lissente vorfte, da ih an dem Vege bin!" sagte sie leife und unischer und vansicher und vansichen Dann ging sie in Lissenter verschwanden. Dann ging sie in Lissenter weiter verschwanden.

Jimmer sitnauf nied warf sich sautlos auf das sichmale Sett.

Vergessen — wergessen können! Mein Gott, wie seer und öbe! Wie rasend batte sie beies Kind geliech, das se erstieredend viel inem Naune glich, das se erstieredend viel inem Naune glich, das se erstieredend viel inem Naune glich, in ieder Bewegung des Kopfes und iedem Augenaussischap. Und nun in der sprüßenden Erregung dieser letten, inrestidaren Ausstragen dieser letten, inrestidaren Ausstragen. Dieser letten, inrestidaren Ausstragen. Dieser letten, inrestidaren Ausstragen. Diese dates sie gefännlich, um eine brave, rechtschaften Geferau an sein! Wie dates sie der dieser, denn bei sedem Aus hötzte sie so an einen Mann gedacht! Jahr um Jahr batte sie kannen konn siehen von ihm uns hichzeten alle Eckranten ein de dem Bewunstiefen: Lisselste ist ind werken den den den aus der verstelle eine und wuste kaum, wes sie sprach.

"Kübre uns nicht in Verstudung!" betete sie und wuste kaum, mes sie feprach.

"Kübre uns nicht in Verstudung!"
Im Verstal. einem der nornehmitza

pflegter Garten an den anderen reiht, lag die prächtige Billa von Bergdorf. Sie war etwas erhöht gebaut, und die weiße Sandsteinfront praninge Sind von Setzwie. Set die einds erfohj gedauf, und die weiße Sandsseinfront mit der breiten Freitreppe war dig weit in die Parfandagen sichten. Ein Rassenrondeil besand sich dem im Sommer die seinem Verfürzigen Vitte, in dem im Sommer die seinem Verfürzigen des Expringdrunnens pläticherten. Kun log alles fill unterm Schiee, denn Weisnachten stand vor der Tür, und in dem kahlen Geäft des Kartes binter des Daus lärmten dungrige Spates. In sienen kleinen Salon log Fran von Veradverf auf dem breiten Diwon. Sie war eine Fran von etwa stünfundvierzig Inspen, aber vor der Zeit gealtert, mit midden, welfen Jügen. Fröselich dog sie die kopikare Velg-deck Göber berauf, troß der behaglichen Värme, die der mägliger Verliner Osen ver-breitete.

Barme, die der mäckiger Berliner Ofen verbreitete.
"Bir können bente nicht mehr ansgehen, mein Kind!" sagte sie an Lislotte, die den nach kurzen Antlopsen eintrat. "Ich süble mich an angegrischt" gewon den kurzen Antlopsen eintrat. "Ich süble mich an angegrischt" gewonden Ein einst lieber an Bett gehen, anädige Frant?" tragte das Mädden und prisse mit besorgten Ville das sichales, erleich Gestäde. "Danke, mein Kind! Aber bleiben Sie seht die Krische. "Danke, mein Kind! Aber bleiben Sie seht die Krische ein Barme von Ihnen aus, als wären Sie ein Krischlingskan!"
"Und dobet ist es so kalt und öde in mit?" sagte Lieleute grübelnd. "Mir Geduld, Mädchen! Die Zeit wird das wieder ausgleichen. Sie sind noch in inng und baben die gange Justussi noch vor fich. Sie werden Menschen kleichen. die Jönen teuer merden. Biel schwerer ist es, wenn man alt wird und krauf und is einsan 1." "Wie ich" batte sie sagen wollen. Aber sie broch ab und kirld nervös über die Pelzbecke.

Da trat der Diener ein und brachte die Post. hastig überstig die Frau die Ornd-sachen und Briefe und schoo fie ungeöffnet

sachen und Briefe jand ichob sie ungedistnet beiseitet.
Schon wieder keine Nachricht won Kim! Schon wieder nicht! Unn reise er schon keit ber Nachricht won Kim! Schon wieder nicht! Unn reise er schon feit vier Monaten durch Jiallen und dachte immer noch nicht an die Heinfel las, die er ichtieben wieder, die er ichtieben sie er ichtieben schon siehen siehelt, leine Erlebnisse in volet. Und die einfame Fran suche noch und marmen Borten in diesen Vriesen in diese Artie, Da dachte sie oft in summer, verzehrender Ouals. Neme er nur gat nicht mehr schreiden wollte. Und diese einsach wird die erhalt die erhalt die erhalt die erhalt die einsach wird die erhalt die erhalt

die vier Kinder hatte und viel Arbeit und Sorge.
Da hatte Destro Schwarz ihr Liselotte als Gesellschafterin im Saus gedracht. Im Send Vollenderein im Saus gedracht. Im Send Vollenderein im Saus gedracht. Im Send Vollenderein ihr Auflich is fran, wie isc nut de, und ischne üblie die niedenungt hind beine Erstärung geden fich und der Arabeite die nutbenwahlt. Sie wuhle mit, daß Liselotte einer Beamterstautlie angehörte und zu haufe einen Liebe hatte. Mehr batte ste und zu haufe feine Liebe hatte. Mehr batte ste und nicht gefragt. Die indiene, stolze Eiten, der Karentigke Alleit des Andonen war ihr eine meit arbgere Jürgickalt, als es die besten Empfehrungen hätter sein kinnen.
"Gnädige Fraut" fragte Liselotte in thre Gedanten hipter und legte ihre dandarbeit beiseine. "Kunte ich nicht allein geben und die fleienen Seinelungen Stenden den noch eine anze Menne Arbeit, und in drei Tagen, sie Weihnachten!"

alles
(t, daß
Kaufwurde
benfer,
en die
ihnen

forgte

piten= entzog

mit tteric-er zu urger

dt die

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Bohi Befu neugi wohl treter

dem laß raum Ei

jofori ichwe jeine Rein, es, do mitte möcht bar fi unich irgen

dern Birfi ausge Licht Rolle ger iphär iphär erziel fange Ex fehr Eine förmi oder glassi Lamp gleich beiter Lussi eine Lussi eine Sweck Desider

fann volle auch warte Bohn Ga natür

ipiege ichein Zwei in g Bleni Die Tichfi wähle

enthä in B Berk

Ei

Weniger Feierschichten.

GroßeRanna. Auf der Gewerkschaft Richel fonnten die Feierschichten etwas eingeschaft werden. Die Einschaftung der Feierschichten ift auf den regeren Absah in Brauntoble zu-rüczusspieren.

Verbot von Alauenviehmärften

Berbol von Alauenviehmärtten Burgliebenan. Dier ist der Ansbruch der Manil und Klauenieude anthieterärzlich eichachtell. Hir den Stadbiesitt Werfeburg wurden doger folgende Schapmaßregeln ange-ordnet: Die Abhaltung von Klauenviehmärt-ten und marftähnlicher Beranklaltungen, der Jandel mit Klauenvieh, als jolder gilt auch das Auffinden von Beltellungen durch Höndele ohne Mitführen von Tieren und das Auf-faufen von Tieren durch händler (Joganamiter Haufen von Tieren durch dindler (Joganamiter Haufen von Lieren durch dindler (Joganamiter Faufierspandel), die Berankaltung von Ber-stelben von nicht ausselchend erhigter Mild aus Sammelmolierreiten alendvirtschaftliche Be-tiebe, un denen Klauenvieh gehalten wird, eigenen Suchtlichten der Molterei, einer die Entfernung der Molterei, einer die Entfernung der Mildfrachten wird, und zur Ablieferung der Mildfrachten.

Ueberfluß an Güterwagen.

Abden, Auf den Anstettodagen.
Riff den Anstettodagen der
Tribe "Gustaw Abolf", die zurzeit nicht im
Letticke sinch, find schon seit mehreren Wocken
von der Sichton Lüben eine größere Angahi
überzählige Miterwaggons abgestellt worden,
da in Lüben selbst nicht der nötige Pick vorkanden ist. Es dürfte wohl das erkemal sein,
daß ein berartiger Wagenübersiuß im Eisendanhetriels verricht.

Der Marber im Tanbenichlag.

Die Kahe als Juchsamme.

Riben. Alls ein Jusbyädier einen Juspieln ausgrub. bemerfte at 7 neugeborene Stöße. lein, während die Almiter das Beite jugie. Er nahm die fleinen Atere mit nach Haufe und vertraute fie seinen Arbe an, die sich vor fur-sem des Muttergläcks erfreute. Jest fann man das seitene Schaffvel devoksien, wie die Kate treu und braw die kleinen Füchstein idugt.

Rechts wird nicht beftätigt.

Quedlinburg. Lebhafte Erregung hat bas erhalten des fosialdemweratifchen Landrats unge (Quedlinburg) hervorgerufen, der ber swar alle im Borjahre von den Areisgemeinden gemählten linkssiehenden Gemeindevorfteher, Schöffen um, foloti bestätigte, dies aber bei den rechtsskehenden Gemeindevorsteher in Bad Subervode um Friedrickstrum untertleft. Gerade in Bad Sudervode und Friedrigsbrum untertleft. Gerade in Bad Sudervode liegen die Berhältnisse etwal den den der Berhältnisse den den der Berhältnisse der Berhältnisse der Berhältnisse der Berhältnisse der Berhältnisse und der Rechtligen Hand dahren der Andrassbestagnisse einen Alfront. Auch die gewählten Schöffen sind noch nicht bestätigt.

Eine Alepperbahn

Gine Alepperbahn
3um Kalkwert.

Balgkabt. Durch einstimmigen Befchuß
der Gemeindevertetung waren am 14. März
an das biefige Ralkwert der Firma Gebr.
Kerlien G. m. b. d. vier unmirteibar neben
dem Kalkwert der Firma gelegene Planitäds
wird der Firma gelegene Planitäds
und der Schaffen der Firma gelegene Planitäds
und der Schaffen der Firma gelegene Planitäds
und der Schaffen der Firma gelegene Planitäds
und kalkwert bendtigi, aum Breise von 1 R.
16 Duadvardmeten verleunt worden. Mm Tage
nach diesem Bertragsdisseln war von der
Konfurrensfirma in Freiburg ein Angebot
bei der Gemeinde eingegangen, wonach diese
Firma sir die Grundfilde 340 R. dot. In
einer Gemeindevertreterstimm wurde der erste
Reschiedung ausgehöben und die Bargellen erneut
aum Preise von 3R. se Omdoratmeter an die
Firma Kersen verfaust, woost besoders der
vorgeboben wurde, daß die Firma 20 bis 30
Kitz G. Rentvertrag sit nunmehr bereits
abgesselbeiten.

Ein Tempel ohne Gemeinde.

Ein Zempel ohne Gemeinde.
Siften. Dier befindet fich ein indiscer zempel, der von vielen Agren, als es hier noch eine große Angali stadien, als es hier noch eine große Angali stadien vamitien gad, eta merde. Da seboch im Lenie der Jahre der merde. Da seboch im Lenie der Jahre der Meilen alle der

Groffener in der Mühle.

Bigenhaufen. In der Scheme der Sasenifile brach Jener aus, das auf den Stall und die Kedengebäude überhram. In kurzer Zeit waren die Gebäude vollfändig niedergefrannt. Bom Bieß erstädten ein Pferd und wei wertvolle Riche. Durch energisches Eingreifen der Wodorfpriße gelang es, das Wohnband und die Wichte zu retien. Der Schaden ist derträdigt und nur sum Lell durch Bersicherung gedeck.

Grandung ber Aurbetriebsgefellichaft.

Stündung der Antbetriedsgefellschaft. Bad Gargburg, In der letzten Stadtvesordneitenligung wurde beichlossen, der Sprindung der Antbetriedsgefellschaft augustimmen. An der neuen Gefellschaft werden sich Staat, Stadt und die Astriengeleilsgaft beteiligen. Das Stammkapital beträgt 870 000 Mart.

Provingialverfammlung bes Evangelifchen Bunbes,

Mihlhanien. Bom 11. bis 13. Mai hölt der Hauptverein des Gvangelischen Bundes der Proving Sachsen in Mühlhansen seine dies-lährige Provinzialversammlung ab.

Bier Beine zuviel.

Großwig. Ein achtbeiniges Schweinchen er-blidte beim Landwirt E. Schubert bas Licht der Belt. Es bat auch vier Obren und zwei Schwanze, aber nur einen Ropf.

Langfame Befferung in ber Steininduftrie

Sanglame Besterung in der Steinundnrte. Plögfan. Sett einigen Boden haben die Beschäftigungsmöglichteiten in der Steininduftrie gugenommen. Jahlreiche Arbeiter sind vieder eingestellt worden. Kaum noch ein Bruch im gangen Revier durfte gänglich still stegen. Doch fix noch immer ein beträchi-licher Teil der Steinbrecher erwerdslos.

Ammendorf, (Die Zahlung der Miltärversorgungsgebührnisse) für April ersolgt im neuen Hofigebäube am 199. Märg, vormittags von 8—11 Uhr. Die Zahlung der Invollen- und Unsallenten sindet am 1. April ebenfalls im neuen Hofigebäude von 8—12 Uhr fait, und mar Kr. 1 bis 200 von 8—9 Uhr, 201—400 von 9—10 Uhr, 401—800 von 10—11 Uhr, 801 bis Schuß von 11—12 Uhr.
Rielleber

II—12 Uhr.

Rietleben. (Die Schulausftellung)
ber neuen Schule war von allen Ständen der
Bevöllerung recht gut belucht. Mit grobem
Jnterese murden die Schülenterten der
Bolls- und Berufsschule beschieten der
Bolls- und Berufsschule beschieten der
Bolls- und Berufsschule beschieten der
Bolls- und bet and beschieden der
Bolls- und ber angen städen und bie selbsbereiteten Spetsen der Berufsschilerinnen in
der neuen schonen Rochfouse. Die Ausssellung
gab sir die Eltern einen Einbild in den praftischen Schulberteb der neuen Schule. Sie
zeigte, daß derartige Beranstaltungen ebenso
ein Bindeglied protische Schule und Elternhans
sind wie die Elternabende mit Borträgen.

Smitenbere. (Landirum aus einen ben ab.

raffe bu. Randsberg, (Urnenfund.) Am Rapellen-berg fand man beim Umgraben bes Gartens eine große Urne, in ber fich gut erhaltene Kidenknoden, sowie ein sebr qut erhaltener Schäel besanden. Der Jund wird bem Pro-vintgalamieum in dalle sur näheren Fest-ftellung überwiesen.

Rellung überwiesen.

Schsendig. (Einen Gerlung) erstit ein hiesaer Schiller, der in Holle die Schiller, der in Holle die Schille bei lich die Schiller, der in Holle die Schille bei lich in das Sepädnets de Kohnwagens. Beim Berlassen des Buhwagens. Beim Berlassen des Buhwagens. Beim Berlassen der Machanismage den Berlast. Trohden nur ein Stepaar in dem Abeitel war, und die Jundfielle in Letygig fofori durch Fernsprecher verständigt wurde, war das Justrument nicht mehr zu sinden, ift also von Mitreisenden gestoblen worden.

Coswid. (Estate der Angeleichen gestoblen worden.

Coswig. (Einen feltenen Fang) in der Elbe unterhald Boderode machte der Fischermeister Franz Richter jun., indem ihm ein 15 Pund sowerer Silberlach in das Retz ging. Der Fisch is 90 Zentimeter lang.

Remsborf (& fi hn er die de.) Schon wieder einmal wurde unfer Ort von Einbrechern heim-gesucht. In der leiten Nacht drangen Diede in das Gehöft des Gutsbesitiers Bon. Botther ein und sichlen zehn junge Hibner aus dem Dühnerfall. Den Dieden gelang es, mit ibrer Beute im Dunstel der Nacht unerkannt zu ent-wischen. Die Einbrecher mussen aber mit den Berhältnissen vertraut gewesen sein.

Sangerhaufen. (Der Someinemartt) findet wegen Rlauenfeuche noch nicht ftatt.

ninoei wegen Riamenfeinde noch nicht fatt.

Landgrafroda. (Die Diebe), die die Hößigner auf der Hibnerfarm Oberichmon geisoffen haben, wurden in Salle auf dem Bochennarft geftellt. Daduurg ermittelte man auch die Spithuben, die das Geschlachtete von zwei Schweinen in Jegestroda gestoffen hatten. Die Beute konnte ihnen wieder abgenommen werden, bis auf das, was sie verzehrt hatten.

hatten.

Bischrobe, (Ungladsfall) Anf bem Bolfschafte verungladte durch niedergebendes Gestein ber Hater Bater. Seine Berleiungen waren so ichwerer Natur, daß sich iedengen waren so ichwerer Natur, daß sich iedengen waren folgener Natur, daß sich iedengen mach.

Beterstode, Aus der hardfieltung an tigenen Gehölf festgenommenen W. und D. Kalfer, sind am Domerskag wieder aus der Dat entlassen worden.

Chmersender, (Diemenbrand) In

kaifer, Nebal am Donnersiag wieder aus der Halfen worden.
Kaifer, Ind am Donnersiag wieder aus der Halfen worden.
Schmerfendorf, (Diemenbrand.) In der Donnersiag nacht brannte ein auf dem Helde. Wieden August Leidmann kehender Strohleimen, der die halbe Strohernte enthielt, wöllig berunter. Die Gettenkanfache des Brandes ist undefannt. Det Schoden ist durch ist Berifderung gedelt.
Sittendorf. Sie Serre! Megender werdingt siere die Gemeinden Edersleben und Littendorf. Orts und Fluttperre. Die Sperre ist aufgehöhen über Auglichen werden der Verlägen der Wauf. Diet Verreit und gehöhen sieher Auglich und Hitchen Wehöltiperre ist verfängt über das Gehöft des Andewirts Rich, Konig in Kilcda.
Sissehen, (Die Weldung über eines Konielbers der in Kilcda.
Sissehen, (Die Weldung über eines Konielbers der der Uedernittlung mit dem Artum. Es liegt eine Verwechflung infolge eines Horchers der der Uedernittlung mit dem Drie Elisleben vor.
Wernigerode. (Die Verlägender der unf dem Broden) am Sonnabend, den Spril, dends 81 lier, bei der die Sismarck Broden-Gemeinde zugleich auf ihr schnähriges Verlehen zurücklich, verlyrich eine impopiante vaterländige Aundgedung an werden.
Absten. Als Rachfolger Seheim zass Dr. Saenberrichgissenwer is Gutsbetiere Max Poolscher Seiten worden.

worden.

Jena, (Ote Lettung des Etadis museums) ift an Sielle des firzilich verforbenen Universitätsprosessors. Dr. Baul Weber seiner bisherigen Mitarbeiterin Dr. Danna Stirnemann übertragen worden.

Wringmaschinen - Ersatzwalzen billigst - Spezial-Abellung - Billigste Preisberechnung 🐞 6 a m m i - B i e d e r, Große Steinstr. a. Bräderstr. (Nähe Marki)

"Sie haben recht, Lifela über ziehen Sie fich warm an, denn brandem iff's bitterkaltit Eine Ileine Weile späere verließ Lifelotte das Haus und harit in die Anlagen des Pero-tals hine und harit in die Anlagen des Pero-tals hine inch, fich durch die schwerne Schne-vermochte nich, fich durch die schwerne Schne-wallen durchstämpfen. Ju den Tannen hing der harigestorene Schee, und wenn sich ein Wegel auf die schlene fallen Acht nieder-ließ, sing der Raubreif in seinem Sand. Links lag der Abhang des Recolerags unter der mächtigen Schnedert. Son droben lugte das runde Dach des Auskflößtsteuwels in seinem leuchtenden Rot, und weiter brüben hatten die simf Auppeln der russischen Arbeile den Schne-schmud verschmäßt und schauft in ihrem gol-denen Aleid ins Zal. Durch die verschlungenen Bromenadenwege schriften langalam vereinzelte Kurfreunde und waren im Anschungen. Der schelten Wiesbadens! date der inflüguen der schelten Wiesbadens! date der int Angaden das sleine Recola genannt. bas fleine Rerotal genannt.

Brit in ber buntelblauen Lingte mit ben bertreffen und ben maieffat fichen Be-

wegungen öffnete bas Portal und nahm ihr dienfteifrig die Patete ab. "Bringen Gie die

talite ich ails ihren Gedanfen auf und ging simmeter.
Gedämpfies Licht log Aber dem Netnen, sichmorzen Salon mit den hellgrau seidenen Möbeln. Fran von Bergdorf lag noch auf dem Olman und betrachtete mit leifem Lächeln den Inhalt der Vatele.
"Gut haben Sie es getroffen, Kind!" sagte Ne. "Die groben Talchentlicher für den Bäderlungen und die sichnen, breiten Schresen für die Milchrau, was haben Sie aber für den Vielträger mitgebracht?"
"Dieles hier!" Und Liefolite framte ein Fädchen Zigarren hervor und warme, gefütterte Sandschuse. Die Fran undte befriedigt und wollte einas lagen, aber sie twock vollen erken Vort woh hob saufchend den Kapf. Drunten vor dem Haus rollte ein Bagen vor, dann knirschien lasse Schritte auf

bem harten Schnee. Gleich barauf trat Grip

dem batten Schnee. Gleich darauf trat Fris ein und melbete: "Der gnädige Berr fit oben angekommen!" Ein leffied Leuchten ging über die Juge der Fram. Affelotte sach, wie die schlanken, ge-pflegten Sonde aftierten. "Bie muß sie ihn lieben!" ging es ihr durch ben Sinn.

"Bie muß sie in liebent" eine es ihr durch den Sinn.
Dann betrachtete fie mit kannender Bewunderung den jchonen Wann, der nun eintrat. Durchdringend dopfte fich ien Bild in ibre Zige rasse dasse gledaß nur einfratenten. Das alles geschäd nur einfra bententen. Das alles geschäd nur einfrat einer Studen nurte einer Betrude der Liebente einer der aber der einfrat ein den nurte (elfe nicht warm. Er gatte ihr den Ridden augenanht marum. Er gatte ihr den Ridden augenanht marum. Er gatte ihr den Ridden augenanht in eine gesche beingte und fragte:

"Becht es dir besser er sich au ier heraben beingte und fragte:
"Becht es dir besser der kannen der Rigden und fragte:
"Becht es dir besser verlahrt"

Sie bod ein wenig den Kropl, als wolle sie ihn die Ehpen bieten. Er schienes nicht au seichen und füßte ihr die Ann. Da sant sie wieder fill in ihre Kissen aurfahren ihn dir Geschicht ward wieder welft und midde, und um ihren schanden Mund aelsweit sie eine schaftlich als misse siehen kieder fraste. Vielente war es zlöhlich, als misse sie zu iener Fran hinasen und ihren Konalen Mund ihren Konalen Mund ihren konalen mit den sieher kieder ihren i

"Es ift ein Erhfild von meiner Großmutter her!" antwortete sie. "Ach, es muß ein sehr altes, wertvolles Sidd sein. Darf ich es einmal näher sehen?" Es war das große, alte Wedalton aus ge-fonitytem Bernstein, in dem Liselotte die Bil-der von Nutter und Großmutter trug. Sie löste das Schmuckfield vom Hals und reichte es ihm.

(Sortfebung folgt.)

Der Buchftabe totet.

"Unglädlicher! Sechsnaf haben Sie von der Medigin getrunken? Ich habe Ihnen doch ausbrücklich gefagt, die follten nach dem Erwachen davon einnehmen!"
"Ich bin doch aber sechsonal aufgewacht in der Nacht!"

Der reiche Schwiegervater.
"Run, mas hat Vapa gefant, als du thm ergählteit, daß du vor Geldforgen nachts nicht isbliefen kannit?" "Er hat mir eine Stellung als Rachtwächter in seiner Fabrif angeboten." (Rarifaturen.)

(Rarifaturen.)



DEG

Die Sprache des Borraums.

tt)

em on en en

n.)
am
O.

den h-lt,

alfemilie Stehtenste auf einem Tifchgen, die is in die Abernach von der Kerten und der Verlächer eine Alleine Aber Verlächer eine Alleine Aber Verlächer eine Alleine Aber Verlächer eines Alleine Aber Verlächer eines Alleine Aber Verlächer eines Alleine die der Verlächer der Verlächer eines Alleine die der Verlächer Verlächer eines Alleine der Verlächer der Verläch

Vorschläge zur Baumarktbelebung

vom Birifcaftebund für bas Baugewerbe.

für das Bangemerbe.

bleien die nötigen Wittel nicht ansliehen werken
Der Wirtischaftsbund jucht dann in seiner
Eingade nach Begen, auf denen das zum
Sohnungsdau erforkerliche Kapital beis affi werden kann. Er fragt, ob nicht die
Zeit reif wäre für eine fürfere Angleichung
der Altimieten an die Reumteten.
Die Organigation glandt das ist eine abehurzogentige Erhöhung der Wieten nicht zu Löhnbrottengen der Arbeitrebmer zu sichten brauchte.
denn sie würde prastitis eine Art Selfibnerischerung agen Arbeitsbiosfactt beheuten. In der Kratzis wirf der doch die Wieterschienen
Arbeitigeder abgewälz, und welches
Parlament wird die ohn die Welterschiung
amf den Arbeitigeder abgewälz, und welches
Parlament wird die hohe jede Wieterschiung
auf den Arbeitigeder abgewälz, und welches
Parlament wird die feiner leichen Zusammens
febung einer Mieterschium zu den kannen
febung einer Mieterschium zu der Wieterschienen
Arbeitigen der Arbeitigen der Arbeitigen
Arbeitigen werden der Arbeitigen
Arbeitigen der Arbeitigen der Arbeitigen
Mittelschienbmerische das sieherne Webel, eine ashnyvogentig Wietersöhnung au tragen
und Erwerb au haben, als auf die Arbeitislosenunterstützung angewiesen au sein. Unieres Erastens nung man aber darauf gelöst
sein, das der Freichtensper zu werden
Arbeitslosenverscherung und gewiserungen zu der
er für Etelligen opportbesen zum den
der er für Etelligen opportbesen zum den
der er für Etelligen opportbesen zum den
der er für Etelligen opportbesen wirden
der er für Etelligen opportbesen zum den
der er für Etelligen opportbesen zum den
der er für Etelligen ober vorsectiete ausgetinnam kellen, weiter rechtiertigt der produkt
innamregende Expartur ober
dann folle, die Trägger der Sopialoressen
der er für Etelligen opportbesen der er gestellen der gestellt, beabschiligte oder vorbereitzte ausgetieuer für Ergentenung der Kapitalbeschlichtigte oder vorbereitzte ausgeführt werben. Die Aspitalaben in der
der Gestellen weiter rechtiertigt aber produkt
innamregende werden und der erne ollen unver

a. M.; Prof. D. de Fries-Düffeldorf; Heniefskürnberg; H. Hohloch-Dresden, A. Poffmann-Bertlin; Konnviary-Vreslau, M. Lacuger-Ratisruhe; Unne-Somöurg; B. March-Bertlin; Pregiger und Solfe-Duisburg; H. Molf-Desplay; Schilling-Duislovif; B. Wolf-Dresden und E. Stahl-Duislovif, B. Wolf-Dresden und E. Stahl-Duislovif

Eine neue Bismard-Gedächfnisfirche



In Aumuble bet hamburg wurde eine Bismard-Gedichnisfirche errichtet, bie am 300. Juli, am Todestag bes Reichsgründers, eingeweits werben foll.

In dem Bericht für den Welftingenieur-tongreß in Tokto über "Die Entwidlung des Städtebaues in Deutschlicht forumt Dr. Christoph Prand. Samburg, auch auf den Nampf gegen die Wiltelaferene zu Precker und fieht a. in de die der der der der die wirfungavollsten Mahnahmen aur Errei-chung menichenwärdiger Wohnahmer und Sob-nungen.



Zentralheizungen aller Systems

F. L. LASCH HALLE-S.

REINICKE & ANDAG

Halle a. S., nur Gr. Klausstrasse 40 (am Markt)

Ständige Ausstellung gediegener

Wohnungs-Einrichtungen

Einzelmöbel Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

Speise, Herren Schlafzimmer Küchen und Einzel-Möbel

lefert preiswert

Möbelwerkstatt

Reilstraße 32 O. Henze

Budmann & Co. Ges. m. beschr. Haftg.

Dessauer Straße 53 Tel. 21471 und 24637

Kohlen, Baustoffe

Hailesche Röhrenwerke A.-G. Fernsprecher 269 03

Zentralheizungen aller Art insbesondere Etagenheizungen

Warmwasserbereitungsanlagen

Reparaturen preiswert u. schnell

Hermann Meise Maurer- u. Zimmermeister

Merseburger Straße 102a

Gegründet 1880 Ferniuf 262 95 und 318 68

Hoch- u. Tiefbau Elsenbetonbau Maschinen-Tischlerei Glaserel





Größtes Spezialgeschäft am Platze

Billigste Berechnung,

Beleuctungskörper jeder Art.

Teilzahlung in Wochen- und Monats-raten gestattet!

Wilhelm Lander Halle a. S., Niemeyerstr. 23

Tel. 210 55 Solide Malerarbeiten vom einfachsten Anstrich bis zur künstlerischen Ausführung



Stadt-Theater Halle

Die blaue Mazu Operette von Frang Lehar

Mittwoch 20.00—22.301lhr Der Raiser von Amerika Komödie von Bernard Shaw

Auswärtige Theater

n gelpzia Mittw., 26 März, 19.30 Leben bes Orefi. Lices Theorer in getpzig Mittw., 26. März, 20 Reparationen.

Repatationen.
Reues Operettenheater in Leipzig
itim., 26. März, 20.
Land b. Lächeins.

D. Zand d. Ladgetts.
Friedrid. Theater in
Deffau
Mittim., 36. Wärz., 20
Beefend i. Haradies.
Stadt. Theater in
Triuri
Writtu., 26. März., 20
Der Jufaron.
Stadt. Theater in
Ragbedurg
Mittu., 26. Wärz., 19
Ballenfiein.
Radtonliteater.

Rationaltheater in Wetmar Mittw., 26 Märs, 16.30 Afpern.

Hofjäger

Konzert Görlach-Orchester

Berg schenke

Jeden Mittwoch Konzert

WALHALLA

BUBU

Bustl Stark Gstettenbauer der iugendliche Filmstar und weitere 9 internat. Attraktionen Gewöhnliche Preise ab 70 Pfg.

0000000000+++00000000000

Goldene Spitze

dies.Miftwoch Preis-Skafen (Schluken, Wurst, Fleisch usw.)

00000000000

Kurhaus Bad Wittekind

KONZERT des hallischen Symphonie-Orchesters Leitung: Kapellmeister B. Plätz

Solist: Konzertmeister Franz Gaudich.

SAALSCHLOSS onnerstag 7. März 1 – Uhr-Tanz-Tee im
eleganten Stile
der Fa. Geschw.
Loewendahl
Es spiett:
Richard Roesner

Hugo Weber Tanzeinlagen Ruth Hellige Eintritt frei.

Uhr: Tanzabend Mittwoch 1/24: Konzert

Gesellschaftstänze

Freitag, den 28. März, abds. 20 Uhr in der Aula des Reformrealgymnasium, Friesenstraße 3-4, Oeffentlicher Vortrag.

Oeffentlicher Vortrag: Kranke Nerven und seelische Konflikte

Ardine filtere und Stellisten Koninkle
Verhätung u. Behandlung durch die Kneippkur
Referent: Dr. me d. Flamm. Hausarzt im
Kurhaus. Sonnenhof! Bad Wörishohen.
Aus dem Inhalt: Nervenschwiche — Selbstvergiftung — Das nervöse Herr — Neuraleine — Furcht
und Minderwertigkeitsgefühle — Liebe als Opter — Der Wille zur Macht
— Die nervöse Herr — Selbsterkentnis und Alming —
Gesundheit — Selbsterkenntnis und Alming —
Terr Mitglieder: Murk 0.30.
Kneipp-Bund e. V., Ortsgruppe Halle a. S.

Darmstädter und Nationalbank

Einladung

am Sonnabend, den 12. April 1930, vorm. 101/2 Uhr ordentlichen Generalversammlung

1. Ersteitung des Geschäfsberichte für 1922 der Blinze mit Gewinnung von der Beschießliche für 1922 der Blinze mit Gewinnung von Verleitung.

3. Beschlüßfassung über die Entlastung der persönlich hattenden (viesellschafter und des Aufschiefstats.

5. Beschlüßfassung über die Entlastung der persönlich hattenden (viesellschafter und des Aufschiefstats.

5. Weinner von der der der der der von einer Effekten einer Aufschaften der den von einer Effekten-Bank über die Aktien ausgestellten Hinterlegungsschein spätisstenen 3- April d. J. bei einer der nachbezeichneten Stellen dipponier bei die Auftrage von einer Effekten-Bank über die Aktien ausgestellten Hinterlegungsschein spätisstenen 3- April d. J. bei einer der nachbezeichneten Stellen dipponier bei der der von einer Effekten-Bank über die Aktien ausgestellten Hinterlegungsschein spätisstenen 3- April d. J. bei einer der nachbezeichneten Stellen dipponier bei der der von einer Effekten-Bank über die Aktien ausgestellten Hinterlegungsschein spätisstenen der von einer Effekten der von einer Effek

bei unseren Baupfalcefrinssungen in Berlin (Behrenstraße 69-70), Bremen Barmstadt; Bel unseren sämtlichen Tribaten und Zweignleder-lussunden: In 1860 bei dem Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer 4 Comp. Breislau bei dem Bankhause Eldüborn 4 Co. Breislau bei dem Bankhause Eldüborn 4 Co. Breislau bei dem Bankhause Gebrüder Hammer-stein, bei dem Bankhause Gebrüder Hammer-stein, bei dem Bankhause Stemen Hirsschland, Frechisch-Bank, bei der Beutschause Gebrüder Hammer-stein, bei dem Bankhause Gebrüder Liectien-und Bankhause Gebrüder Liectien-

renhauf a. 7. bei der Beutschen Ellectenrenhauf a. 8. bei der Beutsche Ellecten
bei dem Bunkhaus Lincoln Mennu Oppenheimer,
bei dem Bunkhaus Lincoln Mennu Oppenheimer,
bei dem Bunkhaus ellecten Lincoln Mennu Oppenheimer,
bei dem Bunkhaus für Beutsche State
Bunkhaus für Beutsche State
Bunkhaus für Bertrens 4.58hne,
bei dem Bankhaus für Bertrens 4.58hne,
bei dem Bankhaus für Bertrens 4.58hne,
bei dem Bankhaus für Homburder,
bei dem Bankhaus salt Oppenheim fr. 4. Cie,
Leipzle bei der Allsgeneilens Beutschen Gredif-Ans
der Bertrens bei dem Bankhaus für Gregorie (O.

Murnberg bei dem Bankhaus für Gregorie (O.

Murnberg bei dem Bankhaus für Gregorie (O.

Murnberg bei dem Bankhaus für Mohn,
d. in Amsterdem bei der Amsterdemshein Bank,
weit die Bertrenslein Bank ist Amsterdam,
Bertin, den 24. Mitz 1900.

lärz 1930. Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktlen Boden bei mer Goldschmidt

Am Riebeckolaiz Am Riebeckolatz

Sonntag, den 30. März 1930 Anfang 111/2 Uhr, Einlaß 101/2 Uhr, Ende 1.20 Uhr

Große Frühvorstellung

Das gewaltigste Alpinetilm-werk aller Zeiten! Ein Film, wie ihn Menschenaugen vorher niemals sahen



Ein Film von grandioser Schönheif! Ein Film, der erschüfferf! n Drama, das uns bis in die Tiefen der Seelen aufrührf!

Preise der Plätze: Mittelloge 2.80 Seitenloge 2.50 I. Rang Mitte 1.80, 2. Rang Mitte 1.50, Parkett 1.40 I. Rang Seite 1.30, 2. Rang Seite 1.— Vorverkauf: Musikaiienhandig, Heinr. Hothan, Gr. Ulrichistr. 38 Verkehrsbüre Roter Turm, Markiplatz. Jugendliche haben Zutritt.

Robert-Franz-Singakademie

Die Aufführung der Johannespassion findet unter Leitung von Prof. Dr. Rahlwes am Freitag, dem 4. April 1930, abends 71/2 Uhr, im Dom statt.

Wir bitten unsere zuhörenden Mittglieder, ab Mittwoch, den 26. März 1930, gegen Vorzeigen der quittierten Mitgliedskarte eine Eintrittskarte bei Hothan in Empiang zu nehmen. Der Vorstand.

Leipzig

Rundfunk am Mittwods

Wollen Sie wieder gesund werden?



Wenn Sie an nervöser Schwäche, Schleflosigkeit, Lähmungen oder an Gicht Rheuma, Stoffwechsei-störungen, Herzerkrankungen, Arterienverkalkung oder Beschwerden der Wechseijahre leiden, dann besuchen Sie unseren

Aufklärungs-**Vortrag** mit Lichtbildern

Dienstag, den 25. d. M., abds. 815 Uhr "Engelhardt Bierhaus", Bernburger Str. Mittwoch, den 26. d. M., abds. 815 Uhr

"St. Nikolaus", Nikolaistraße Keiner versäume diesen hochinteressanten Vorfragi Eintriff frei! Nur für Erwachsene?

Wohlmuth-Institut, Leipzig C 1, Thomasiusstr. 28.1.

Berliner Börsen-Courier die europäische Wirtschafts und Finant. Leitung die Turensieren für den oolitiech und literariech laterresieren die Turenschung für den oolitiech und literariech laterresieren

Gallenstein-Magenkranke

die bis jetzt erfolglos behandelt wurden wenden sich kostenlos an Naturhellinstitut

Henry Kuniz, Schmeerstraße 5.

Flechten

pei Gebrauch von "Persia -Salbe". Packung 3.50 M. Bei Nichterfolg Geld zur. Zu bezieh. durch Apoth. Versand durch Apotheke. Machen Sie sol. einen Versuch, auch Sie werden geheilt.

.Brema" G. m. b. H., Stuttgart

EISU-Stahl-Betten Schlafzimmer, Kinderbetten, Polster, Stahl-matratzen, Chaiselong, an Private, Ratenahle, Katal. frei. Eisenmübelfabrik Suhl (finir)

mann" von hermann Keffer. 22.15 Uhr: Zeitangabi Betterborauslage, Bresebericht und Sportfunt, An schließend bis 24 Uhr: Tanzmusit.

danierben den et Gans gerne den et Gans gerne den et Bans gerne de

Und Anzeigen?.

Ebenso selbstverständlich-Wie Anzeigen textlich wir-kungsvoll gestaltet und typo-graphisch ansprechend ab-gesetzt werden, zeigt unsere neue Hauszeitschrift

Der Werbehelter'

die Sie bitte kostenlos unt unverbindlich von de Werbe-Abteilung der "Saale-Zeitung" anfordern wollen. Fernruf 27431.





Radiofunk.

Plano-Ritter

Badeeinrichtung für Kohle ober Gas empfiehlt billigft G. Brofe, halle, Gr. Sandberg 8.

Großabnehmer

für prima Landbrot bei hoh. Rab. gesucht. Selbstabholer erhalten extra Rabatt. Offert. unt. B 3 4536 an die Exp. d. Itg.

Ovale Spiegel bon 1 Mart an. G. Brofe, Gr. Sandberg 8. C. Rich. Ritter 6. m. k. H. Leipziger Straße 73. Gegründet 1828.

Leipzig Bellenlange 229 Meter, 10 Uhr: Britisfofismachrichten. 10.06 Uhr: Beiterbein und Bertefrebriumt. 10.20 Uhr: Befanntade bes Zagesprogramme. 10.52 Uhr: Bes be Zeitung britist. Leibein und Bertefrebriumt. 10.52 Uhr: Bes be Zeitung britist. Leibein und Bertefrebriumt. 10.52 Uhr: Bes be Zeitung britist. Leibein und Bertefrebriumt. 10.52 Uhr: Bes be Zeitung britist. Leibein und Bestefrebriumt. 10.55 Uhr: Bes be Zeitung britist. II Uhr: Beiterbein und Bestefrebriumt. 14.50 Uhr: Besterbein und Bestefrebriumt. 11.50 Uhr: Besterbein und Bestefrebriumt. 15.50 Uhr: Besterbein und Bester Zur Konfirmation eine Aldina-UHR von **Emil Pröhl.**

Große Steinstraße 18, gegenüber "Stadt Hamburg"

rtlicher Bezugspreis burch Bosen 2,30 RR., burch Ausgaheftellen ohne Bringerlahn 2,16 BB. Auseigenpreis 0,18 RR. bie zehngeipaltene Millimoterzeile, 0,00 RR. bie Will

Jeder Jeder "Seze Ilnd e Monie Boll 1 Doch i Wo, p O ihr

Benn Melbe 20

Vollve Sikur 3 w a 11 Uh nber wert, der 9 Die

Di Sörer Provi acfuni eingel hatten nnd & Anreg gange: Berir Sande ider & Abend leate Man Bejen für Di iei üll Abitu men, 1 werde Seine

Au Ballai afader gemäl ivrach Sanf

Etö

Di 10. Wi einem id,lief Feter Staat minifi Studi und nahm Auch acfehi

einet ausm Gebie trage

Parder Stadt Salle Benn der Frühling . .

Benn ber Frihlling auf die Berge fteigt Und im Garten erfte Blumen fprießen, Sind die Menichen alle leicht geneigt, Sich in Berje lyrijch au ergießen.

geber fieht, wie icon die Sonne icheint, wheer mancher kann es doch nicht lassen, Ind er dichtet, weil er eben meint, Sowas musse man in Reime sassen.

Daß der Himmel blan ift, gibt er an, lind daß manchmal Wolfen druber gehen Lieber Gott, das weiß doch jedermann, Rodu also Jamben und Trochden!

Doch dieweil Papier geduldig ift, Rag ein jeder seine Leier schlagen, Rag, was er dem Frühling schuldig ift, Schon gereimt all seinen Tanten sagen.

Kur nicht uns! — Wir find schon eingedeckt Hit der Liebe selfger Lust und Klage, Bie se inst der Leng all wieder wecht Jahr für Jahre so um diese Tage.

Jeber fcielt uns icon Gebichte ein, geber ichreibt bem Redafteur personlich: "Sezen Sie's doch in die Zeitung 'nein!" Ind er ichtlett mit hochachtung gewöhnlich.

Moniags langte das "Boem" hier an, Boll von Leng und Luft und hehrer Liebe, Doch ichon Mittwochs ichreibt der Dichtersmann, Bo, pohblih jein Honvorar denn bliebe...!

O the Menschen, das Gedicht verrät's llud man fann's auch in der Bibel seien: Euer Dichten, euer Trachten stels Bose ist's von Jugend an gewesen!

Benn es icon nicht anders geht, fo ichreibt, Melbet Tod und Unfall in Berichten,

Meldet Tod und Unfall in Berüften, Teilt uns mit, wer füufzig Jahr beweibt, Mles, liebe Leute — nur nicht dichten! Denn aur Not, wie dies Trempel lehrt, Können wir auch selber Berse machen; Sind ste auch im ganzen nicht viel wert, Schadet nichts, ihr softlt ja drifter sachen.

Bo...verfammlung der Handwertstammer.

Worgen halt die handwertstammer eine Bollverlammlung im Stadtverordnetensityungsfaal ab. Der Ptäsibent, Derr Inantium in Gladtverordnetensityungsfaal ab. Der Ptäsibent, Derr Inantium und 11 Uhr eröfinen. Bortand und Geidaftsftelle aeben den daligdnesferigt. Bischiga Fragenüber die Enfringsbaltung im Topezierhandwert, über die Entschäddigung von Mitgliedern der Meisterprisungsfommission, über Boringisten zur öffentlichen Bettellung und Bereichgung des Hausbaltsplans für das Jahr 1930 iehen auf Beratung. ieben gur Beratung.

Die Universität begrüßt ihre Gäfte.

Die Universität batte gestern abend die öberer des Einsiderungstrums, die sig aus der Proving und aus Anhalt dier gusammengefunden hotten, au einem Begrüßungsdenen diengeladen. Im ballissen gaal der "Tulpe" batten sig einem Segrüßungsdenen deingeladen. Im ballissen gaal der "Tulpe" batten sig deine 180 Pulli eingelunden, Meltor und Aurator der Universität, von denen die Arregung au der Költurtentenunde ausgegeangen ist, waren erschienen. Daneben sah man Bertreter des Provingalichmische des Landere Schleien und Bertreter des Bertefpsämtes der Kadi. Den Zwed der Költureinenwode laste der Meltor, der Franz der Einstellung der Koltureiten und Bertreter des Bertefpsämtes der Kadi. Den Zwed der Költureitentwode laste der Meltor, derr Prof. Dr. Eiszelb, dar. Man wolle die singliene Sinderten in das Belen der Universität einstigten, mich allein für über Konden der Methalt deltin für über Konden. Sie misse einer ein der Methalt der Schalten der Meltor, die misse einer die heinen Konden Wiesen der Methalt der Schalten der Mehren, misse die Konden werden. Sie misse können der Konden Wirtsel dieser. Der Mehren wie der Aufliere die Mohaum ein der Freise der Mehren, misse die Konden Wirtsel dieser.

Deimatboden Burgel fassen. Donger im Auch der Kuralor, Herr Geh. Rat Pros. Dr. Kalaf, richste die Röginung an die fünstigen afademischen Biltzer, zu prüfen, ob das einmal gemäßtie Endium auch das richtige sei. Es brachen weiter herr Obert Dr. dem und Keglerungsraf Dr. Jordan vom Landenscheitsamt Erint. Deute fiels der hallische Saal die Teilnehmer an der Abilurientenwoche als Gäste der Stadt Dalle.

Eröffnung der Badagogischen Atademie am 10. Mai.

Die Pädagoglich Alademie Halle wird am 10. Mai erössen die Gestellt und hieran ichließt sich ein Feihaft im Thallasaal. An den Fetern wird die die Feihaft im Thallasaal. An den Fetern wird die die Feihaft im Thallasaal. An den Fetern wird die Mitten die Mit

Pakausstellung für die Sommerreise.

Meisende, die im Sommer eines Passes, einer Pasperlängerung oder eines Personalaumeises, auch ann Einreise in das beseigte Gebiet oder aur Durchreise durch den politischen vorridor, sodürfen, tun aut, dies Relispapiere so zeitig mie möglich au beantragen, well mit Einritt der Relisenterlängen, well mit Einritt der Relisenterlängen, der Geschäftsbettelb im

Baftdiro des hiesigen Bolizeipröfidiums so groß ist, daß für die umgehende Ersedigung keine Gewöhr geseiste werden kann. Die Anträge auf Aushsellung von Reise-pössen wertenatamemiern kind bei dem für den Antragaleller antändigen Polizei-revier aus kiellen, dabei ist ein antliches Aus-weispapier vorzulegen, auf dem die Periona-lien des Antragiellers (Name, Geburtstag und Drt) zu ersehen sind is. B. Staatsange-

börigkeitsausweis, Geburts- ober Seirats-urkunde, Reife- ober Cemersbelegittmations-katie, Junalidem ober Angesielltenversicherungsfarre uiw.).
Der beautragie Paf him. Versonalamets ist im suitändigen Boltzeirenier — nicht im Boltzeiprösiblum — nach f. Tanen möhrend der Dienstitunden (d. f. six der Reitere 7½ bis 18 llbr. Counabends 7½ bis 2 Uhrt im Emp-fang zu nehmen. Bei der Antragsliellung sind

Der Spat in der Hand — die Taube auf dem Dache

Aus dem Stadtparlament — Der Kampf um das Gut Seeben — Jahlenüberichwang -Mehrheit entscheidet sich für Berpachtung — Schulgelderhöhung — Die Frage unserer S Was bedeutet unsere Kunstgewerbeschule? Die Frage unferer Segten

Die gestrige Stadtwerordnetenversammtlung ischloß aunächst die Luck das Aussichelben der au Stadträten gewählten Stadtwerordneten Pleister, Nichel und Dürrseld entstanden pleister, Nichel und Dürrseld entstanden waren. Als Ersaheute nimmt in Bertretung des vertinderten Oberdingermeiters Stadtdaurat 30 sit die Stadtwerordneten Van un ülter, Chansbestiger, Ar au Leo Aussiche von der Verlicher gibt eine Angall Erngaben der Auflich in Verlicher gibt eine Angall Erngaben der Allegen der Verlicher gibt eine Angall Erngaben der Allegensten der Kontenden von der Verlicher gibt eine Angall Erngaben der Klucapelige werden. Die Sodie gedt an den Grundeigentumsausschaus. Dann verlieft namens der Kommunifitigiene Aufrick ein. Wa obeit eine Erlärung, die behauptet, bet der Ernung der Märageschlenen auf dem Nordriebol wie auf dem Stadtrickhof das die Verlichten Gebring der Mordrickhof wie dem Gumtlinger in der Mordrickhof wie dem Gumtlinger der Wartgeschlenen auf der Verlichen Selbischung von proletarischen Selbischung von noch einen längeren politischen Erstras miternehmen, aber der Vorrieber Bulle gestadtet im dag untöft des Hort.

das Kort. Man wendet sich nunmehr der Tagesord-nung au. In das Auratorium der Bethde-Leh-mann-Stiftung wird Stv. Hoffmann U

Men mendet fic nunmer der Agestordmanus au. In das Aradatater enktdeschemann-Stiffung wird Stv. Hoffmann II gewäßt.

Um am Baldater entlang einen forten Beg jur suhgänger au jödfen, tauft die Stadt von der Gestütsverwaltung den erstorderlichen Erteien Landes aum Einheitspreis von 1,50 Marf je Quadratmeker.

Ueber den Um dau des Ja falereftaum ist den und ein erstorderlichen Erteien Ländes aum Einheitspreis von 1,50 Marf je Quadratmeker.

Ueber den Um dau des Ja falereftaum son 1,50 Marf je Quadratmeker.

Ueber den Um dau des Ja falereftaum son 1,50 Marf je Quadratmeker.

Ueber des Batausichijes, des Grundeigentumsausichijes mid des Dausstaltsausichijes zu nub Frau Ert. Hofterlich, Ert. Schweitigen und Frau Ert. Hofterlich eine Vongeliche und bestautt. Die Ertlich Einheit und her der Abarbeit und her der Abarbeit und her der Abarbeit und her der Abarbeit der Abarbe

Bewirtschaftung des Gutes Seeben.

Steden.

Stadtv. Hirf & Bürgerl. Arbeitsgemeinichaft referierte namens des Grundelgentums und des deutschließes. Er wendet sich des geneichen Serials deutschließes. Er wendet sich aumächt gegen leden Verluch, hier allgemeine programmarlich Geschickpunfte in den Bordergrund au stellen und etwa Wahlmardellen eigen Regie oder Privatumbrischaft maßgebend sein zu lassen. Entscheidend fein, die Sicht dasse der Vandwirtschaft ein. Die Sicht dasse der Vandwirtschaft ein der Angele der Lendwirtschaft ich sicht ein der Vandwirtschaft ich sicht. Die Preite sind sir alle Product gelunten, sier Gestellen der Werdwirtschaft ich sicht um durchschuttlich 20 Progent. Den und sicht man Seeden auf Weiterverpachtung ausgeschieden; aber immer wieder fam nur ein Gebot von der Kamtlie Boeder.

Das ist ein Beweis, wie sowiertschaft Bekaltnisse wir icht in der Landwirtschaft baken nie fem icht in der Landwirtschaft baken sie fem ist der Landwirtschaft baken zu fent.

ader familie Boeder.

Das ift ein Beweis, wie ichwierige Berhältsuise wir ieht in der Landwirtschaft haben.
Ta fann man das Experiment der eigenen Regie mit dielem großen Gut nicht machen. Der hallischen Bitracerschaft sind ischon durch die Zariserböhungen und das höhrere Schulgeld neue Lasten von rund zwei Millionen Marf aufgeladen. Eine weitere Belastung durch eigene Regte des Gutes Seeben sit nicht mehr tragdat. Die Mehrfeit in den Ausschlieben ist für Weiterverpachtung, und zum zu einem Breis, der der Ladd höhrere Summen leiert, wenn der Vächler ist ist eine Expeunisse höhrere Preise ihr. Darum soll der Vereinische Vereinische der Vereinische Vereinische der Vereinische Ver

Bachtpreis nach Körnern reffen werden, je Morgen dreiviertel Sent Roggen und dreiviertel Sentner Weisen

enlet uniere Kunstgewerbeichune
enlet uniere Kunstgewerbeichule

Vom 1. Juli ab soll das Gut auf 12 Jadre an
die Kamilie Boeder verpachtet werden. Benn
die Kamilie Boeder aufimmt, bat die Stadt
immerhin eine auverlößige sichere Einnachme,
und das ist beute besier als wenn sie sid auf
Experimente einfält. Ich sichlage also vor, die
Magikrafsauträge abaulehnen.
Stadtn. Veters (Soz) wendet sich mit
aröhere desinatträge abaulehnen.
Siadtn. Veters (Soz) wendet sich mit
aröhere desinatträge abaulehnen.
Siadtn. Veters (Soz) wendet sich mit
sir die Magikrafsvorlage, wonach das Knit in
Eigenmirtigdat der Endst genommen werden
soll. Die Mittel auf Uebernahme des Gutes
(Javoentar) in Höhe von 380 600 M. sietn la,
nie der Magikraf nachgemiese da, im Subnangelberonds am Berstgung. Der städtliche
Kiterdirestons Zu. Keinhold das errechnet.
Sozialis die Kennstrischer der sich von der
Ketnal Kommurischer die Staten der
Gettaal Kommurischer die Staten. Sozialis die Henre.
Ledinisch die Staten der siehen Aussall, indem er
töm vorwirf, er dabe Wittessind gegen
den Stadtn. Fereberg einen Aussall, indem er
töm vorwirf, er dabe Wittessind gepachte, um
damit ein gläugendes Seichäft an moden.
Derr Freuberg achse für An in n n n n g er
Baffera untel nur 2000 Mart. (Jurus):
Machen Sie der der unfähnen die füddisch
Megte. weil sie dar einen Aussall, indem er
ton er kotz. De Bürgeriche Arbeitsgemeinschaft soll doch eine Alssall, indem er
staffera untel neur 2000 Mart. (Jurus):
Machen Sie der eine Musfall, indem er
der Merchen der der den Aussall, indem
der für der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der

Worgen.
Siv. Her?'e!: Much bei Bittefind hat die Stadt mit der ftödtichen Regte ichtechte Geschäftle gemacht. Sie hat zugeleht. Bet der Berpachtung an Dern Isichege find dem Stadtsädel in vier Jahren wenigftens 164 000 Kart äugeftoffen. Das ist ein Unterschied. Dalle und Berlin haben mit eigener Regte schlecht abgeschniften. Denfen Sie an die Etadtbank,

auf beren Einricht ung gerade die Linke gedrängt hat Jest sollen 300 000 Mart sir das honeitar in Geeben aufgenendet werden. Dafür fann man ja ein neues Gut kaufen! Wir wollen teine eigene Regte. Die Stadt hat nicht bei Anjade, Artosifeln zu züchten.

fausen! Wir wollen teime eigene Regie.
Die Stadt hat nicht bie Alltgabe,
Artsesteln au gicken.
Unfer Keit sit mit lauter Amangautgaben belastet, is doß man nicht weiß, wo man kreichen jol. Da wollen wir uns nicht noch eine nene Aufgabe aufladen, die autsechalb des Pflicktentreise der Siedt liegt. In den Raggitrat sind jekt durch die neuen Stadträte wieder zichtige Geighäftsleute hineingestemmen. Da bosst ich, daß Borlagen aur Einstigten werden der eine Kochaftsleuten beitengefammen. Da bosst ich, daß Borlagen aur Einstigtung der einen Regie nicht mehr kommen, und da auch das ichgenannte Stadt ge ich sie für verschwindet. Stadtrat zi sie en is Desernent sügtr aus: Ich muß jagen, daß hier amet Größen weralichen merden, die nicht verglichen werden dürfen. Landwirtschaft und Gatwirtschaft int nicht abselbe. Glauben die Sie die fricht ist der Magistrat nicht, das er hier eine Borlage machen wirde, die unbedingt aum Verlust führt. Man muß derartige Dinge immer individuelleben Gleuben die Sie die Kricht ist der seiner Brahmer werden, die Erträge herausgubolen, die er seiner Rechung augunde legt. Auch done die nienen Männer war der Magistrat sich in der keiner die Fahr mit Zachfenntung Wirthauftschaftlich eine Magistrat sich die Magistrat sich die Magistrat sein die Sie derre derbert, welleich nüber, dam die Sie derre derbert, welleich nüber, dam die Magistrat nachtig den Mitter gleich der Kantisch erfehlte wird. Dr. Reichbolt hat und den Magistrat serfehlt wird. Dr. Reichbolt hie der Magistrat gleich der Betweillung aus einigen Beihn ir eine Abeispetten gegelt, das der bei der Verwallung won Gistern aus geraft, das er bei der Verwallung won Gistern aus paren verfießt. Ich biet, von vornherein am geneen, der eine Kantisch wird. Dr. Reichbolt wie der Machigen der bei der Verwallung von Gistern aus leden der bei der Verwallung von Gistern aus ferven bei wird. Dr. Schaften der bei der Verwallung von Gistern aus floren der bei der Verwallung von Gistern aus floren der bei der Verwallung von Gistern aus floren der der der d

legt haben. Den fim ann I (Burger, Arb. Gem.): Derr Beters bat nicht recht, wenn er von den Bäcktern behauptet, fie hatten alle nach dem Sächlternd gewirthgeitet: Nach uns die Eintstut! Das Gulachten über Seeben gelgt, daß dort

bas tote und bas lebende Inventar in aus: gezeichnetem Buftand

açacidnetem Justand
übergeben wird. Boeders haben musterhaft
gewirtschaftet.
Brenders (Bürgerl. Arb.-Gem.):
Privadvirtschaft und Kommunalwirtschaft find
zweierlet. Wandes eignet sich sie aber, zur
Linfen gewandt, wosten alses übernehmen.
(zuruse: Auch Bierbrauereien!) Bierbrauereien
Kund Bierbrauereien! Bierbrauereien
das ichen Eie an Jene, das fehg ern verfausien wichte.
Am übrigen bin ich ein recht guber kunde ber
Eight. Und mein Unternehmen hilft, daß

weniger Arbeitslofe fier find. Sie aber im Bolfspart beziehen auswärtiges Bier. Alle großen Wirtischteitseke in dolle find nur entstanden und aufgestiegen durch Privat-initiative, durch die Intelligeng und die Rüb-rigfett eines eingelnen Wannes.

eigene Regie, 38 bagegen. en ichlossen: Die nächste Borlage betrifft

Schulgelderhöhung der höheren Schulen.

Sit. Barthel (Bürgerl Arh.Sem.) leat dar, daß der Magilirat um 25 Pro. erhöhen wollte, der Schulausschuß habe jedoch sich für OProzent entiglieden. Die höheren Schulen fosten erhöbliche Zuschussen. Darm auch die Eiteru, die ihre Kinder dorthin ichtlen, etwas zu den Mehrkosten beitragen.

Segten-Not.

Seglen-Rot.

61 Schiler können aus Rammangel nicht in die Serten aufgenommen werden, darunter find 84 auswärtige. Ben den 28 Knaben find 21 auswärtige. Die drei biesgen kann man auf den fiädtichen Schulen unterbringen. Die Mädhen dagagen muß wan auf die Sepälisichule verweiten der auf andere Privationlein. Es deichen den noch Aufnahmengalissfelten. Der Magiftrat will den Eltern, die ihre Kinder auf Privatichulen. Ert Magiftrat will den Eltern, die ihre Kinder auf Privatichulen bringen, Erleichterungen autseil werden lassen. Ein Tiebler (Rat. Spa.) ist der Ansich, das alle ballischen Kinder unbedingt in den fläbrischen Schulen Aufnahme finden mißsen.

Latodischulkat Txuschel gebe noch im einzelnen auf das Entgegenfommen ein, daß der Magiftrat, wenn die für die Sexta gegrüffen Schuler Situationle gebe anssechende Möglichteiten zur Aufnahme. Im übrigen hebt er bervor, daß die Septlissiquie denkel.



ben Lehrplan und biefelben Berechtigungen habe, wie bie ftabtifchen Schulen.

Man tonne die Ainder auch gunächt in die Mittelicute ichiden. Der Uebergang auf die höheren Schulen fei da ohne weiteres möglich.

ren verden im Sinne des Schulansichulies abgelehnt.
Dearticlos genehmigt man dann einen Argieg und Drifteltos genehmigt man dann einen Argieg um Drifteltat über die Einschurchtigung und wendet fich ichlieblich der Beratung des Jaushalisplanes au. Dien Allienthalt werden die Anpitel Verfehrsamt. Schlacht- und Richbof, Fleischertaufshalle und Eisfahrflation, Wittelschulen, höbere Anabens und Mödocken Schule, Gewendelte Verfehrsamt, Schlacht- und Richbort- der Verfehrsamt, der Verfehren und Mödocken der Verfehren und Mödocken der Verfehren und Archiwerundtung. Alters und Pflegebeim, Theodor Schulbe-Eiffing, Grundelgenim und Verchtigung abere Stifteltungen, Kauf Riched-Eiffing, Grundelgenim und Verchtigung undere Stiftungen, Kauf Riched-Eiffing, Grundelgenim und Verchtigung und Schulz Badeanftalten befämpt Stv. Schulz Flützer, Art. Gem. die Erbedung von Gebinfen für das Freibad in den Andverweiben (10 Kig. ihr Erwächene, 5 Kig. ihr Kindert. Er dennert, daß Anngel an Geld es nicht aufat, ein eines Kallen bad in Ein.
Der Antrag Schulz wird angenommen und bie betreifende Etatsposition unter den Einnachmen von 17 500 auf 1500 Mt. heradsgefett.

Runflgewerbeschule

Aunftgewerbefchule

Beim Kapitel

Aunfigewerbeichule

hat Sin. Starfe Bedenken, ob die Stadt von dem Institut, das is doch Zuschäuse eine Argenteie habe. Es miste doch mat eine Aufwartsentwoldium hiniget doch mat en der Schieren der Schiet, lodas die Geläditsweit von den Schieren noch nicht einmal Einnahmen dat.

Bürgermeiter Beltig un jen zie letzte Leipziger Weste dat geselgt, weiche Kedentung untere Antigewerdeligte dat, Zofferte Ausstellungen in Brailiem, Kölm Lettbig, Inntantie auch Kinnahmen der Aufwart der Hinigener der Schieren der Aufwart der Hinigen der Schieren der Schieren der Aufwart der Verleichen das Anieben der Schieren der Muleum. Es werden dort Kunft ge gen fix and er on for mat bergekelt, die auf Hortischen der Schieren der Aufwerten der Aufwart der A

senervelgute tumer nom als 10 eine urt Spielerei hyfterischer Francenzimmer ingelsen werde. Wan folle sich den Betreie dreumd der Anfack. Der Stet wird angenommen, Kächten Don-nerstog ist eine neue Stadtvervord-vetlen is ung, die den fächtlichen Ertat ab-ichtließen und die Steuern selfsehen soll.

Gutes Giergefcaft.

Die Bodemuart im beiter echt frühlingsnößig gelimmt. Gie-flanden beute im Mittelburif
bei Anterelfe. Die Schiener legen ticklieg man ich
bei Anterelfe. Die Schiener legen ticklieg man ich
Mer auch Gemilfe alter Art und Pfelich murbe gegentf. Gilfam hingen einige gefen, die einemad mehr
abben koulfe, trobbem fie recht billig angeboten baren.
Mit dem Minnemarkt lacker bunte Reifülnischsfinnen.

Der Brieffrager bracht' es an den Tag.

Bon einer Wohnungstin in der Beififtraße verschmand vor einigen Tagen ein Brieffaften. Sin Brieftrager, ber von bem Diebstahl erfuhr, und den Kaften aus seiner Tätigtett ber somite, entdeste ben Rosten einige Tage pater in einem Rebensause im 3. Stodwert. Er vertämbigte den Beste, der sich dann seinen Brieffasten wiederm bofte und Angeige ageen den Dieb erstattete. Der Dieb ergablt nun, er gabe fich damit nur einen Scherz erlauben woller

Heble Beläftigung.

Im lehten Bolizeibericht murbe icon ge-nelbet, daß ein Mann eine Fran im Norden der Stadt belätigt hatte, ihr bis dur haustitz gefolgt war und ert flichtete, als man das lleberfallfommando rief.

aefolgt war und ertt lungtere, als man das lieberfallkommands ried.

Aung geitern abend meldete sich wieder eine Fran auf dem Vollzeirevier. Sie war von einem Undekannten, der etwa 35 Jahre alt war, bis zu ihrer Bohnung in der Dumboldtitade verfolgt worden. Der Mann lieb von seinen Berkuchen, in die Bohnung einzudringen, erit ab, als die Bedrängte um Hilfe rief und Hausbernohmer hinzufannen. Deler Vorfälle follten der Volfzel eine Barnung sein, auch auf die Eicherfeit der Mußenwiertel der Tacht, die vielleicht im Gegensch aun Zeutrum wentzer mier poligeflicher Aufsicht siehen, ihr Augenmerk zu richten.

Brude, eine in weißes Papier gewidelte Rindesleiche aufgefunden. Die Ermitifungen find im Sange.

Maffentundgebung und Bismardfeier.

Die Stablielmpresseitelle teilt uns mit, baß in esem Jabre mur eine Bismardfeier statisindet, und var vom Stablielm, Stadigau Halle. Da diese Feier om allen Berbäuden und Bereinen und von ber ge-miten Einwohnerschaft faart besucht werden wird, hat

sich der Stadlbelm bemist, eine anerlannte Größe bes nationalen Beutschlichen and gellen zu bekommen: des ist dem Einschlichen auch geltungen. Der Bumdeführer des Stadlbelme und eine Grinder, deutschlichen bei Rende der Grinder, deutschlichen beit Rende der Grinder der

Eleftrizität erfest den Mift.

Intereffante Berfuchsanlage am Galgenberg

Benn der menschiche Erfindergeist nicht wäre, migte die Welt eines Tages aus Vangel an Scoffen augrunde gehen. Wer das menschiche dern ereicht immer wieder neue Fählgeteiten verben durch andere und die voll-wertigere au erfehen. Das Mutto verdrängt das Pferd. Das wirft sich nicht nur auf unsere Lachwirtsigeit aus das het auch und andere Rachwirtsigeit aus das hat auch und andere Rachwirtsingeit aus das hat auch und andere Rachwirtsingen. Es ift heute in Großichte faum oder oft nur bei guten Verschlichten faum erfahlige Kubre Wist

bindungen möglich,
eine richtige Fuhre Mit
30 befommen. Man wird lachen und sagen:
"Richts einfahrer als das" Und doch bestehen
Echwierigstein der Bedeut in der eines Echwierigstein der Bedeut in haren millen.
Ihre Wistlieferanten die bisher große Pferdehalter woren gehen aur Machfullerung ihres Kubryortes über. Die Ansbutfgase eines Altros hoben nun nich die gutte gestendes Verstellte des Pferde und verstellte des Pferdeniftes. Darum geht man rechtzeitla, bevor das leste Pferd aus der Großladt verschwunden ist,

des Pferdemities. Darum geht man rechtsettle, bevor das leste Pferd aus der Greistadt verlchwunden is.

auf die Suche nach Erlah.
Der Färtner der hochwertige Erde, vor allem in seinen unter Gilas liegenden Beeten, braucht, ist auf gute Bodenprävarierung angewiesen, dabei find fünftliche Eingemittel nicht immer für ihn vollendere Actiung.
Da bat nun jest untere Städtliche Gartenverwaltung einen seht interessanten Bersuch gemacht. Et erlegt die physikalischen Erscheinungen des Pferdemittes durch den elektrungen des Pferdemittes durch den elektrichen Arten.
Der Mist oll ja doch nicht nur die Erde intree chemischen Justammenselsung verdestenung, wenn er im Wissen von den einer im Wissen werden der im Wissen werden der im Wissen der im Wissen werden der im Wissen der im Wissen werden der im Wissen der im Wissen werden der im Wissen der im Wissen der im Wissen werden der im Wissen der in der im Wissen der im Wissen der in der im der im der im der in der

Umfangreiche Berluche follen gezeigt haben, daß die Birifchattlichkeit einer folden Anlage auf alle Fälle gesichert ift, wenn der Strom-

preis in Plennigen nicht höher ist als die Kosten für ein Anditmeter frischen Plerdes dungs in Wart gerechnet betragen. Durch geichtette birteilung der Kulturen soll sogar im Jahre eine Ernte mehr als sonis sollich erzeicht werden. Mit der eleftrichen An-lage hat seder Särtmer den Jeitpunft der Keife wesentlich besser in gan ie nach der Nartstage das Bachstum der Plangen durch Beradieten der Zemperaturen versägern oder durch Jeiegern der Emperaturen beschleu-nigen fann.

Drei große glasüberdedte Beete

glasiiberdeckte Beefe
find für die elektrischen Bertuder esserviert.
Man hat sie durch kabel an die elektrische
Leitung angelssiosen. Und auf einer Schäch
eleitung angelssiosen. Und auf einer Schäch
einer Erde alehen sich — we das Geringel
von Schiongen — dünne elektrische Kabel bin
nub ber. Ein werden nachdem sie gelegt sind,
wieder mit einer schwachen Erdischt bebeckt.
Nun können in den Beeten die genünschene
Plannen in den Beeten die gewünschene
Plannen in den Beeten die gewünschene
Blangen gezogen werden, nachdem der Boden
vorch der Erom genügend angebeigt ist.
Dabet wirk sich die elektrische Setzung, die
je nach Bedarf am und dogeseltelt, versänft
und verringert werden sann, genau so ans wie guter Wisch Dr. Boden wird erwärnt,
und zwer ganz gleichmäßig wenn man die elektrische Anlage richtig reguliert — ganz nach dem Bunsche des Gärtners. Man ih draußen am Galgenberg vorläufig noch mit der Anlage dieser vorläufig noch mit der Anlage dieser Beete beschäftigt. Später werden die Beete des Rachts mit verbilligtem Rachtarif geheizt weil die elektrische Setzung is intensiu nachwirth, das sie die nachts er-reichte Bodentemperatur den ganzen Tag über behält. Eir weientlicher Sorteil gegenüber der Erwärmung der Beete durch Miss bestehen och, das sie

bie einmalige Anfchaffung.

niog, oas in bie einmalige Anichaffung.
Der in ein Milibeet eingebrachte Wist ist in einem Jahre unwiederbringlich vertoren und eine neue Kubre muß dann angelahren werden. Die Anichaffungsfoften bierfür, gang abgeleben won den Belschaffungsischweitzietten, können, wenn die Bertucke. die ist anderwärts bemährt haben, auch bier glüden, bei der eletrischen Bedeianung vorrlache. Einmal nur missen die Rosten für die eleftrischen Seine auch eine Anichage getragen werden, allerdings stud sie für das erste Jahr und elektrisch keine anderen Alexangen auch die für den Rochikon. An weniger Zagen wird man am Golgenberg mit der fünftlichen Bodenbeseigung der Milibeete, für die man letzt nur eigentlich auch einen anderen Ramen wöhlen muß, beginnen. Es wid sich dabet heransiellen, dah der lettrische Eirom, der je so viele nie geahte Elegenichaften in sich verbirgt, auch die physikalischen Dualitäten des Misses in ich hat.

Die Wetterlage

Mittwoch und Donnerstag: Bolfiges' und trodenes, auch mittags fühleres Wetter. Rachtfroft, geringe Luftbewegung.



Daflilder Witterungsberich.

24. 3. 9 life oberbs,
25. 5. 7 life oberbs,
26. 5. 7 life oberbs,
26. 5. 7 life morgens.
Earometer Willlimeter.
753.9, 759.7. Thermometer
Cellius: +6,7, +2.0, 94.
Euchtigteit: 72° c. 63° J.
28 line: NW 1 NW 1
Basimum ber Zemperatur
am 24. 5. 3. Sach J.
am 25. 5. +1.0C
Stiberfeldige am 25. 3.
7 life morgens: 6,6 mm.
ben cellicuen, ber großen, ber großen, ber großen,

Der fieine Beiger bermerft ben geftrigen, ber große Beiger ben beutigen Barometecftanb.

Schleufe Troffa.

Die Schleufe hassterten: Schleppbambfer "Aubelsburg" berg- und talwärts, Elldanpfer "Merseburg" und Schlifer Bildof und Köbler belaben bergwärts, Motorschiff ber E.D. Co. besaben talwärts, Schiffer Apfgrimm feer tastwarts.

Shiffsverfehr im Safen Salle-Trothe

Massengut; mit kohn 156, Sieuermann Malfe, mit Massengut, und mit Kadh 166, Steuermann Dietrich, und Wassengut; Kohn 629, Cleuermann Kolules, mit Wassengut; Kohn 256, Eteuermann Kergdossen, und Grüdgut; Sohn 256, Eteuermann Medich, und Siedengut; Climotor Sieden, und Sieden 155, Steuermann Medich, und Sieden 156, Universal Massengut; Climotor (his Sieden 154, Climotor), und Sieden 154, Climotor, und Sieden 154, Climotor, und Sieden 154, Climotor, und Sieden 154, Climotor, und Siedengut; Andn 154, Cleuermann Massen, und Wassengut

Der Berfehr im Siddisischen halen halle-Trotha. Am 24. März ift angefommen von hamburg Gif-motorfatiff "Alffier" mit Stüdgut und abgefahren der Rahn 150, Steuermann Reblich, mit Massengut nach hamburg.

Der 35. Geburtstag des Films.

Der 35. Geburtstag des Films.

Am 22. März waren 25 Jahre vergangen, seitiem in Barts die Societé d'Encouragement à l'induffrie nationale die ersten sinematographischen Bilder faufen ließ. Gebenttage des Jilms dan man bisper noch nicht gefeiert, und und der 35. Gebeurtstag ilt vorübergegangen, die die geschrichte des geschiedes des Jahrende des Jahrendes Jahrendes des Gestelles des Jahrendes des J

Der Augenblid, in dem der Film fo etwas wie einen Geburtstag feiert, ift dagu besonders angebracht.

Rachspiel zum Kampf um das

Rachspiel zum Kampf um das Kontovdat.

Ministerpässent Brann ställt sich beleidigt. — Badruchmung berechtigter Interessen. — Freisprus.

Das Schössengricht sprach am Montag nach siebenstündiger Berhandlung den Hauntschleiter unterer Zeitung. Dr. dans Eige, von der Anstag der Antonderer Betrauft. Dr. dans Eige, von der Anstag der Beleidigung. Dr. dans Eige, von der Anstag der Beleidigung des preußtigen Ministerprässent Braun frei.

Ministerprässent Braun batte sich beleidig gefisst ihre einem namye um das Kontordat erschienenen Leitartisch der "Sales Montordat erschienenen Leitartisch der "Sales Montordat erschienenen Leitartisch der "Sales Montordat erschienen Schaftlung um das Kontordat erschienen Schaftlich um der Anstellen und der Verlagen der solleitstische Anzeitsternundsse angunken vom Anterna un gewährende von der Schaftlung und der Verlagen der solleitstische Anzeitsternundsse angunken vom Anterna un gewährende von der Schaftlung der Anzeitstelle und der Anzeitstelle und der Anzeitstelle und der Verlagen seinen Anzeitstelle und verlagen in vorsenlichen Kreien und verlagen sein Anzeitstelle und verlagen sein vorsenlichen Anzeitstelle und verlagen sein der Anzeitstelle und verlagen sein der Anzeitstelle und verlagen sein der Masselligen Recklanz und der Verlagen und der Anzeitstelle der Anzeitstelle und der Anzeitstelle und der Anzeitstelle der Anzeitstelle der Anzeitstelle und der Anzeitstelle der Anzeitstelle und der Anzeitstelle und der Anzeitstelle der Anzeitstelle und der Anzeitstelle der Anzeitstelle und der Anzeitstelle der Anze

Entläufdung.

Deutschnationale Barteiarbeit.

Deutschnationale Parteiarbeit.

Chien Kbend mit besonderem Inhalt veranstattet diefer Ange die Gruppe Zib-Oft der Deutschaftet diefer Ange die Gruppe Zib-Oft der Deutschnationalen Bolfspartet im Stadissibilitätionalen Bolfspartet im Stadissibilitätionalen Bolfspartet im Stadissibilitätionalen Gekängen aueri das Bort den Netter der Staßlichme-Bolfsspeitung, Lehrer Deutschaft, au einem bodinteressamten, Techne deutschaften Bolfsslich. Ein Gesangsgaarteit des nurte Zeitung des Bertifter Lehrers Platis flesenden Gesangsvereins brachte herriket alse Sulfslicher aum Bortrag, die auferordentlich gut gesieden. Wit Restatationen wartete der Leiter der Deutschaftsonen Gamuspielerungspe, Herr Diete, auf, während herfüllen Bolfslichern brachte, von Fran Storz begleitet Geschäftsslichern brachte, von Fran Storz begleitet Geschäftsslichern brachte, von Fran Storz begleitet Belätzeit die die Steep die aus der Unfaltwolfes Keichaft der die Bege, die aus der Kont feren gestellicher Durcherte besonders auf, dieter dem Karteiliäbrer Opgenberg sehr und geschlichen unt stehen. Er forderte besonders auf, dieter dem Kand einer Ehrung für eine versteinfvolle Barteitreundin mit gemeinsamen Gesang solche die Aus der Kandlichen Bolfschaft und stehen Rach einer Ehrung für eine versteinfvolle Barteitreundin mit gemeinsamen Gesang solche die Aus der Versteinsche Beranklatung.

Turmblasen auf ben hausmannststrmen.
Boransstätlich werden die Nläfer der lächsichen Volumenmisson aus Dresden, die am Nittwood abend 8 Uhr in der Georgentliche einen Posaunenmissonsdend verauftalten, am Nittwood deend 7 Uhr das Turmblasen auf den hausmannststrmen aussitäten, as werden in dalle noch nicht gebörte Städe alter Turmmusst dum Sortrag kommen.

6.8 ift 3hr Borteil, wenn Sie Sproz. Leipziger Sphothelen - Goldpfanddriefe, Emission XVI, zeichnen. Reben einer guten Berziniung vontt bei dem jetigen niedtigen Reichsbandbeionn auch nod ein Sursgedbunt. Beachten Sie bitte nochmals die in Ar. 69 der "Saaler Zeitung" erspienen Angelege.

RE. 11 7

Ein

Ronat G vegen die verurteilt ver eine verbüßt; Der hi daufe ge einem ei Teinen E

Eine diebstä

einer Bef tub mit oter i m drei i auswärts der mit z gehört. Es ift hühnerdi

bühnerdi n ber wurden. Drei suchungs:

200 Mm 21 ragsfolom überji erjität t nd bode

nicht die inen les ichien les ichiedens les ichiedens ben Bor unternon Zauern, fconer, Sur die Wanner, fconer, Bur die Wangen bei die Morgen bei die Blid". Techte fie endlich die endlich

DFG

oen. Weinferer leichten burch ba hach bei böchsten. mit bem nächster ging die mal (ba ist) mit baus (2: am Zea

ärg.

20

Das rie". dans rtei=

den und rfen aus der tlich eifen poli-nicht ones ligte ahr-

gen-ltes, der bar-und effen chaft

richt

ge iegt.

ein fieht

eif.

verder
der
tadtpeneiter
ennüber
rteit

alie tlich der piel-ilein

ifts-

ng.

mel= te= und eder lein

und athn hul-ardt tied-

ge

Eine deutsch-bulgarische entente cordiale.

Eine Fachgeuppe für Hühnerdiedstähle unichädlich gemacht.
Die Kriminalpolizet nahm jetz seige Beute
kst. die sich wegen Diebstähls und dehleret an
berantworten haben werden. Sie haben von
einer Gestlägessam in Oberschmon 22 gibner
estolsten, sie an Dri und Stelle abgeschlächtet
und mit einem Auto nach halle gebracht.
Dier versauften sie die höhner das Stind
m bret Mart zumeis an Privatiente. Auch
auswärts wurde ein Hühnerdieb verhaltet,
der mit zu der in halle ausgespodenen Gruppe
gehört.
Es ist anzunehmen, daß auf das Konto der

Es ift anzunehmen, daß auf das Konto der Gühnerdiebe noch eine größere Reihe von Hünerdiebitählen fommt, die in letter Zeit in der Umgegend von Halle ausgeführt wurden.

Drei Diebe werden bente dem Unter-fuchungsrichter vorgeführt.

Wanderungen im Reiche der Hohen Tauern.

Wanderungen im Reiche der Hohen Tauern.

Min Kdend des 11. Marz hielt in der Bortkanslöfen der Bolfes do die fün dierjüften Auditorium maximum der Univerlicht herr Sinderund Dr. M nn din erd inderjüften Auditorium maximum der Univerlicht herr Sinderunden Dr. M nn din erd inderjüften auch in gefundseitische hind in gefundseitische hind in gefundseitische hind in gefundseitische hind in die die in General der in General die feine im Sommer 1923 unternommenen Volksfühlichen aus die eine Bortrag über eine im Sommer 1923 unternommenen Volksfühlichen die Volkschulen Volkschulen von der die führen die General von der Volkschulen Volkschulen Volkschulen Volkschulen Volkschulen Volkschulen von der Volkschulen Volkschulen volkschulen von der Volkschulen Volkschu

baltenreiche uniere Basterse, dazi größten Gleischer der Pkalpen, und auf dem son do. Dofmannswege, s. L. in Fellen, meist in Echne und Eits keit sinnah jur Erzherzog Jodann Olite 1846 Vereich auf der Niersense.

Ech er icht am nächten Morgense eine Schrift an nächten Morgense der Schrift am nächten Morgense der Schrift an keit gestellt der eine der ei

Bafer Sfier und die Regler.

Neuerwerbungen der Städtijden Bücherei Hallmartt

Ergablende Literaint. Billinger: Gebichte.

Butler: Der Weg alles fleisches. Cather: Annotial. Bildmid: Lord Byron. Bomm einer Leiben(hatt. — Edreiburg: Bildall Loton. — fallbergei:
Brandopler. — Sechier: Die Midfely pur Natur. —
Gereb: Der Naun aus dem Walde. — Rabunds Malputin. — Roelvot! Bot mi diete Erbe. — Zafern Die
Semeinde, bie in den himmel wächst. Giene Chronit
in Legendon.

Semeinde, die in ben himmel wöchft, Eine Crontt in Legenben.

Beledertende Lierenter, Amunden: Mein Zehn als Einbeder. – Enft, Hoal Jamel. Jagendertenterungen. – Muhrit. Bom hirten aum Eriber. – Alduppit: Efflodert, Aufertn von Ochtereich, – Aufent. Vorschaften von Ochtereich. – Budontt Vordorlähert. – Soch, Merrer Eine Bilger. Die Bedeutung der Artik in Eleding, Bertebe und Mittelfalt in Aufernichten der Angeleichen Gerechten der Angeleiche der Aufenfle. – Mittelfalt werder in Angeleichen der Aufenfle der Aufenfle der Gerechten unter einer gefährlichen Bend is die "Och der Gerechte der Gerechte

Posamenmissionsabend in der Georgenstige. Die vom vorigen Jahre ber hier noch in guter Erinnerung stehenden Bläste des jäch fischen Posamensiere Münter Bläster des jäch fischen Posamensiere Münter, Deredden, werden am Rittmoch, dem 20. März, ads, vds 8 klör, in der Georgenfriche einen Bosamensitionsabend verauskalten. Die Basi onsgelichtigte Jehn ach Matthaus wird der Montag das Bort und durch des Kort und durch des kort und durch Georalvorträge im Gathe von I. E. Boch erstärt werden. Wir ind zentlig haß est intenand bereuen wird, die in fürsstlichte und technicher Schliem gerworts gend ausgelichern Bläste zu bestucht, und das sehen mitte.

Frenks: saben wird.
Paris irfaurent Saafssis. Donnerstag, N. Wärz,
4thr. Z. 113. Tee im großen Bühnenfelfsaal — Woben-ichan im, eleganten Eille ber Ha. Selschw. Doewendahl
— es Pie it Richard Roesiner — Gelchichaftstänze Hugo Weber, A wuzeltsagen Auch hellige — Eintritt fret.
— 8 libr Zatigabend. — Rittwoch 164 ühr Konzert. (Siehe

Augeige.

4.Uhr-A: t bei hans Kehnann im Wobernen Theater.
hand Keimann, ber befannte Schrifffeller und
hamveil, hipr gutzet im Wobernen Theater alladende
handelt, hipr gutzet im Wobernen Theater alladende
4.Uhr-Tees Mutogramme. — Herner bat Hablo
Koran, her befannte Tanglebre aus Mich. pie
Tangletiung bet 4.Uhr-Tee-Verenhaltung an jedem
Mittiodom up Somnadende



Mitteilungen n.in Bereinen uftw werben unter biefer Mubrit gum er auftigen Greife von 15 Apf. fur ben



R.C. D. N.S. Dalle (Eacle), Ectiton Cichidentein, Ceifentificher Spixdadend Donnersiag, ben 27. März, abends 8 lib; (i. Kramers Keikaurani, Erölindi, Zolitide 78. Koch et Bg. Edadto. Garundoffl.

**Spind Berrisbertlampl am Gountag, ben 30. März, früh 10 libr, im "daus ber Raufmannsgehlen". Dorothermittager, i. berben noch Ammeddungen entgegen genommen. Zeilandweberechtigt ihr jober Kaufmannsgebiteing und jeder Kaufmannsgebiteing und jeder Kaufmannsgebitein. Dorothermittager in der Spinden entgegen genommen. Zeilandweberechtigt ihr jober Kaufmannsgebitein und bedrechtigt und Wittmod, des 20. Kochsighens erfehren des Echnismen eine außerorbentifige Schwimmensfehrling med Schwimmen eine außerorbentifige Schwimmensfehrling fact.

Berein für Erbin wie Mittmod. den 26. März.

eine außerorbentliche Schrimmansschußstung kart.
Berein flie Erbla wie. Mittinsch ein S. Mär,
3% Uhr, im Welends dreitenum Eldsbilbervortrag ben Verl D., Gelder, Niedlan (tößber in holle) Weise-feiteten aus Best. Geel pub. Der Vortragende ist im vorten Jahre von felner Vorfaungsteffe nach Auftralten puringelehrt; feine Wassührungen körften lebbefrie Jirieresse inn. hinterber Dauptversamm-lung. Giffe willfommert.



Aungeben icher Orden. Um 27. Marz fiben in der Detannten Befalen Gefolg-ichaftsabend; flatt. Aungebenfide Schwesternichaft. Am 27. Marz Schwesternabend in der Berg-schnete.

Beidäft svertehr.

leicht verfändlicher Beise behan beit werben. Rühres Amferatenteil.

Tädertisse Auranftat Dr. An i Bertset in Bab Alleben. Die Babeervorlung das übren Ausbritte erwietert durch die Einrichtung einer die Ausbreitschaft und die Einrichtung einer die kallestlichen Ausauftat in dem Jans "Ausgarens", Justeitung dar sie den besannten Dietetter von internationalem Aufgern Gentistent Dietetter von internationalem Aufgern Gentistent Dietetter von internationalem Aufgern Gentischen Beitauft und Berlügung. Einhert loftenteil um Berlügung.

Sigentum Berlog und Drudt Mitzelb Berlags. B. Cito Bendel Drudtret, Golfe a. d. Saale Berantwortlich für den Kontrollen Julit Gertraditeur Dr. D. Eige. Berantwortlich für den Ausgegenteil: St. Botteger, famitich in galle. Oprechung der Wirtschlichtung: Bochenläglich nur von 10 4 ft. 11 libr. Hit Aufbewahrung unverlangter Manuffery ze wirb feinerteil Gewöhr übernommen.



Drehen sie Jen Ärmel

Eine genaue Beffachtung des Ärmelfutters von Innen (besonders des Ärmelan-satzes) zeigt auch dem Laien, was gute Arbeit ist.

Sie haben sicher Anzüge, in die Sie gern hinein-schlüpfen, und Anzüge, die Sie ungern tragen. Das hängt nicht zuletzt von der richtigen Innenarbeit und besonders vom Schnitt des Ärmelloches ab.

GUTE ARBEIT - DAUERFREUDE

Herren-Frühjahrs-Anzug

in schönen Kammgarn- und Cheviot-geweben, zweirelhige moderne Form, aparte Farbe

Herren-Frühjahrs-Anzug flotte Neuhelt in Form und Farbe, solide gearbeltet, nur Modefarben, zweirelh. Form Jubiläumspreis

Herren-Frühjahrs-Anzug ganz besonders gute Kemmgarn- u. Chevlot-Qualită în den bellebten rotbraunen u. blaugrauen Forben, tedellose innenausstattung, elegant In Sitz und Schnitt Jubilăumspreis 40

Herren-Frühjahrs-Anzug In Farbe und Form das Allerneueste, nur feine feinste Qualitäten in Cheviot und Kammgarn, volle, breite schmissige Revers
Jubiläumspreis

Herren-Sport-Anzug

mit langer Golf- oder Breecheshose, strapazierfähige Stoffe, in vielen aparten Modefarben

49

Mehr ausgeben wär Verschwendung!



Halle am Markt



Sportfreunde-CBC. 3:5.

Sportstreunde—CBC. 3:5.
In Chemnit weilte am vergangenen Sonntag Sportsteunde-Halle. CBC. war der Gener. Son eine 6000 Alchemer in der Gener. Son eine 6000 Alchemer fam der Andersteunde Andersteunde in der Andersteunde in der Generalte der Gelegene die der Gelegene die die Angelen in der Gelegene die die Angelen der Gelegene die die Angelegene die Gelegene der Gelegene die Gelegene die Gelegene die Gelegene der Gelegene die Gelegene

Sp. B. Groh-Kanna—Quedlin-burg 04 7:2 (2:1). In Quedlindurg lieferte Kanna ein Freundschaftspiel um fiegte überigen und recht gutem Kombinationsspiel 7:2. Jur Baure itand die Vartie und 2:1 für Kanna, do die Gasten Rad dem Beschel waren die Luedlin-burger aber mit übrem Lacten verse, und mußten sich gelchlagen betennen. was auch im Refulltat gerecht zum Ausbrud fommt.

Gumal-Fessel-Wanderpreis für Hallische Korporationen.

2. Turnwarfefurfus des B. C. in Bad Blantenburg.

Das Mit flie Leftesigningen im B.C. ber farben-tragenben Lurnerfichten veranftaftet bom h. bis it Nal in Bad Baufenburg einen Arminaerfichten, der eine Mehrerboftung bei den berigen Kahre ober eine Mehrerboftung bei den der Mehrerboftung ber unt beifelben Leifel im Edobodie B.C. abgedalleten Aufrig barkeft wir der bei der haben der ber horrtechnischen Lebung, die der Sodiffentum- und Sperificher und bem Kerbande mitwirten, die ber walten der der der der der der der der der Werten der der der der der der der der der walten der der der der der der der der der Leinehmer im Borbergrunde.

Jungmannen-Ausscheidungsfechten.

Ausscheidungssechten.

Der öftliche Kreis Thüringen vereinigte am Tomatag in Gera 88 Kloreti- und 17 Töbelfechter in den Ausscheidungskämpfen der Aungmannen in beiben zechtarten. 39 nbe Altimannenläfte rücken auf: 1. Burkbardt (Zichit.
Greis), 2. Sachie (2. B. Gera), 8. Pieiter (Freien Schmölln), 4. Bertner (Auruflub Altenburg), 5. Benfel (2. B. Gövinsh), 6. Bonfel (2. B. Gövinsh), 6. Bonfe

Gau-Cehrtage im Frauenturnen.

Unter besonders reger Beteiligung sanden die ersten Gaulehrtage für Frauerlurnen im Vacrboüthürtuger Turngan katt. Hir die Gruppe Kochmurkd dieter in der neuerdaufen worbildtügen Turnfalle der Friedenichnie im Ammendorf und für die Gruppe Erd in de gerinde im Turngalle in Frendrug der Scholichten 1818 der Gruppe Erd in der Jahrundalle in Frendrug a. b. It. abgesolfen. Bitra 480 Erstinden und 20 Korturner, hatten sich hierzu eingefunden.

Unter der Leitung des Ganfrauenturuwarts Dauffe, Weißenfels, dem die Bezirksfrauenturuwarte Allisching, dalle, und Küller, Kaumdurg, sowie die Aurnichreitu Fraugeine, sowie die Aurnichreitu Fraugeine, Weißenfels, aur Seite fanden, wurde der neugeitliche Uedungsioff eingehend ersläutert und praktisch durchgeibt. Bet allen Uedungsarten, die vorgeführt wurden, fam aum Ausbruck, daß das Beitreben der Leiter der Frauenabetellungen nich darauf geröchte sein derf, im Frauenhuruen, besonders am Gerät, Böchfelfeinungen au erzielen, sondern Stoffenswahl und Uedungsweise in erster Linie auf

die If deperbeichaffenheit der Fran und auf das ihr seigene feelliche Leben und Erleben einzuftell en. Jur Borführung famen fohigmische Weben und Erleben einzuftell en. Jur Borführung famen fohigmische Wur und der Angeren und Bouren ihr Jurnerinnen leitete Müller, Anumburg, nigd für Aufreinnen und Beite Miller, Anumburg, nigd für Annehmentuntung Milching, dalle, die handelte neuzseitliche Elabibungen. Die Zetterabner der abeiten das regite fanterese auf practigen das regite fürstender all den Uedungen das regite fürstenders auf practigen und fonnten viel Kenes und kurgendes aur practigen und werden in übren Vereinen mit nach haufe nehmen.

Jum Endspiel um den DSB.-Botal. 10 Jahre Sandball.

Bor eiwa 10 Jahren murde Handboll gum, erften Male in seiner heutigen Jorm gespiels. Sich an ällere Aurnfpiele anlehnend und die Grundsäge des Jusbollspiels übernehmenis, entstand damals ein Spiel, den man vielexorts ein turges Leben meiskagte. Bald jedoch mußten sich auch die Ungläubigsen daw die überzeugen, das dem neuen Spiel eine greffe, Jufunft innewohnte. Mit einer Schnelligt; it

Entscheidungsspiel um Mitteldeutschlands Handballpokal's Mitteldeutschland - Branden'surg

Sountag, den 30. März 145 Uhr Wackersportplatz.

ohnegleichen wuchs der junge Handly uliport aus den Kinderschufen heraus und wurde bald ein sehr wohl lebensschiere Meele im deutschen Sportbetriebe. Junacht in den Größvereinen betrieben, wurde das Spiel bald au einem der

ichtigften Beftanbteile bes Sportfetriebes der deutschen Sportvereine. Seute Iptelt fast jeder Landverein Sandball, ein dichtes Reis von Mannschaften hat sich entwickelt, die jahr-

ans, jahrein ihre Meisterrunden abwideln und ihre Besten in Reprosentativtressen messen. Alliadrich einmal steigt der große Kanups um den isloken Tiel eines "Deutischen Meisteres", eine sportliche Angelegenheit, die ichon 10 000 Justidauer in ihren Naun 2036. Sbenso heitse und wertvolle Kämpse entspinnen sich alljährlich um den Banderpreis der Deutischen Sportbehörbe, dessen die er Eitel eines

"Deutschen Potalmeifters"

"Deutschen Pokalmeisters"
winkt. In diesen Spielen stofen die Vervandsmanusgigier der sieden Anndesverbände
der Deutschen Sportbehörbe aufelnander, so
daß diese Spiele auf einer gang beinders
hoben Stufe keben. In monatelanger Vorbereitungsarbeit indie iseder Verband die Mannichael berauszufrisalisieren, die das tatsächtich
Aber einmal Epielen dieser Art beigewohnt
da, der begreift, warum dieser Angend dem
handbealisport in bellen Scharen zuströmte,
der begreift, warum dieser Jugend dem
handbealisport in bellen Scharen zuströmte,
der begreift, warum dieser Sport has Spiel
der Aufren wird das Endstehen
handbealisport der Deutschen Sportbehörde
am 30. Näzz im Halle. A Uhr nachmittags, auf
dem Backerssportplat zwischen der Berband
Mittelbeuricher Ballfiele-Vereine und dem
Berband Brandenburglicher Albliett-Vereine
einen nenen Neweis von dem Entwicklungsaug und der Veseinsart des Handballipteies
liefern.

Turner-Handba'A.

Die Enticheibung um die Thuringer Rreit-meifterichaft ift gefallen . Pol. Bf2. Gera-Tidit. Bartbre cg-Sifenach 6:8 (8:1).

meisterlight ift gefallen .

Pol. 1812. Gera-Tichit. Martbu casellenach 6.5 (8:1).

Mit obigem Belultat errany die Holgetmanuscheit von Gera erstmalte id Ehlichtinger Areismelstenwürde und hat damit den XIII. Annafrets in den weiteren. Detelen um die Meisterlichte der D.T. au vertreten. Der glänzende Geigesbug den dieje Mannischtibister au verzeichnen hatte, ist Adom in unierer Bortchau eingehend beiproden. Durch das am Sonntag ausgetragene Endsyl el murde ihre Eyielstärfe und ihr gutes Jönnen erneut unter Iveneis gesellt. Uederbigen murde der Siegener abegleitlicht und ihr gutes Jönnen erneut unter Iveneis gesellt. Uederbigen murde der Siende abgesetztat. Benn das Eyiel und manchmal die erwinklichen Highen ihr, die einem Endsampt, der anet Vogner unter ernet weiter Iveneis gesellt. Uederbigen mit ernet Erne Sieden auch der Schale in dem Mittel der Angeleiten eines Jandanumenstührt, und in dem Artein der Sieden und dies mit der Sieden der Sieden der Sied

HTEPB. Mfrett.—Leipzig-Oft Mftrff. 2:8 (0:4)

nusten fic die Sallesten eine böse Nieder-lage gesallen lasign. Die Zeifung der NTSFB. Beausthoft beise sieten noll und ganz ihre durch Unitz-laume erlogte Schwedman. Leivzig führte ein nurbildlusse Spiel nor, und mar sowohl in technische als eitstiere Re-ziehung eine Kanse bester. Leipzig siege ner-dient. Auf der G.B. Plas standen sich im Hauptspiel des Tages

GTB. Mftrff.—TB. Cröllwig I. 8:2 (4:1) ST. Mirt. — T. Crollwig I. 8.2 (4:1) gegenüber. Trohdem GTB. für awei Spieler Eriag eingefielt hatte, und in letzer Zeit nur mit 10 Mann fpielte, konnten die Erölivider, die allerdings auch eine erlaggefündigte Eiffellten, den Klaffenunterschied nicht ausglechen. Auf debem Eelten wurde aber eiffig gerämpt und beide Bannligasten zetaten in der Gelamfteit gute Leifungen. Erölivide vor-lagte vor dem Tor. Ju einem überlegenen Sieg der NOS. GT. geltaltet sich das Treifen MTB. Gielden I.— RTB. Mirt. (3.6 (3.8) Auch fier nur der Klaffenunterschiede unner-MCLB, Eisteben 1.—8.2.85. Mehrti. 196 (13) Auch hier nar der Alfgieunterichied unver-tennbar, zumal die KTB-Mannichaft sich im-mer noch auf ausschiedender Leistungskurve zu bewegen scheint. Der von Eisleben ausge-wandte Eiser konnte selbst durch einen Ekren-tressen auch der der der der der der konnte dem Angeleiche sich der der der den Kampl lieferten sich die Namuschaften Den Angeleichen sich Bekelt auf der der Den Kample der Bekelt auf der der der den Kampl lieferten sich der Manuschaften

T. n. SpB. Reuröffen Mftrfl.—Jahnbund Apolba Mftrfl. 5:2 (2:0)

Griefen Bfffls. I-Reuröffen I. 1:8 (1:5)

Frielen Villes. I—Neuröffen I. 1:8 (1:5) murde eine fidere Beute der Neuröffener und Langenbogen I.—Ateileben I. 6:1 (1:3) entidied nach anfänglich ausgegeichenem Sviel die Ausgenbogener Manufdaft überlegen für fid. Westlere Ergebnife ind: DESpy. II—Eroffen II. 3:5 (1:3), 27er Haftel II.—Reimern III. 1:0:1 (1:1), Frielen Belkenfels II.—Reimern II. 2:50. Eiseleben II. 3:1 (1:0), Kösichen II.—2:50. Eiseleben II. 3:1 (1:0), Kösichen II.—3:50. Eiseleben II. 3:1 (1:0), Kösichen II.—3:50. Eiseleben II. 3:1 (1:0), Kösichen II.—3:50. Eiseleben II. 3:1 (1:0), Kösichen Benna II. Sportfuß Reimig II. 6:0: (3:0), (6:2:3), III.—3:5... Sp. 3: (3:0), und 5:0: (2:3), RESAN.—9iifidder Reims Reimig II. 3:0: (3:0), und 5:0: (3:0

Schluftrunden in Cannes.

Doppelerfolg von Gilly Muffem.

Die Tennismeifierischaften der Gote d. Maur in Cannes fonnten am Sonitag wie vorge-ichen beerbet werden. Allgemein hatte man nit dreifachen Briofgen von Glin Antien und Lidden gerechnet, aber beide wurden im Mixed jur allgemeinen Ueberraichung 5:3, 3:6, 6:1

non Miß Mynn-Darada geistlagen, nashbem das deutschauertkantist Haar in der Borschuftenunge Paar in der Borschuftenung Hant Megnicel-Got eil, 6:4 unsgeschaftet hatte. Im Einzeliptel hatte Ciliy Missen die Anglünderin Jran Edambertlassen mit 6:6, 6:0 das Rachschen gab. Ibren zweiten Ersolg errang die Kölnertu mit Miß Nyna als Bartnertn im Damenvierer, den fich die deutschaften Große der Gotter der Große der Grang die Kolnertu mit Miß Nyna als Bartnertn im Damenvierer, den fich die deutschampten Gotter der Grang der der

Re 25. 9 auf 1/2 P

jchuffisen vom 25. A fontsi und wie f jeit i treter

Bros hat Dies goni

rung in 3 an n ländi

diefer torin denti-dente Geld:

der weite laffer und i iiber den i

erft 1

flar den i nicht der geher

märf

mini alle (28elt

fei n Kanc Beis einer neue

Den aufn jei in mari Biel

D

7 de. 7 do. 61/2D 1. 2 8 Pr 1 Deut. At Ot. At Ot. W 1Dt. W

Amiliches aus dem Saalegau.

Amtliches aus dem Saalegau.

Beröubliche Mitteilung Ar. 63.

1. Spielverdot am Sountag, dem 30. Marz 1930, sit alle Spottarten einschließlich Jugach: in dalle: dem angen Zag wegen dem Frühyldri-Kadlbaul und des Andersteilungsliche Salblaul und des Bereitsteilungsliche Bereitsteilung dem Bereitsteilung der Bereitsteilungsliche Ihre leine Bereitsteilung der Bereitsteilungsliche Ihre leine Bereitsteilung der Schale in der ingen Gausette State in der in der

Schiederichter:Ausschuß für Guß: und Sandball.

Schiedsrichter-Auslichuß für Fuß- und Sandball.

Ju dem am 80. März 1989 flattfindenden Jandballenichtel Mitteldeutischand agegen Brandenburg werden folgende Schiedsrichter als Linieurischer bestimmt: Kauf (90), Adder (1907.), Benn (190) und Völjad (191). Sorgenannte melden sich 15,80 Uhr beim Schiedsrichter (Vaderplat), schwarze Aleidung. In dem Hußball-Miswoulsselfele der 16-selasse und 30. März 1930 in Merschurg (VK-Palat) wird als Schiedsrichter bestimmt: Socht (196). Beginn 15,80 Uhr. Linieurichter sell: VK-Palat) wird als Schiedsrichter bestimmt: Socht (196). Beginn 15,80 Uhr. Linieurichter sell: VK-Palat). Particulus (196). Ads 1167. Baderplat, leitet Aurih (1988). Unitentichter fell: Vk-Palat.—Schiedung (196).

Sämtliche Schiedbrichter werden aufge-fordert, an dem Frühjighrswaldlauf teilguneh-men und in der Schiedbrichterklaffe gu ftarten.

Am Sonnabend, dem 12. April 1990, findet in Merjeburg, Reft. Sobengollern, 20,15 Uhr eine Schiedsrichtervollversammlung statt. Er-icheinen fämtlicher Schiedsrichter ift Kflicht.

Sobl Babel

Athletif:Ausichuß. Betr. Frühjahrswalblanf.

Betr. Frißjahrsmalblant.
Der erste Start für die Anabenflassen erstellt püntflich 3,30 Uhr. Die übrigen Klassen folgen in 5-Minnten-Absiaden. Jur Beitegung der Etreden haben die Bereine soliegung der Absian-Beiteg. Der Stan-Beitegung in eine der Erreine folgende Ordner 1913, Bereine der Erreine folgende Ordner 1913, Bereine soliegung der Bereine soliegung der Bereine soliegung der Bereine soliegung der Bereine folgende Ordner 1914, Bereine soliegung der Bereine sollen der Bereine soliegung der Bereine soliegung der Bereine sollen der Ber

Borausfagen für Le Tremblan, 26. Marg. 1. Old Madrib — Alfa II, 2. Open Ditch — Aragen, 3. Libertine III — La Capricienje, 4. Laicoun — Pa-tan, 5. Pompeh — Golo, 6. Boollegger — Stall Bittond.

Mennen 3u Saini-(Goub.

1. Neumen: 1. Saint Scriffic, 2. Sierté, 3. Opia;
Tot.: 323, 381, 72, 17, 37, 2. Seumen: 1. Grée, 2. Subop, 3. Sa Deloite; Tot.: 39, 381, 71, 18. S. Seumen:
1. Militarité, 2. Sit Ecu, 3. Méries; Tot.: 105, 381, 28,
18, 14. 4. Mennen: 1. Grad, 2. Saint Gilles, 3. Montoc: Tot.: 193, 381, 51, 37, 23, 5. Seumen: 1. 2c
Gradieur, 2. Marces, 3. Mirelia; Tot.: 115, 381, 33, 17,
27. 6. Neumen: 1. Jéorio, 2. Marthy, 3. Coche:
20t.: 18.

Bereinsnachrichten.

Kanfmannischer Aurnberein e. B., Sandballabteilung. Lounerstag, den 27. Mars, 8.30 Uhr, Berfammlung bet Ib. Bauer, Rathansstraße.



Sandels unallielschaftszeitung und Wirthlighe Santels

Reichsbankdistont 5 Prozent.

Die Reichsbank hat mit Wirkung vom 25. Mätz den Wechseldisfont nur 1/2 Krozent auf 5 Krozent nub den Zowbardsaß um 1/2 Krozent auf 6 Krozent beradneiest. Begründung:

auf 5 Brogent und den Lombardis um

3 Brogent auf 8 Brogent berahgeleit.

Begründung:

3n der gefrigen Sigung des Zentralausschunge der Reichsbantbrefinen begründete der Borstigende. Reichsbantbrefiniem ber Kriege auf 5 Brog.

3m der gefrigen Sigung des Zehrligende. Reichsbantbrefinium int Birfung vom

25. März beichlössen berahleitung des Diesentläges der Reichsbant von His auf 5 Brog.

nut des Zombardates von 6½ auf 6 Brog.

nut des Zombardates von 6½ auf 6 Brog.

nut folgt:

Der Staus der Reichsbant von 1½ auf 5 Brog.

nut folgt:

Der Staus der Reichsbant von 1½ auf 5 Brog.

nut folgt:

Der Staus der Reichsbant bat fich fich er leiten am 8. Wärz d. 3. in Kraft ge
treienen Dissontermäßianung von 6 auf 3½

frügent weiter entlichte. Die Entiponnung

dat sich auch nach dem 15. Wärz sortgefelt.

Dies Reich nut dem Rückgand der heimischen

John kein dem haben der heimischen

John kein dem 15. Wärz sortgefelt.

Dies Reich nut dem Rückgand der heimischen

zo und nut den uchtigeren Ausfandbinatrien

in Julaumenhang, die in den leiten Wochen

un nuen Dissontermäßinungen an den ausländlichen Wärften geführt baben. Unter

diesen Umfänden glaubt das Reichsbandbiret
tortim troß gewiser, sich aus der Lage der

dentlichen Gelberbältnisse ergebenden Be
denfen Ausgan eine glichten Sachen. Unter

diesen Dissontsenken und sich gehanen

keicherbeiligung es verantworten au können,

der leiten Dissontsenbende Maß binussgeßen
den Knipannung der Reichsbank führt, dürte

miber das vorauszusglichende Wäß binussgeßen
den Knipannung der Reichsbank führt, dürte

nichte Ausgang (Soldhusser) und sich einer

det von den niedrigen Aussandbirden der

den Ven kieden Sach inden Deutschlands

neige nichte Sesionlässeltnissen Deutschlands

det wen den niedrigen Aussandbirden der

den von den niedrigen Aussandbirden der

den Deut inde Soldisstunden Deutschlands

nötze Deutschlaus Kalandbirden deit den

märten aur richten.

Die deutsche Schausstunflichen Deutschlands

nötzen uns nach den aussandischen Sach

denten Spana gegeben der

den

au.

Shall

Reichsminifter Dr. Diefrich über Weizen- und Roggenpreis

über Weizen- und Roggenpreis

3 n Karlsenhe führte Reichsernährungsminifter Dr. Dietris ans: Eine Krage, die
olle Staaten beihäftige, jet die Rewordnung der
Veltgetreibenvirtigeit. Der Kottgetreibenarft
jet noch nie in inlecht gewesen als heute. In
kannade befänden find vier Millionen Konnen
Weizen in den Waggaginen, und die Geschr
einer Jumansverfeitenerung tönne ieden Tag
neme Berwirrung bringen.
In Deutlissam in den beschaft
aung hobe bewirt, das der Weizenmarft in
Deutlissam die bewirten gesten eine Bestandlingsaung hobe bewirt, das der Weizenmarft in
Deutlissam die deutlissam deutlissam die
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
ein Deutlissam deutlissam deutlissam
eine Weizenstellung der beschaft
auf deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam
deutlissam deutlissam
deutlissam
deutlissam deutlissam
deutlissam
deutlissam deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
deutlissam
d

Tonne nur indirett gedracht werden. Der Bortschlag, den Beisenpreis pur Belebung des Blaggenverbrauches in verdoppeln, fel practifich undurchtschlaßen. Dasgens könne man mit dem Frieden den der Beisenschlaßen dem Gedrachten den den der Beisenschlaßen den die den Frieden den der Beisenschlaßen der Gedrachten der Erknifter, auf die Daner könnten die geplanten Bille nicht gedalten werden. Schöle, gende Britungen seten für die Anaboutrischlassen der Britungen seten für die Kondonistische Britungen seten für die Kondonistische Gedrachten der Weilingel und der Vertrachten der Weilingel und berweitige gentrum der Schweiners aus der erweidigen der Geläher der weilinge der Geläher der wirden der Geläher der weilinge der Geläher der wirden der Geläher der Gedare der G

Salleiche Effettens und Bechielbant A.s.

Das der Leipziger Imwobiliengetellschaft— Bank für Grundbesth N.-G. nahestehende In-stitut verteilt für das Geschäftsjahr 1929 wieder 8 Proz. Dividende.

Erhöhte Musbeuten im Michelfongern.

Hir das erfte Vereteliof 1980 verteilt die Braunkohlengewerficalt Mickel 150 M. Ausbeute, gegen für W. dir des Le Vereteliafr 180 M. die Seie Gewerfichelt verteilt der W. desertifakt Verteilafre M. desertifakt Verteilafre M. achter Verteilafre des Gegen 75 M. und die Gewerfichalt Erft wie der ausgem 75 M. und die Gewerfichalt Ente Hoffenung wieder 50 M.

Borbericht aum Berliner Schlachtelehmarft vom 25. März Mitgeteilt vom der Hommerichen Pieckermeringspellischeit. Berlin, Zentraleisbot. Aufrieb: 1811 Kinder, 3880 Kilder, 3806 Schale. direkt. 1814 18397 Gemeine, jum Galachfeb direkt 2216 Sild. 588 Aussichten Breite: Mitcher 24—58. Auflet 40—68. Schale 50—68. Schale 40—68. Schale 50—68. Schale 50—68.

Berliner Broduften=Frühmarft vom 25. Marg Beigen: Mai 264, Juli 269; Roggen: Mai 164, Juli 169; gelber Platamais: 162—165. Alles andere unverändert.

Probuttendörle 3u Salle vom 25. Märs.
Weigen behauptet 256—228 (226—228); Roggen beleihgt 186—188 (132—186); Braugerle liefig 180—190 (180—190); Muttegerle liefig 180—190 (180—290); Weigenfleier 151—186 (180—15b); Wais —— (——); Allfordatelle liefig 150—200 (150—290); Weigenfleie liefig 9,00—9,25 (2,00—1,25); Voggenfleie teiter 9,00—9,25 (2,00—1,25); Voggenfleie teiter 8,00—7,26 (3,75—9,00); Wanighteim eiter 7,76 bis 8,00 (7,50—7,75); Trockensönlich leich 17,75—8,25 (7,75—8,25); Unverchöpett. In einzehen Artifiche nutte sich eine leicht Befeitigung durchiehen Artifiche nutte sich eine leicht Befeitigung durchiehen **

2clusler Golachivichmertt vom 24. Märs Multrieb: 558 Minber (17 Lodien, 198 Sullen, 199 Südner, 77 Gorlen). 439 Kalber. 856 Gödele. 1999 Edmeine gulammen 890 Ziere. Dem Gödaghöb blettet ayacılbur wurben 29 Minber. 18 Rüber. 88 Gödele. 349 Gödmeine gulammen 890 Ziere. Dem Gödaghöb blettet ayacılbur wurben 29 Minber. 18 Rüber. 88 Gödele. 342 Gödmeine. Breife für 69 Rübertsamber in Breidsmart. Beute vorb.

Collentijse 60 - Philip 532 4398-877-Gelde 200 659 - De. 200 55 - De. 200 55

Berlin, 25. Marg (Gigene Draftmelbung.) Die Berliner Borfe vom Dienstag eröffnete weiter frenndlich. Bom Bubliftum lagen be-achtenmerte Raufe in Rentenwerten vor.

н	Control of the Contro		
1	Hallische Börse	vom 25.	März.
		heute	Vortag
)]	Allgem. Deutsche Credit-A.	116,5 G	120.5 G
).	Aligem. Deutsche Credit-A.	124 G	124 bG
)	Hallescher Bankverein	92 G	92 G
П	Gewerbe- und Handelsbank		
	Landcredit-Bank	84 G	84 G
	Zörbiger Bankverein	48 bB	48 G
ा	Mansfeld Bergbau AG	106 G	103,5 G
,	Prehlitzer Braunkohlen	160,25 ebG	160 b
	Riebeck'sche Montanwerke	100 G	96 G
		1000	
	Werschen-Weißent. Braunk.		
	Bruckdorf-Nietieb Bergbau	138.75 b	138,5h
	Ammendorter Papier, alte		
	do. do. junge	132 G	132 G
	Cröllwitzer Papierfabrik	-	-
	Cönnerner Malzfabrik	120 G	121 G
	Ellenburg.Kattun-Manufakt.	60 G	60 G
	Engelhardt-Brauerei	219 G	218 G
	F. Zimmermann & Co	24,5 ebG	23.5 ebG
		,0 606	40,000
'	Glauziger Zuckerfabrik	125 G	125 G
	Maizfabrik Reinicke & Co	1200	D out
	Halle-Hettstedter Eisenbahn	-	7 TH-
5	Hall.Maschinen u.Eisengieß.		
	Hallesche Röhrenwerke	68 ebG	68 B
•	Hildebrand Mühlenwerke	25 G	25 G
5	Moritz Jahr	6b	4B
5	Gebrüder Jentzsch	30 G	30 G
	Kalserbad Schmiedeberg	-B	100 B
it			
	Kyffhäuserhütte	65 ebG	63 h
e	Gottirled Lindner	38 G	38 G
	Schraplauer Kalkwerke		
	Stadtmühle Alsleben	40 G	40 G
	G. Vester Spedition	50 B	52,5 B
	Wegelin & Hübner	65 bBr	64 G
3	Zeitzer Maschinen u. Elsen	115 G	115 G
	meneer meneralities at whom	140	440

Zuckerraffinerie Halle 4
Zuckerraffinerie Halle 2ebhaft.

Umtliche Devijenturie vom 24 Mars

	elD Sarie		
1 Dollar 4,1		1 Bfund Sterl. 20,867	20,407
100 boll. Gulb. 161	.91 168.25	100 italien. Lire 21,92	21,96
100 frang. Wris. 16	3,39 16,43		52,70
100 meis. Fr. 81,	075 81,285	1 argentin. Delo 1,599	1,603
100 Belag 58	3,37 58,49	100 finnifde	
100 thech. Ar. 12.	407 12,427	Marita 10,584	10,554
100 d) meb. Rr. 115	2,49 112,71	100 bulgar. Leva 3,087	3,043
100 normeg. Sr.11:	2,09 112,81	1 japan. Den 2,07	2,074
100 ban. Aron. 11:	2,17 112,89	1 brafil. Milrs. 0,487	
100 öftr. Goill.58,	985 59,108	100 jugil. Dinar 7,40	7,414
100 ung. Bengo 7	3,09 73,28	100 portug. Csc. 18,82	18,86

Metallyrelle in Berlin vom 24. Mär3. (für 100 kg m Riedsmart): Geltfolgitupler wire bars 170,80. Crig.-Süttendumtinum 8-90 grog., in Süden, Mölso ober Trahibarren 190. do. in Bals- ober Trahibarren 99 Pros. 194. Reimidel 93-99 Pros. 350, Antimon Rigulius 57-60, Gelnfilder für 1 kg lein 58,75-60,76.

Berfiner Eleltrolytfupferpreis vom 25. Märg. 170,50.

Magdeburger Judermarkt vom 24. März. Breiftir Weichzuder einschl. Sad and Berdrauchsteuer bir 80 Milger. Dreitte bir nette od Berladseille Ungedeutg. Gemahlene. Mehlis det prompter Lieferung 26.00. Milgs. 50.0 April 26.45, 26,65, Mai 26,66, 26,80, Juni 26,35. Zendenz, Stettle.

Wafferitande. + bebei	utet über unter Rull.
Saale F. W.	Elbe F. D.
Grochits 24 +1.04 10 -	Augig 24 +0,71 09 -
Trotha 24 +1,74 02	
Bernburg 24 +1,02 - 04	
Calbe, D 2 24 +1,58 05 -	Bittenberg 24. +1,92 - 22
" Unterp. 24 +0,58 04 -	Roglau 24 +0,94 - 11
Grigehne 24. +0.66	
Savel	Barbn 24 +0.97 - 06
Brandenburg	Magbeburg 24 +0,70 - 08
Dberpegel 23. +2,28 - 05	
Unterpegel 23 +0,96	munbe 24 +1,40 - 10
	Bittenberge 24 +0,91 - 05
Dberpegel 23. +2,00 - 04	
Unterpegel 23. +0,62 - 02	
Savelberg 23. +1,28 02 -	Darchan 23 - -

Ablösung 1-3 55,25	Accumulator	Essen Steink.	144,00	Laurahütte	52,00		369,50
Abl. Neubesitz 9,12	Allg Elektr.G. 167,50	Fahlberg, List	-	Leopoldgrube	- 1	Sarotti Schok	134,00
Hapag 111,25	Aschaffenbrg. 155,70	I. G. Farben	169,00	L. Lorenz	- 1	Schles. Bg Zk	75,00
Hamb. Hochb	AugsbNürnb 79,75	Feldmühle	182,50	Mannesmann	107,50	do. Beuthen	-
Hamb. Sad -		Felten Guille	128,00	Mansfeld	107,25	do. Elekt. B'	165,50
Hansa Dampf -	J. P. Bembera 154,50	Gelsenk. Berg	143,00	MaximHutte	1	do. Textilwk.	13,25
Nordd, Lloyd 112,87	Berger Tiefb. 300,00	Ges.f.elektr.U.	175,50	Metallges. AG	- 1	Schneider, H	-
Schantung 6 75	Bergmann 202,50	Goldschmidt	69,75	Motor Deutz	- 1	Schubert Salz	220,50
Ver. Elbe -	BlKarlsruhe -	Hackethal Dr.	95,75	Nation. Auto	- 1	Schuckert Co	192,00
Otavi Minen 58,50	Berl. Maschin. 65,12	Hamb. Elektr.	135,75	Nordd. Wollk.	90,50	Schultheiß	276,00
Adca 117,37		Hammersen	-	Oberbedarf	71,50	SiemHalske	283,00
Bk. elektr.Wk.	Busch Wagg	Harpen Bergb.	132,00	Oberkoks	103,75	Stöhr Kamma	89,25
Bank für Brau 147,00	Charl. Wasser 100,87	Hirsch Kupfer	-	Orenstein	76,25	Svenska	346,50
Barm. Bankv. 134,00	Chem Hevden 62,75	Hoesch Eisen	-	Ostwerke	218,50	Thur. Gas	-
Bayr.HypBk. 136,25	Comp. Hispan 385,76	Hohenlohew.	-	Phonix Bergb.	103,62	Leonh. Tietz	126,00
do. Vereinsbk. 142,50	Conti Caoutch 153,50	Ph. Holzmann	-	Poge Elektriz.	-	Transradio	129,87
Berl. Handisg. 173,25	Daimler-Benz 39,00	Hotelbetrieb	-	Polyphon	277.37	Ver. Glanzst.	-
Commerzbk. 160,25		Ilse, Bergbau	102,25	Rhein, Braunk	236,00	do. Schuh	-
Darmst. Bank 235,00		Kali Aschersl.	251,00	do. Elektro	- 1	do. Stahlwerl	96.75
Deutsch. Bank 150,00	do. Erdől 102,75	Rud. Karstadt	217,25	do Stahlwerk	118.00	Vogel Telegr	66,75
Disconto-Ges 162,00		Klöckner-Wk.	130,00	RhWestf. El.	-	Westeregeln	221,00
Dresdner Bk		Köln-Neuess.	109.00	do Sprengst.	-	Wicking Portl	111,00
Oest.Credit-A -	Dynam Nobel -	Körting, Gebr.	-	Riebeck Mont.	- 1	Zell Waldhof	210,62
Reichsbank 289,50		Krauß & Co.	-	Rütgerswerk	79,00	men urumor	,02
Wien. Banky	El. Lieferung 168,00	Lahmever Co.	-	Sachsenwerk	96,00		1
Wien. Bankv.	Li. Eleterang interpr	a partitude for our	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	· Oudiochwein		TAXABLE WATER TO THE OWN THE O	-
	. 00 07 . 07 EO . C.		-			.000 00 .000 00 .	
Daimler-Ben	z . 38,87 37,50 Glo	ckenstahlw	07.50	Lowenbr	auerei	265,00 263,50	Sachse

Deutsche A	nleih	em	ī
	24. 3.1	22. 3.	ı
Disch. Wertbest.		7	7
Anleihe 1923 .	-	-	U
6 do. für 2. 9. 35	92,40	91,75	
7 Dt. Reichsanl. 29	99,00	99,00	1
6Dt. Reichsanl. 27	86,90	87,00	Į,
3Dt.Reichssch ,K'	87,25	87,25	ı
6 PrB. Staatsanl.			
1928 auslosbar	91,75	91,70	ı
61/2 Pr. Staatssch.	100	1	1
1. Folge	99,12	99,00	П
t do II. Folge	98,00	97,50	L
7 Thur. Staatsa. 26	79.75	79,25	
7 do.Rm.27u.La.B	79,50	78,12	1
61, Disch Reichsp.		7777	١.
1. 2. rz. 1. 10. 30	99,70	99,70	
8 Pr Lds.Rent. 3k.	95,25	95,25	ľ
Deutsche Anleihe			l
AuslosSchein	54,30	52,87	ı
Dt. Ani. AbiSch.			ı
ohne AuslSch.	8,90	8,50	1
Anhalt. Ani Aus-			ľ
iosungs-Schein	54,00	53,00	1
Thüring Anleihe-			ı
Auslosungssch	49,75	49,50	١
Dt. Wertbest. Ant.	-	-	
1Dt. Schutzg. Ant.	2,75	2,75	

16 | Company | Company



Aurszettel der hallifden hausfrau.

Marti-Rietnhandelsprette vom 20. März 1930. uf dem beutigen Wochenmarft wurden, loweit wir den fonnten, ungelädt lolgende Preife gezahlt für Hund in Reichspfennigen:

Die Autofaifon beginnt.

General Motors.Boche.

Gemeinsame Arbeit sichert gemeinsamen Erfolgt, unter diesem Worte stell die General Motors Boche, die vom 24.—30. Wärz gleichseitig in allen größeren Kindben und Ortschaften Deutschlands kattlinde Worte die Gemeinsame Arbeit dem Bolting die Gemeinsame Arbeit dem Publiffum die Größe der Gemeinsame Arbeit dem Publiffum die Größe der General Motors, die Lualität übere Erseugnisse und die Arbeit dem Arbeit dem Arbeit dem Arbeit dem Arbeit dem Arbeit dem Publiffum die Wröße der General Motors, die Lualität über Erseugnisse und die Arbeit dem Vollege Gerbied Daganisation der General Motors und für die Arbeit dem Arbeit dem Vollege auf führen Das Autodaus det ein dag die Arbeit dem Vollege weiten Chevrolet-Rodelle, auch die Tässigen Dalland sind in mehreren Eremlaren vertreten, außerdem auch der neue Oldsmobil.

Arob der Sortelle, die Auslandsstrumen durch Erobyroduftion und Kapitaliberling batten, ift es der deutschen Automobilirodufrie in den leiben Jahren getungen, nicht mur eine Freier Jahren getungen, nicht mit der Sorten getungen, nicht mit der Sorten getungen, nicht mit gestellt der Sogen auf den Wortt zu deringen Sogen auf den Wortt zu deringen Sogens. Dies Gommt augenfällig der die Kapitaliung sind die Kennseichen des deutschen Wagens. Dies Gommt augenfällig der der großen Wanderer-Sonderisson zum Ausdruch, die aufragt die Sirma Die er mann in der Königftraße veranstaltet. Die schulttigen Modelle, die auf den aussändischen Aussfellungen Auflichen erregten, sind dier ausgestellt. Besonders fodon ift ein deige und grün gebaltens Kadviolet.

aewechien. Rach ber amilichen Statiftit tan-giert dorch an erster Stelle ber eingeführten beutichen Marten. Mit bem Erichetnen des Dorch 3 in Sonderausführung erficht auch der Export der Dorchmerte nach anderen Anderen eine kebbatte Steigerung. Juzzeit hat das Exportaciofatt einen Anteil von eines 80 Pros. an der Gesamtproduction der Hongwerfe.

Berbreiterung bed Automobilebfahes.

Diefer Geschätsbundt ift beute für alle bedeutienden
Kraisstonen gemeinen entschedebend. Denn se weitere
Kreise der Wotoristerung augesübrt werden können, um
is größer ih bie Abfah um damit die Uroduttionsmöglichteit. Mit ihrem Wochsen der ist Verdelferung
die Fisie-Verfer au Turin boden, beseim Geschöferung
die Fisie-Verfer au Turin boden, beseim Geschöfsbundte
Rodung tragend, ein neues, ungemein preisivertes
Avobel "Liat olis" auf dem Martig gebrach, das dei
borzüglicher Qualität bennoch dam seinerkeitender
Freise die Geschöftsbung neuer, großer Wochenerfreis
Freise des Geschöftsbung neuer, großer Mochenerfreis
Konstruktion und else Uniten. Es ist ein 6/30 - FisRogen, 1,5 eiter Jolindersindst, begienen und hömel.
Der Wogen ist erniber Beachtung aller Interessenteile
bert.

Dentische Motoren für englische Omnibusse. In Shefisclo ift von der Stadtverwaltung ein neuer Immibustyp in Gestalt des mit Diesel-motoren betriebenen sechsapslindrigen Wer-cedes-Beng eingesicht worden. Es heißt, das die Stadtbehörde für ihre Bedurfnisse nur die Offerte der Mercedes-Beng-Gesclichaft an-nehmbar gefunden bat.

gen unsehen erregten, find dier ausgestellt. Beinders sich fich ist ein beige und grün gebaltenes Labriolet. Den Krivalen in die Berwaltung wird den Aftionaren. Der Export deutsche Aufrecken und Schweden! Der Export deutsche Aufrecken ist im vergangenen Jahr start 4.4 Mill. Mart explite Stammaftienfapitand Schweden ist im vergangenen Jahr start 4.4 Mill. M.) zu verteilen.

Viel Freude zur

Ringe

Halsketten

Fingerhüte

Manschetten-

Knöpfe

Uhrketten

Zigaretten-

Eigis

Serpietten-

Ringe

Petschafte

Egbestecke von Juwelier

Titte

Gold. Medaillen 1921 and 1922.

Stärtere Nachfrage nach Pfandbriefen

Die viermalige Dissontermäßigung von 7% Proz. auf 5% Kroz. zeigt deutlich, des ivir nicht etwig mit einem Landesitätigung von 7% Proz. auf 5% Kroz. zeigt deutlich, des ivir nicht etwig mit einem Landesitätigung von 7% Proz. auf 16% Landesitätigung von 16% Landesitätigun

Die Fleischpreise in Balle.

Bericht ber Meildpreis-Rotierungsfommiffion am fiabtiichen Schlacht und Biebhofe zu Solle. Begahlt wurden am Montag, bem 24. Mars

		mm Fleifc		
	Dofter Preis	ntebrigfter Breis	häufigster Preis	Gefrier fleifd)
Dollen	90	50	85	58-68
Bullen	92	80	91	_
Rube	90	80	82	Ξ
Jungrinber	90	88	85	-
Mafttalber	120	115	120	-
Sangfalber *	115	105	112	-
Lammer, Das				
hammel*	112	110	110	-
Edate*	100	76	100	-
Schweine einicht.	Mitte	1		
und Gefdlinge	92	84	90	-
einicht. Lunge in Musgeluchte B	und Le	ber. ller Arten	fiber Rotts	

Bratt-Mithodensstria Wochenmarti wurden, loweit wit william formit met with the first met of the first met o | Solution | Solution

00 80

ber ber

00

gel.

fini

Samilien = Nachrichten

Nach kurzem Krankenlager entschlief gestern nachmittag mein inniggeliebter Mann, unser treusorgender, herzensguter Vater, Schwieger und Großvater, der Mittelschul-lehrer a. D.

Richard Ebelt

Im Namen er tieftrauernden Hinterblieb

Emma Ebelt geb. Schone

Haffe a. S., den 25. März 1930. Kronprinzenstraße 7

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 21. Märr, 194, Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfred-notes ans statt. Beiledsbesuche dankend verbeten. Pet-laggedachte Kranzspenden nimmt das Beerdigungsinstitut Burkel, Kl. Steinstraße 4. entgegen.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim leimgange unseres lieben Entschlafenen, des abrikinspektors

Ernst Böttger

wir hiermit innigen Dank.

Ernst Böttger.

Hafte a. S., im Marz 1930.

0000000000000000000

Geberen, Berieben, Berteben, Bertebe

zisser, in der Berth.
flenburg is Burgen, Bern Duftr und Ernift Deirich.
be Liebenwerde.
Freiser und Stütchun Artingel.
beisen u. Osnabrud.
Renne Riebenfla und Aboll Piffmeper, Apotheter.

Für die erwiesenen Aufmerkamkeiten zur Konfirmation nserer Tochter Hildegard sagen ir bierdurch unseren herzechsten Dank.

Ewald Herrmann a. Fran

Marz 1930

Holenträger fehr große Auswahl. S. Schnee Racht., Salle, Gr. Steinftr. 84.

familien-Drucksachen

fertigt schnell und sauber au Otto Hendel - Druckerel.



Angust Heckel

Uhrmachermeister Halle (S.), Steinweg 48

Konfirmation

8 Monate, hiersleben. Friedrich Teichflicher, Invalide, 74 Jahre. — Gustab Richter, Fleischermstr., 55 J. — Frau Selma Träger geb. Dect,

Stider, Steildermitt, 25 3.
Fran Seine Eriber och Det,
Fran Schene Eriber och Det,
Fran Eriber och 3.
Gerthele Schene Eriber och Det,
Fran Eriber och 3.
Gebreit, Fran Eriber Schene
Fran Eriber Schene
Fran Eriber Schene
Fran Eriber Berth
Fran Berth
Fran Eriber Berth
Fran Fran Eriber Berth
Fran Eriber Ber

Görfer.

Göffer. Dryth hemmal, Obes(doffiner i. R., 67 3.

chormagen. Soon Reinstman,
10 3ahre.

Sens Reinstman,
20 3ahre.

Sens Bill. Reinst Jame.

Dertridg seb. Dertridg, 65 3.

Rendsberl. From Stme Dortflebog.

Rendsberl. From Stme Dortflebog.

Rendsberl. From Stme Dortflebog.

Rendsberl. Brom Brend.

Rendsberl. Brends Reinstwert.

Renthe Beder seb. Schweiger.

Renthe Beder seb. Schweiger

Asthma-Bronchitis





Edelbuschrosen

3,80 M., 25 Sick 3, 10 M., 25



Moderné Augenoptik Halle Brüderstr. No 16

Mict-Planos

C. Ritter 6 m. H. Pianofabrik Gegr. 1828. **Familienwälche**

nh gut. Off. unter 4909 au bie Exp.

00000000

herren-Gtarke-

winde wird fand, geptättet. Stehumlegefragen 10. Oberhemben 40 Pf. Off. unt. D 7967 and die Exp. b. 3tg. 00000000 Konfirmortions-Ofalifant

ist ein Montblanc-Füllfederhalter

Das schönste

Swindwif Müllan

Halle (S.)

Leipziger Str. 29.



Hersteller des benerzugten Rumbe Cheralles





Kleine Anzeigen

Auflage 80000

Saale-Zeilung, Halle-S.; Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarische Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

*** Saale-Zeilung, Das Wort folge 15 Spie Bie eingereicht Unerrientisselle de Spie Weimarische Zeitung weimarische Zeitung der Spie Weimarische Zeitung der Spie Beite der Begeleger in der Spie Beite Spie Begeleger in der Spie Begel Reine Angeigen" werben nur gegen bar ober Briefmarten aufgenommen. Det Guifchein, welcher ber Bezugsquittung bes laufenben Bio beigefüglift, wird mit 50 Apt. angerechnet und ift ber Bestellung beiguftigen. Reicht ber überfandte Betrag nicht aus, fo wird ber Text get

Offene Stellen bandwirtichafts

m.

t tote

et -100

-240

lehrling etriling
ber lünger Menn,
ber find ausbilf. dan,
ber find ausbilf. dan,
berrollfownin, mill,
in anerfannt, seits
gemößen, millt. Bei
rieb mit Samene a.
Bautertüberhaunb
Geffingelauch, findet
tieflung ab i. Merti
bei Famillenaniöt,
mid Zoidengelö ob.
Gebali nach BereinBeilder ab BereinBeilder sobSommitch,
Xpoloa-Land (22.).

Rooloa-Land (22.).

00000000000

Suche f. meine Band-wirtschaft fof. einen jungen Mann der alle Arbeiten mit-berrichten muß, bei bollem Fam.-Ansch. K. Dunte, Bansfelbe, F Bost Wippra (Land).

00000000000

Suche fofor'
Sills
in Landwirtschaft, 300 Morgen, mit etwo Rockfenntuffen. Wagner, Jörnik, Giation Beefenstebt. Hage-heitsliebter Eifenbahn.

Jausiodier Sam 16, Aveil, evil.

D. Lanbe als Saus- infidites, foliation attituenense, faited Williams Sales ober Cff. unt. 8 4026 an bie Epp. b. 310.

Daus- und Rüchen und einer is Jahren nicht unter is Jahren jotte daucher, lietzig, aum 1 April gefucht. Relbungerun Beidert. Poei-Berti, Zontadbabb! Mane-dach (Thir Balb). ×

Jum 15. April ober irüber im Saushalt und Rochen erfahr. Alleinmäbchen ober einfache Stüßex

aef. Gebaltsanibr., Leugnisabschrift. und Bild an Frau Lotte Flid, Arnfladt, Lohmüblenweg 4

Andriges

Thiogen
nicht unter 18 3, f.
Gärtneret
oefuch:
Som.-Anfohim que
Sebenblung augefich.
Sill, Schmitt,
Sonth, Wolfer 4 5

inface × stüfte inface × inface × stüfte inface in Getfättshaush, i. geden, Räben u, allen bäust, Arbeit, bat, Guter Lohn und befandla. Dif, an Frau Elifabeth Bievert, Ilmenat i, Tor., Rirchola.

buce jum 1. Wan

Suche filt 1. Aprauberes, folibes Hausmadchen

telegenbeit a. Kochei Sanshalt erlerner wie Gefünelaucht. Kran Abh Riifens, ammera. Deusbor bei Apolda.

00000000000

00000000000 Stellengefuche

nde unter 183, bie die unde 183, bie die unter 183, bie die unde 183, bie die unde 183, bie die unde 183, folori de. 3, folori d

Verwalter udend, if test au niensto dewritschaft. He see test au niensto dewritschaft. He see test auch nienste de see test auch see test

Landwirtsfohn. 2: Jahre, groß u. fräft, von Jugend an im Rach, Z Sem. land-wirtich. Schule, be-reifs als Beamter titig gewesen, gute Zeugnisse, luck Stel-lung als

Verwalter ngeb. erbet. unter 21806 a. b. Gefchft iefer Zeitung.

Tijhlet und Chauffeur berh. Stahl mer, fucht Dauer lung. Berte Bu

verh. Stat velmer, such Daue tellung. Werte I hriften an Kuri Eifer Weißen, B. Uhlftäbt (Thü ****

Franl., 18 Jabre alt. auf 440-Ma.-Aitterat. als Lernende t. Küche n. Hausw. tätig, fucht a. 15. Upril od. 1. Mai Stellung als Tiefbautechnifer Liefoliuledjiniet 22 I. St. B Erfurt mit aut absolb., acl. M.u. Schi., Kibrerich.I iuchi Anfornassiesluna. Gest. Ana. an Erich Röbler, Werdan bet Ludenau erbeten. X

Abernimmt X Albert Drexel, Schalfau i. Thür. Georgftraße 6.

Fraulein, 24 Jahre. aus guter Familie, in allen Uweigen bes Housbaltes erfahren, jucht Stellung als Such iff meine Tocher, 173, Chreathluma, Authalma unn 1, 80 als funding unn 1, 80 als funding und 1, 80 als fu jucht Stellung als
Stüße
Singelne Dame oder älteres Gebenar beraugt. Anritt 15. April. Greie Bengel, Merfers (Rhön).

Lidbriges, befferes **Candmädel** × incht tofort oder fp Stellung in Reinen oder tranenl. Daneb. Benom borb. Angeb. erbeten unier A 8863 an die Biddft, d. 840. bet Manbebura.

**Taus in Mönden

Reites in Mönden

17 Jahre att, 1. Boden

18 Sahre hande in 18 Jahre

Serbengabbertabt,

icht Seitun als

Dautsiocher im mit

dent vorbanben if

Eines Zaldengele

tendircht. Bulderit,

Bottlenn t. D.

Mattensitabe I.

Mattensitabe I.

Wirtichafterin

and of Sidil, o. Sid.

Sude in Collinate

18 Sabre, aum 1. ob.

18 Ment Siellung ale

18 Mansmädgen

M

Dauerheim

o. angeb Mamiell. Gnie Zeugn. Gebalt nach llebereinfunft. Angebote erbittet Erna Reickardt, Kitat. Oberpöllnig b. Triptis, Thür.

Beiratogefüche

Alleinsteh. Bitwer 52 Jahre, gewesen Landwirt bermo

Jettut fennenzufernen, Offi. unt. R 40254 an bie Exp. b. Zig. §

Beamtentochter, ebgl., 27 J., gefund. häuslich berantagt, mustatisch, mit guter Auskener, pat. Bermögen, such Lehrer ober Beamten mit ernstet Lebensauffast, als

Lebenskameraden

3uichr. unt. R 40261 an bie Exp. b. Big. §

Gefcäfism., Land-wirtsobn, fed., fot., Mitte 30. aniebniche Berion, geiund an Körper und Geift, m arökerem Bar- und Grundvernög, indi Damenbefanntichaft, wo bei gegenfeitiger Eympatsie

Staatsbeamter, pen-fionsbereckt. 480 M. Monatsgehalt groß, ichlant, tolid, wilnicht zweds ×

Beirat

Befannich m. hübich, wirtidaftl. betmög Dame, 20—30 Jahre alt, Bildguicht, erbet unter A 8847 an die Gerchänisst, drei. Big

Einheirat

Intellia, 22 ichr. Boll-matie, aus gut sam, mit ca. 1000 A. Ber-mogen, eriebut

Mit Derin in sicher. Beruf u bornebmit. Derzensbitto, Richi-canonhme Bilbosfert. erb. miter & 8888 am bie Geichättsit, bl.Atg. Einheirat geboten. Offert, bitte mögl, mit Bild, wel-des aurudgef, wird, unt. A 8828 an die Gefcift, b. Stg.

Staatsbeamter, pen-fionsberecht. 480 M. Monatsgehalt arog, ichlant, jolid, wünscht zweds

Befanntich m. bilbich. winticaftl. bermög. Dame, 20—30 Jahre alt. Bildaufchr. ervet. unier A 8847 an die Geichättsst. diei. Ltg.

Bebild. Dame, 39 3, bon anaenebm. Teug., liebevollen, beiteren Beien, findt bie Bentanntidart eines tolgebib. Herrn awecks ipäterer

Seiterer Seitent Bilber mit Kind am-genehm. Angeb. crb. unter A 21812 an die Geichättsft. dies. Zig.

Gefdäftsm., Sand-wirtslöhn, feb., fol., Mitre 30, aniednitige Berjon, geiund au Körper und Geift, m größerem Bars und Grundvermög., fudi Damendefanntisati, vo bet gegenseitiger Zumpatbie Sabid., jung. Mab-den, 28 Jahre, fucht bie Befanutichaft ein. herrn zweds

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

pie, Alien Angeger alled Horterschaum, den Norterschaum, den Norterschaum, den Norterschaum, den Norterschaum, den Norterschaum, der der Verlagen de

Offene Stellen

Daueritellung Onter jiellung Dode jun 6. April einen tichtigen, felbr neitie Brote 1. Beih-bäckerd. In Frage Frage 1. Beihalte. Frage 1. Beihalt. Frage 1. Beihalt. Großeller. Sohn nach Urbereithurt. Angeb. mit Zeugniff, erblitet Otto Miller, Wilhie Zande D. Hobenmolfen Kr. Beihaufes a. C.

Baufadmann

gel. Zimmerer, jur Führung ein. Filiale für Halle gesucht. Offert. unt. R 40257 an die Exp. b. Zig.

herren u. Damen yetten u. Dumen tönnen burch b. Ber-treiung eines gutgeh. Ariifels viel Geld verdienen, Angeb. u. B § 4551 an b. Exp. dieser Zeitung.

Rräftiger ig. Burfch b. Lanbe finbet gute Lehritelle Suftav Fiebler, Badermeifter, Salle, Mittelfir. 7.

Mädchen

Einfaches, fottbes ehrliches Mädchen

vom Lande, das sich vom Lande, das sich vor feiner Arbeit schert, det gutem Lohn für Geschäfts-baushalt z. 1. April 1930 gesucht. Diekmann, Salle, Reisstr. 75 III.

Gefucht jum 1. April ober fpater alteres Alleinmädchen

Allellillillillel in allen haudarbeiten erfahren, mit etwad Kodienutnissen, sür 2-Bersonen-haudbat. Melbung, mit Zeug-nissen an Harrhaud Bennbors b. Körbisbors Kr. Werseburg, †

Suche jum 1. April juverläffiges, junges Mädchen als Gtüke

bas im Rocker und in der Gefügetzucht Erfahra, hat. Fram.-Antofund. Gebatis-ansprücke an Fran Sutäbestiger Otto Bege, Wandleben (Bez. Halle).

Gin ffingeres haus- oder Oftermädchen

Gustav Nissen & Co., Hamburg 37, Postfach 4110

nbet Stellung. Thiele, Löpzig b. Reußen.

Mädchen mit eiw, Rochtennin.
3. 1. April gefucht.
Berufsschulfret, lein
Bubliopf, Borfielg.
m. Zeugn. 2—5 Uhr.
Frau Warg. Hang.
hann, Halle a. S.,
Schimmesstr. 18.

Sausmädden

mit guten Zeugnissen, weg. Erfrantung bes iebigen fof. gesucht. Fr. Stadtrat Pfeisfer halle a. S., Mestr. 3.

Stellengesudic

Tüchtiger traftiger
Büttergeselle
(18 3.), in Feinbäderei erfadren, judi jum 1. April
anderweitig Stellung.
3ufchriften erbeiten an
Bäderet Otto,
Sebenborf
b. Könnern.

00000000000 führer

20 J., Führerschein 2 und 3b, sucht Besch. gteich welcher Art. Juschr. erbeien an Richard Jorn, Bornstedt Kr. Cangerhausen.

00000000000

GESUCHT SOFORT

welches ichon in best. Saushalt tätig war, fucht zum 1. April Stelle, als fernenbe Namiell. Angebote erbeien an Bädermeister Bruno Planert, Neumart-Bebra.

bei Merseburg. MASCHINEN-STRICK-EREI

Jung. Mädchen 21 Jahre, sucht Be-ichäftigung f. & ob. % Tag. Off. unter D 8050 en die Exp.

Bäckergefelle 20 Jahre, gest. auf gute Zengnisse, sucht Stellung. Angebote erb. Richard Rippe, Rosel, Kreis Sagan.

3g. Kaufmann

Invalide fucht Beichäftigung

ir täglich ein bis Stunden nachmit-igs. Off. unt. E 367 an d. Exp. d.3.

19jährige Beiköchin

uchi Stellung in Restaurant od. Beni, jur weit. Ausdidg, oder in Haushat, da wirtich, sinderl, ged. Röben gelernt. Marie Bischoff, Redra (Unitr.).

Chriides, fleibiges ind frafriges Ditermadmen oom Lande für Haus und Sarten sucht Carl Boigt, Schaf-städt. Tel. 340. +

Birtidaitsfraul. 25 J. att, judit zu so-fort oder später in frauent. Haushatt od. einz. Damc Steslung. Zeugnisse doch. Off. unt. E 5857 an die Erp. d. Zig.

Sie sind sicher im Vorleit

wenn Sie Ihren Bedarf in Bettfedem bei uns kaufen, Wir sind Spezialisten und wissen, daß wir billig sind. Bettfedern sind unsere Hauptartikel.

Schleißfedern, fein geschlissen . . M. 1.50 Schleißfedern, besser . . M. 2.—, M. 4.—

per Pfund. Von 5 Pfund an franko Poststallon.

Kreß & Co., Bettfedernfabrik Halle, Pfannerhöhe 4

Räddien om Lande, im Alte on 20 u. 22 Jahren ichen Stellung

bbh e fiellung (Salle bevorzugt.)
Erfahren in allen baustichen Arbeiten auch Kochlenntniffe.
Untritt 1. ob. 15. 4

Rlostermansfelb (Land). 18jabr. Mabchen fucht für fof. Stellg Mamiell

Suche für 18jähr. jg. Mädchen b. Sande, weiches schon in best. haushattungen tätig var, Stellung als Ulleinmädchen

(halle bevorzugt Diferten erbittet Frang Rnauf, Eisborf b. Salle. 00000000000

Chrlich. Mabchen aus anständiger Familie, 19 Jahre, fucht Unfangsitelle

000000000000

Saustochter

Offert, unt. St 40253 in bie Exp. b. 3tg.

Suche Stellung als Meinmädchen gum 1. ober 15. 4 Gute Bengniffe vorh Bitterfelb bevorzugt M. Diitmar, Annarobe 84. Klostermansseib (Land).

Birtichafterin bei alt. Leuten ober einz. Herrn. Offert. unt. R 40260 an die Exp. d. Zig.

Bu vermieten 3immer

gu vermieten. Salle, Sophienftrage 1, I I. jum 1. April ju ber micten. Salle a. S. Wilhelmftrage 33. pi

G. bürgerl. 65 Pfg.
Mittagstijd 65 Pfg.
von 12—8 Uhr.
kein Bedienungsgelber gein Trinfgwang.
Frühftüdsstube.
Rannifche Strase 16.

Schlafftelle für herrn frei. Salle, Rannischeftr. 6, II I.

mobl. Zimmer nn besseren Serrn 31 vermieten. Off, unt 5 5871 an die Exp d. 3tg.

Sut möbliertes Zimmer (Bahnnabe) an fotib herrn billig gu ber mieten. Salle a. S. Ronigfir. 17, III r. 3immer

an herrn ober Che paar zu vermieten Besichtigung 12—1-Uhr. halle, Bern burger Straße 7, II

Broet gemeinfam mobl. 3immer (2 Betten) jum 1. 4 frei. Salle, Bar füßerfirage 8. II.

Möbl. 3immer ofort gu bermieter calle, Friedrichfir. 2-4 Büroräumc

hochpart, elektr. Licht u. Telephon zu vermieten Rathausstr.14, Tel. 22796

Jalousie-Hönemann

jetzt: Bauhof 2 liefert, repariert und streicht Jaiousien aller Arti KleineWerkstatt,die sich großeMühe gibt

Möbl. 3immer

Sn billenartigem Reubau neb. Knolls Sütte, Seibe, elegami mölicrie 1—2 3immet an Dauermieter abgugeben. Zu erfrag. bei Echönberr, Halle, Alubolf-Sahmitr. 29.

Möbl. Zimmer 00000000000 gum 1. April ju ber-mieten, Salle a. G., Pfalgerftraße 23, pt. 1

Sut möbliertes
3immet
am 1. 4. gu berm
alle, Forsterstraßert. 48, part, rechts.

Laden

Torfahrt und heller Arbeits feller zu vermietet Halle, Wilhelm-ftraße 33, pt.

Stofer, trodener Lager- ober Berkftattraum Bofenftrage 11. 00000000000

3wei belle, trodene Raume

Lagerkeller wearfinabe) gu ber mieten. Salle a. S Pfalgerftraße 5, pt. 1

Mietgesuche

2 Studen, Rammer, Rück, Stribe, aci maßigen Mölanb fal, Lück, doer billide muster Willed and Stammer Rück, aci maßigen Wölanb fal, Lück, doer billide must ber billide wie erne der billide wie erne billide mit billigen billide wie erne billide mit billide wie erne billide mit billide wie erne billide mit billide wie erne billide win billide wie erne billide wie erne billide wie erne billide wie

Junger Kausmann

incht ab 1. April sonniges, gut möblieries Zimmer, möglichst mit Bad- und Tesephen-benuhung. Offerien unter R 40239 an die Expedition dieser Zeitung.



Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

fer Naine Augeigen" gill die Mortberrchrung. Den Bart follet nur 8 Nej., die lieberichrift DRpf. Boart Straft ber ibs Tudftaben geiten als gwei
beide. Die Breife merden auf volle 8 Npj. nach unten abgerundet Guffregedite bei fühhelen 30 Npj., de Justendung 60 Npj.

Reinne Augeigen" merden nur gegen bar ober Briefmarfun aufgennmmen. Der Guffgein, weicher der Beaussquittung des laufenden Nonab

Aber liebe Hausfrau!

Wer wird denn heutzutage seine Wäsche ch im Hause waschen?! Das machen die igten"dochvielschneller und billiger nige kostet das Pfund Naßwäsche, ich ob bunt oder weiß. De baben e Arbeit und Mühe. Tadellos ge d fortig sum Aufhängen be Sie Ihre Wäsche zurück und a dabei! Machen Sie einen Ver ch. Er wird's Ihnen beweisen. Rufen Sie Nr. 22923 an. oder benutzen Sie ei



Tischlampen

Nachttischlamper

Nähmaidine

Rinbermagen

Ruhwagen

faft neu, zu bertau Schulze, Pfitborf i. Anhatt

Cür jeden

Bringen Sie Ihren Stoff zu mir. Die Kosten sind

29.- od. 39.- Mk.

vorm. M. Ehrlich

Bettitelle

Roghaarmatrat Mart, bertauft Salle a. S., buttenfir. 10 pt.

Herrn

Bu vermieten

Wohnung oder Büro

Raufgesuche

Briefmarken= kauf

Offerion unt. E 586 an die Exp. d. Zie Gtubenwagen

Kinderbadewanne 31 kaufen gesucht. Off mit Preisangabe 11 R 40255 an die Exp d. Zig.

Bu vertaufen

Goia

Bringmaschin verlaufen. Halle lichard-Bagnets Straße 27, I.

Gute Pianos



Brutapparat

Schlafzimmer-Schränke

čiche Rirke Nußb. imit 130cm m. Wäscheeinricht. 81 M.
130 cm m. 3teil.
Ansicht 102 M.
130 cm m. W. u.
Spiegel 125 M.
150 cm m. W. u.
Spiegel 125 M. Flurgarderober 29.- bis 75.- M.

Tiermartt.

Bruteier

Junge hochtragenber RUH Derf. hermann Born Golbit b. Rönnern a. S.

Sutterichwein

Ackerpferd

Grundflücksmarkt

ndje Wochencub n meinen Ban 1, Pr. 6000 Mt aufden. oftlagerkarte 554 Leipzig C 1.

Œift!

Berggrundfild in Freyburg ünftig billig zu ver auf. Franz König Freyburg (Unftrut) Siedlung.

Galtwirtschaft

Fahrradgeichäft.

nit eig. Reparatur verkstatt, umftände dalber billig zu berk Dif. unt. B. 3. 4533 un die Exp. d. 3tg Ein oder 3mei=

iamilien-Saus mit Garten, in guter Lage. Aorben, Cröff-wis, Heiberand be-borzugt, bon zah-tungsfähigem Kaufer gefucht. Off. unter R 40266 an die Cyp.

Amtliche Befanntmachungen. Stadfverordneten - Sigung Tagesordnung

nrbentliche Situng ber n Donnerstag, bem 27. 17 Uhr.

17 ühr.
Coffentliche Sitzung.
n. 2. Ausbau von Straßen.
Bertängerung eines Welebertrage
n. 5. Grunoftideveräußerungen.
Hausbatishlan 1890. (Fortigeb alle a. E., den 24 Narg 1890.)
Siabtversrbneien.Borflecher. Hi

Bekanntmadung.

flast. Die Anmetbung ber gur Körung borauführenben Eber ist nuter gleichgeitiget Gruttidhung ber Körgeschligten bon 3, — 31.00, bis gum 29. Märg 1330 im Jimmer 213. bes Mathauling ist ben Ditglinekohlamunungs-ben Ditglinekohlamunungs-den die Berteffenden Ebers vorgal-legen.

Stimmoch, ben 26. Watz, 10 Uhr, berbeitgere ich in Julie a. S., Preuipertring IS,
John a. S., Preuipertring IS,
Sofas, I Siantins, I Walfepperat, ein
gr. Warenregal. 2 Emailecfiel, I Rupferfeff, 2 Kundhichtun, & Robinflightur,
I S. Cobens, I. Schrichtich, I Bervielfilitungstepp state, I Schrichtich,
John a. S., Preuiperation and State III Schrichter, I Sechens, I Schrichterichieu und
John ausgeben der St. Schrichterichieu und
John ausgeben der Schrichterichieus und
John ausgeben der Schrichterichieus

J

1 Sechens, 1. Gegreidmuspynn.
15 Mille Sigarren.
15 Mille Sigarren.
182 eleft. Hon Ort und Seelle:
332 eleft. Kontálnen N. 156 elef. Gyntánen N. 109. Nortein, 120 Hot et en und 2000 Lendfyntronen.
Rüngschiere, Debegreichsbullsieber, Solle,
Breite Straße 33. Zel. 215 92.

Japete

Versäumen Sie nicht, bevor

Sie endgültig ihreWahl treffen,

die letzten Modeschöpfungen

bei uns zu besichtigen

sind eine Klasse für sich

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße1

5000 AM.

500 Mark

Rapitalien

12 000 RM.

Darlehen

László Tapeten

Mittivod, ben 26. Marg. 10 Uhr, berfleigere ich in Domnite (Saaffreis), im Golibof, öffentlich meilhöfend gegen bar;
1 Zild, 1 Zunhe.
Berner um 11.30 Uhr im 28beihm:
1 Schreibfreide, 1 Mckriwagen (4581.).
Ort ber Berfleigerung wirb im Raisfeller
befanntigegeben.

eyer, Gerichtsvollzieher fr. A. in Salle a. S.

Bivangsversteigerung.

Rittivoch ben 26. Mars, 10 Uhr, berfeigere ich mitvolgerich, Breuhenring 18,
offentlich meistvierund gegen ber:
1 Bosten Mostere (1/40 PS), 1 Gewinde(handibeapparas, 1 Schreibundshine (Merc,
cebes), 1 Sofen Antoleum, 20 Maret,
(1 Bidgerschand, 1 Dipl.-Schreibtig mit
1 Bosten Bidger (1)
2 Michaelperschaft (2)
Runkinappers

Runstmappen). ferner um 12 Uhr an Ort und Stelle: 1 Rational-Registrierkaffe mit Buchur vorrichtung. Ort ber Berfteigerung wird in ber Ber fteigerungshalle befanntgegeben.

Jaeger, Obergerichtsvollgieber, Margaretenfir. 2.

Mittwoch, den 26. Mars, 10 Uhr, ber-ere ich in Halle a. S., Preußenring 13 cfteigerungshalle), öffentlich meistbietend

egen bar:

1 Labenregat, 2 ofes, 1 Büfett, gwei Septi bar:

1 Labenregat, 2 ofes, 1 Büfett, gwei Schreibiffg, 1 Spielsmye, 2 Arpyide,
2 Balkerhühle, 3 Tides, 2 Arphide, 3 weiger,
2 Balkerhühle, 3 Tides, 2 Arphide, 3 Berjegt, Sindhuhten, 3 Gentledanges,
1 Rredeng, 11 Rieberichrant, 1 Wälchefgrant, 1 Sefreisferfahr, 2 Semmohen,
7 Stible, 30 Banz getr. Schub, 10 getr.
Biltermintel, 3 neue Berten, 1 WeigerBiltermintel, 3 meine Berten, 1 WeigerBiltermin

Unterridit Rindergarten

bermifchtes

Ameifpannige Aichefuhren

Cellift(in)

Ginface Gineiderei angenommen. Off. u E 5869 an die Exp b. 3tg.

Gervierfran

i. Halle, Saal rg 13, Hof pt. Its 5000 Mark

Mente? Bermittl beten. Off. unte 5821 an die Exp fer Zeitung. Declocen

Ghlüffelbund

n bie Erb.

12 000 Mark

Bibe. Rr.	Bezeichnung der Arbeiten	Berdingungs. termin	Unters lagens preis
	Bflafterarbeiten am Georgen-	27. 8. 1980, vormitt. 12 Uhr	98 90. 0.25
2.	Rabelverlegungsarbeiten im Oftviertel	27. 3. 1930, pormitt. 12 Uhr	

Bemerkungen: Judidagskrift läuft bis 2d, April 1990 Is zu diesem Termin beleben die Victer an ihr Ingebot gebunden Verdingungsunkerlagen liegen im Stadtbauamte aus und find gegen Jah-lung der Selbikfosten daselbst erhältligt. Raumdurg a. S., den 22, Marz 1990. Der Wagistat.



Mein Gretchen konnte mit 15 Moden weder sitzen noch Gehr de machen, war so schwäge ken. Das Kindhat das Prāparat stets gerne genommen, ja es ladvie laut auf, sobald es die Flasche erblichte. Bald begann sie auch Gehversuche zu machen; seit einem Nonat läufi sie gut u. sicher allein. Viele Zähnden, auch Augenzähne, sind ganz schmerzlos u. schnell durchgebrochen. Alle Leute wundern sich darüber, daß Gretchen jetzt so dich u. kräftig geworden ist.
Prau Kins. Bonn a. Die

111

parteie wurde lich be nor, de ichen L

Die Abg. S die fü forder

men n

Borlag aufe eingel.

fierte Partei Landu als d Steue **Der** Maisi Maßn

den Gebra Tanga Seine noch L

Da

ine 1

In frakti worde lehnu Frakt bliebe

Die reberg=

Bron

enthe

Fien l liner gefun schrei Wit

3

ausg

Frai

täni

Drogerie, Inh. Knöller, Merseburger Sir. 10\$ Ott, Steinweg 26 potheke, inh. Fromme. Kleinschmieden \$\overline{\phacessel}\$ (t-Drogerie, Inh. Claus, Hallorenring) lorf: Drogerie Rose.

Auskunft

über Einreisebestim-mungen, Schiffsver-bindungen und Fahrkarten nach

Norddenischer Lloyd Bremen

heirat

fennenzulernen. Off. Off. unt. D 8027 an die Exp. b. 3tg.

Seirat

Off. unt, E 5840 an

Lebensgefährtin

In Halle (Saale): Lleyd-Reiseburo L Schönlicht, Preußenring (Stadt Hamburg) Arbeiter, 26 Jahre alt, fincht jungeres, nettes Dlabchen amede Anftanb. Mabden, 38 Jahre, wünscht herrn tennengufern, zweds balbiger

Beirategeluche

heirat Offerten unt. E 5879 an die Exp. d. 3tg.

Eine giüdliche Seirat
fi nur bann möglich, venn Sie ber Schub, icht brüdt. Enge dube werben bis zu Rummern unter

"Ghuhwahl" Halle a. b. S., Wegicheiberstr. 3. Tel. 31609.

ahren, mögl. ohne nh., mit gut. Char. veds

Witwer, 58 F., an-iprechenbe rüftige Erscheinung, eb., me, tief. Gemüt u. Pens., wünscht zwecks Rieder= Seirat

verheiratung Dell'ill 2—20000 M. Bart-permêgen erto. Ernif-gemeinte Off. erb. u. M 40903 an bie Exp. 9. 34g.

Möbel und Bäsche borhanben. Off. u. E 5779 an die Erp. d. Ig. Berustätig. Frl., 43 Jahre, groß, idt., sehre, groß, idt., sehre, groß, idt., sehre, groß, idt., nöchte gern einfach., solib. Herne einfach, solib. Gern fennen-samer. Spaziergänge, Bei Juneiaung ept. Geb. junger Mann, Enbe 20er J., mit gr. Bermögen, fucht paff. Lebensgefährtin im

Alter bon 18-25 3.

Spirat

Rur ernft gemeinte Zuschr. unter R 40175 an die Exp. b. 3tg. Beamtentochter

Benmientochter bäustig erzogen, 25 Abre, chand, mit cigerem fleiren Schellen in der Geren fleiren Schellen in der Geren fleiren Schellen in beim Schellen in beim Schellen in ber file Schläng der Schellen in ber file Schläng in beim Schläng in der Schellen fleiren betrein der Schellen in ber file betrein die betrein bei bei Schläng in bei file Schläng in beim der Schellen in beim der Schläng in der Schläng in

Empfehle wieder einen frischen Transport beste belgische sdwedisde



Wilhelm Stock i. V. Th. Weinstein

